

# ultima

sechs wochen bielefeld  
programm vom 17.12. bis 27.1 | 26/18-2/19

INTERVIEW:  
GENTLEMAN

GABENTERROR:  
WIR EMPFEHLEN

FILME:

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

BEN IS BACK

SPIDER-MAN

COLETTE

RGB

HOTEL AUSCHWITZ

MARY SHELLEY

ELEMENT OF CRIME

SCHAFE, MONSTER & MÄUSE - LIVE 2019

14.5.19 - LOKSCHUPPEN BIELEFELD - SUPPORT: ISOLATION BERLIN





**SELTAEBs**  
DAS WEIHNACHTSKONZERT  
DI, 25.12.2018 MOVIE, BI



**SASCHA KORF**  
„AUS DER HÜFTE, FERTIG, LOS!“  
FR, 18.01.2019 ZIEGELEI LAGE



**WDR 2 LIGA LIVE**  
„PISTORS FUSSBALLSCHULE ...“  
DO, 31.01.19 TOR 6, BI



**LIEBLINGSFARBE SCHOKOLADE**  
„BEZIEHUNGSWEISE ANDERS“  
FR, 01.02.19 ZIEGELEI LAGE



**NACHT DER CHÖRE**  
SA, 02.02.19  
OETKER-HALLE, BI



**ELIF**  
„DOPPELLEBEN UNPLUGGED“  
MI, 06.02.19 OETKER-HALLE, BI



**FELIX LOBRECHT**  
„HYPE“  
MI, 13.02.19 STADTHALLE BI



**ZYMNy**  
„HOW TO HUMAN?“  
SO, 17.02.19 TOR 6, BI



**HG BUTZKO**  
„MENSCHLICHE INTELLIGENZ“  
FR, 22.02.19 ZIEGELEI, LAGE



**KULTURGALA BIELEFELD**  
SO, 24.02.19  
STADTTHEATER BIELEFELD



**FAISAL KAWUSI**  
„ANARCHIE“  
DO, 28.02.19 STADTHALLE BI



**MICHAEL SCHULTE**  
„DREAMER“  
FR, 01.03.19 OETKER-HALLE, BI



**FORTUNA EHRENFELD**  
„HEY SEXY“  
FR, 15.03.19 NR. Z, P.



**HENNES BENDER**  
„ALLE JUBELJAHRE“  
DO, 21.03.19 TOR 6, BI



**ALAIN FREI**  
„MACH DICH FREI“  
FR, 22.03.19 TOR 6, BI



**ZEIGLERs WUNDERBARE WELT DES FUSSBALLS**  
DO, 04.04.19 TOR 6, BI



**TORSTEN STRÄTER**  
NEUES PROGRAMM  
MI, 13.11.20 STADTHALLE BI



**RALPH RUTHE** „SHIT HAPPENS“  
FR, 24.01 + SA, 25.01.20  
STADTHALLE BI

**NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?**

Das ideale Geschenk:  
unser Gutschein

<https://newtone-ticketshop.reservix.de>



# INHALT



Frankensteins Mama: Elle Fanning als »Mary Shelley«; auf Seite 12

## MIX

Us And Them: »Kaleidoskope To The Dark Side Of The Moon« im TAM; Poetry Slam; Hausschlachtung 4

## KLANGFESTIVAL

Ein Interview mit den Initiatorinnen: »Singen mit Sinn« 6

## SCREENSHOTS

Trevor Noah Special; Escape At Dannemora 8

## FILME

Spider-Man: A New Universe; Shoplifters; Colette; Die Schneiderin der Träume; Der Junge muss an die frische Luft; Mary Shelley; Ben is Back; Hotel Auschwitz; Drei Gesichter; Polaroid; RGB 10

## DVD

Leave No Trace; Bad Spies; Muse; Paradox — Kill Zone Bangkok; Candelaria; Highlander; The Darkest Minds; The Equalizer 2; The First Purge; Marfa Girl; Once Upon A Time 16

## TITEL

Element Of Crime 20

## LOKALHELDEN

Neue Alben aus Westfalen 22

## TONTRÄGER

J Mascis; Die Türen; The Goon Sax; The Bevis Frond; Turbostaat; Lee Ranaldo; Soap & Skin 23

## INTERVIEW

Gentleman 25

## SPIELPLATZ

Battlefield 5; Alle Siedler 27

## COMICS

Betty Boop; Das Ritual; Der Umfall; Red Hood und die Outlaws (2); Die Neue Welt 28

## BÜCHER

Dave Eggers: Der Mönch von Mokka; Wie gefährlich ist Donald Trump? 30

## PROGRAMM-SERVICE

Sechs Wochen Programm vom 17.12. bis 27.1. 31

## AUSSTELLUNGEN

Die Übersicht; Getragene Nacktheit 57

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 58  
Setzers Abende 60  
Impressum 61

## FAST FERTIG

Gabenterror: Ultimo-Schreiberlinge empfehlen; Der Kleine Schnorrer 62

**FÜNF STERNE DELUXE TOUR**

# FLASH II

**JETZT FLASHT'S RICHTIG**

**08.02.2019**

## LOKSCHUPPEN

VELEC Erwin Tickets und Infos: [www.karten-online.de](http://www.karten-online.de)

**14. WEIHNACHTS MATINEE**

26.12. | Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld 2018  
11.00 - 14.00

**BUNKER ULMENWALL** e.V.

Benefiz für die Kultur- und Jugendarbeit des Bunker Ulmenwall e.V.

Loophead | 8-Minutes | Bi-Bop | Big Bowl Laksa | Westerheide/Kaling/Bürger Zatie | Jeremias | triosence | Fluoxcity | Z.o.f.f.  
Gagarin | Doppelsaitig | John Hughes/Anil Eraslan/GregorBohnsack

Vorverkauf: WB, KonTicket, TouristInfo, NW-Ticket, WB und Online über Bunker Ulmenwall  
Eintritt: VVK: 15,-€ / TK: 20,-€ | ermäßigt VVK: 10,-€ / TK: 15,-€. Unter 12 frei.

Wir unterstützen den Bunker Ulmenwall e.V.



v.l.: Jan Hille, Christina Huckle, Thomas Wehling (Foto: Joseph Ruben)

# US AND THEM

»KALEIDOSCOPE TO THE DARK SIDE OF THE MOON« IM TAM

Nur die Funkverbindung ist ihnen geblieben: Ein Raumschiff ist nach einem Kometeneinschlag explodiert. Die Besatzung treibt mit ihren Raumanzügen wie Meteore im All, dem sicheren Tod entgegen. Jeder in eine andere Richtung treibend, bleiben ihnen in den letzten Stunden nur die Stimmen der anderen.

Vor allem wegen seines Dystopie-Klassikers *Fahrenheit 451* berühmt, setzte Ray Bradbury bei *Kaleidoscope* auf leisere Töne. In der 1951 erschienenen Kurzgeschichte stehen weniger wissenschaftliche und technologische Beschreibungen im Vordergrund, das melancholische Stück beschäftigt sich eher mit Fragen der Existenz.

In Michael Heicks' Inszenierung *Kaleidoscope To The Dark Side Of The Moon* unter der Musikalischen Leitung von Norbert Stertz ist Ray Bradburys Text mit Pink Floyds Konzeptalbum *Dark Side of The Moon* clever abgestimmt. Mit live gesungenen Klassikern wie *Money*, *Us and Them* und *The Great Gig in the Sky* kommentieren und erweitern die drei Darsteller die Passagen des Originaltexts von *Kaleidoscope*. Dass die psychodelischen Rocknummern mit einem Klavier und

einem Streichquartett vor der Bühne instrumentiert werden, trägt zu einer dichten Atmosphäre bei. Ein schräg hängendes Plateau dient als Projektionsfläche der effektvollen Weltraumimpressionen und ist gleichzeitig Spielfeld der Schauspieler. Jeweils an einem Seil befestigt, gelingt ihnen die Darstellung der Schwerelosigkeit sehr gut.

Diese reduziert die Astronauten auf sich selbst, auf den Geist. Sie scheinen in der Atmosphäre körperlos zu sein. Die Beschreibungen, wie Gliedmaßen von Meteoriten mitgerissen werden, fallen lapidar aus. Viel mehr Schmerz liegt in Hollis Stimme, wenn er um sein verpfushtes Leben trauert. Statt es wie Lespere mit Erinnerungen zu füllen, hat er sein Leben mit Träumen verbracht. Applegate hingegen bereut nichts. Von ihrer Gehässigkeit, unter der vor allem Hollis immer gelitten hat, lässt sie nicht ab.

Doch je weiter auseinander sie driften, desto weniger Raum bleibt für Neid, Groll und Missgunst. Angesichts der unendlichen Weiten des Alls verliert das einzelne Menschenleben an Bedeutung. Das suggerieren auch die irdischen Videoaufnahmen. In den projizierten

Erinnerungsfragmenten, mit wechselnden Rollen, verschmelzen die Protagonisten von Individuen zu Dividuen.

Mit optischen Kommentaren wie diesen, der akustischen Darbietung und den transgressiven Motiven ist dem Stück ein prachtvolles Kaleidoskop an Sinneseindrücken gelungen. *Melanie Unger*

## POETEN-TREFFEN

### Die Meister

Poetry-Slam hat in Bielefeld Traditionen. Szene-Berühmtheiten wie Julia Engelmann, Patrick Salmen und Jan Philipp Zymny feierten ihre ersten Erfolge im beliebten *Hörsaalslam*. Im *Bunkerslam* haben Newcomer jeden Monat die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Für die Crème de la Crème jedoch können die unbequemen Hörsaalstühle und das rustikale Bunkerflair auch gerne mal gegen gepolsterte Theatersitze und Gala-Atmosphäre ausgetauscht werden. Das Bielefelder Stadttheater veranstaltet am 20. Januar wieder den *Best of Poetry* mit vier ausgewählten Landes- und Bundesmeistern, Kultur-, Literatur- und Kabarettpreisträgern und publizierende Autoren. Und während normalsterbliche Slammer für gewöhnlich fünf Minuten Zeit für die Performance haben, wird den Stars der Szene bei diesem Wettbewerb die doppelte Bühnenzeit eingeräumt.

Entstanden aus eigener Feder, das ist das wichtigste Kriterium für den Wettkampf der Poeten. Um den Vortrag herum ist alles erlaubt: Reime, Märchen, Geräusche, Fantasie, Drama, Lautmalereien, Nonsens, Satirisches, Empfindsames, Sozialkritisches und mehr. Ob das alles gefunkt hat, entscheidet dann eine spontan gemixte fünfköpfige Jury aus dem Publikum.

20.01., Bielefeld, Stadttheater, 19:30 h. Karten unter [www.theater-bielefeld.de](http://www.theater-bielefeld.de)

## Hauschlachtung

### Fanpost

Leser Horst R. aus M. schreibt: „Seit Jahren bin ich Fan von ‚Setzers Abende‘. Dieser rotzig-nachdenkliche Rollkragenträger ist für mich der sympathische Loser von nebenan. Er weiß, er kann die Welt nicht ändern, aber ein bisschen kommentieren. Seinen Beruf hat er schon länger verloren. Ist er eigentlich verheiratet? Hat er Kinder? Hat er Freunde? Ich setze weiter auf Setzers....“. Ergänzend möchte der Setzer mitteilen: „Yep. Keinen Job, keine Kinder, keine Freunde, keine Frau (meine Therapeutin zählt nicht). Aber dafür hasse ich Rollkragen.“ Wär das auch mal geklärt.



### Jahresende

Das war's dann mal wieder. Als Geschäftsjahr war 2018 nicht ganz so überwältigend wie 2017. Aber wir hatten schon schlimmere Abschlüsse. Angesichts der großen Pleiten in diesem Jahr sind wir vorwiegend froh, immer noch da zu sein. Im nächsten Jahr für dann erstaunliche 30 Jahre. Wir können's selbst kaum glauben. Jetzt aber ist erstmal lange Weihnachtspause (weil wir den Erscheinungsrhythmus im nächsten anpassen, dauert die Pause eine Woche länger). Wir erscheinen wieder am **25. Januar 2019**, der Redaktionsschluss dafür ist der **15. Januar 2019**. Guten Rutsch & Oh du Fröhliche allerseits.



# X-MAS-CIRCUS

# Flic Flac

Der ganz normale Wahnsinn  
NEUE SHOW  
2018



VOM  
**20.**  
DEZ.

## Bielefeld

(Heeper Straße 301)

[flicflac.de/bielefeld](http://flicflac.de/bielefeld)

Tel: 01806 999 000 207

BIS  
**06.**  
JAN.

ticketmaster

Ab dem 12.12.2018 Tickets ohne VVK-Gebühr: 0700 180 180 11  
(20 ct./min aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk max. 0,60 Cent/Minute)

radio  
BIELEFELD





Spiel und Spaß beim Projekt „Cantania“

## SINGEN MIT SINN

*Singen kann jeder, man muss sich nur trauen. Davon sind die Mitglieder des Vereins »Klang!Festival« überzeugt. Deshalb veranstalten sie regelmäßig Konzerte und Musiktheater bei dem man zuhören und mitmachen kann. Ultimo sprach mit der Vorsitzenden Nike Schmitka und der Musikpädagogin Kamilla Matuszewska über die Ziele*

### Wie kam es zur Vereinsgründung ?

**Nike Schmitka:** Ich bin Opernsängerin und Musikpädagogin. Seit 2008 organisiere ich den *Musikalischen Adventskalender* hier in Bielefeld. Davor war ich an der Oper Flensburg. Dort hatte ich kaum Zeit zum Unterrichten. Das fehlte mir, denn der musikalische Austausch mit Menschen ist mir sehr wichtig. Ich bin dann aus Flensburg zurück nach Bielefeld gegangen. 2015 habe ich mit sechs anderen den Verein *Klang!Festival* gegründet. Wir haben dann unser erstes *Sing!Fest* geplant, bei dem die Besucher unter Anleitung erfahrener Chorleiter und Gesangspädagogen mit einfachen Übungen ihre eigene Stimme entdecken sollten. Zu dem Zeitpunkt kannte uns kaum jemand, und so eine Veranstaltung muss ja

auch finanziert werden. Mit der Unterstützung der Stadt und des Kulturamtes konnten wir das *Sing!Fest* aus der Taufe heben. Wir scheinen die Menschen mit unserer Idee angesprochen zu haben, denn es kamen gut 3000 Leute zum *Sing!Fest*.

### Worum geht es dabei?

**Schmitka:** Kinder und Jugendliche sollen unabhängig von schulischen Leistungen und Herkunft durch Musik an Kultur herangeführt werden. Familien, die etwas kulturfremder sind, erreicht man am leichtesten über Kita und Schule. Deshalb haben wir einen Schwerpunkt auf diese Einrichtungen gelegt. Unserer Veranstaltungen beziehen sich auf Kinder und Jugendliche, sie können aber auch Erwachsene ansprechen. Das *After Work Singing* richtet sich vor allem an Erwachsene.



Nike Schmitka (in „Zoo-Hause“)

Bei unseren *Sing!Festen* gibt es immer Abend- und Nachtveranstaltungen mit spirituellem Hintergrund.

### Welche Veranstaltungen gibt es?

**Schmitka:** Mittlerweile eine ganze Menge. Da wäre das große *Sing!Fest* in der Oetkerhalle, das von morgens Acht bis abends Zwölf geht. Seit 2017 gibt es ein Chorfest. Jede Woche findet das *After Work Singing* in der Altstädter Nikolaikirche statt. Dann gibt es das *Klang!Festival*. Innerhalb des *Klang!Festival*-Festivals wiederholt sich alle zwei Jahre das Projekt *Cantania*. Das ist ein Mitsingprojekt für Schülerinnen und Schüler. Sie erhalten eine Fortbildung und üben eine Kantate ein. Zum Abschluss führen sie dann alle die Kantate zusammen mit einem Profiorchester und Profisolisten auf einer großen Bühne auf. Wir haben den *Fliegenden Holländer* als multimedialen Balladenabend aufgeführt. Das ist eine Art Remix aus Wagners Musik und Texten mit Elektropop. So wer-



den Jung und Alt angesprochen, weil alle etwas wiedererkennen. Wir haben das interaktive Puppen-Musik-Theaterstück *Zoo-Hause ist es am Schönsten* entwickelt und auf die Bühne gebracht. Das Stück beschäftigt sich damit, wo man sich zu Hause fühlt und was für zu Hause bedeutet, der Holländer damit, dass man nicht nach Hause kann.

**Kamilla Matuszewska:** *Rusalka* nicht zu vergessen. In Kooperation mit dem Puppentheater haben wir Dvoráks Oper aufgeführt. Die Unterwasserwelt haben wir mit Puppen dargestellt, der Zuschauerraum war die Menschenwelt. Dafür haben wir auch einen Förderpreis bekommen. Die Kitas buchen die Veranstaltungen zusammen mit einem Workshop. In mehrere Sitzungen führen wir die Kinder an Theater, die Sprache, den Inhalt und die Abläufe heran. Wir wollen die Distanz zwischen Publikum und Spielraum abbauen.

**Schmitka:** Theater soll weiterhin als Theater wahrgenommen werden. Aber durch die Beteiligung wird es anders erlebt. Wir wollen den Menschen zeigen, dass es nicht schwierig ist, die Treppen der Oetkerhalle auch mal für ein anderes



*Der Fliegende Holländer als multimedialer Balladenabend*

Konzert hochzugehen. Oder den Weg ins Stadttheater zu finden. Oder sich einem Chor anzuschließen. Es ist allerdings schwierig, Schülerinnen und Schüler auf den weiterführenden Schulen zu erreichen.

**Was ist für das kommende Jahr geplant?**

**Schmitka:** Am 18. Januar findet zugunsten des Vereins in der Altstädter Nikolaikirche das Benefizkonzert *Klang!Festival and Friends* statt. Da werden wir tatsächlich auch mal selbst auf der Bühne ste-

hen und uns als Künstler präsentieren. Es wird ein bisschen darum gehen, was wir bisher gemacht haben. Es wird aber auch einen Ausblick auf das geben, was wir in Zukunft machen wollen. Im Mai veranstalten wir ein Chorfest unter dem Motto „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Jeder teilnehmende Chor bekommt ein, zwei Stücke aus dem Film, die er einstudieren soll. Es gibt Workshops, in denen neben den Stücken auch an grundlegenden Dingen wie Atmung, Haltung, Stimmbildung und Bühnenpräsenz gearbeitet wird. Abends findet ein Konzert mit allen Chören statt, in dem sie die Stücke singen.

**Wie finanziert sich der Verein?**

**Schmitka:** Der Verein hat sieben Mitglieder. Mitgliedsbeiträge gibt es nicht. Wir finanzieren alles aus Spenden, Fördergeldern und minimalen Eintrittsgeldern. Deshalb ist für uns die Unterstützung der Stadt sehr wichtig. Genauso wichtig ist, dass wir Räume wie die Ravensberger Spinnerei, die Nikolaikirche oder die Oetkerhalle zur Verfügung gestellt bekommen. Wir und die Theaterwerkstatt helfen uns immer wieder gegenseitig aus. Unser niedrigster Teilnahmebeitrag beträgt zwei Euro. Beim *After Work Singing* bezahlt man gar nichts.

**Matuszewska:** Man darf beim Rausgehen etwas in die Büchse werfen. Das tun die Leute auch, aber wenn man es nicht möchte ist es auch in Ordnung.

**Schmitka:** Manch einer kann es ja auch nicht. Das ist auch in Ordnung. Wir wollen es ja auch den Menschen ermöglichen, die nicht die finanziellen Möglichkeiten haben. Deshalb gibt es auch immer wieder Veranstaltungen bei denen der Eintritt frei ist.

*Interview: Olaf Kieser*

<https://klangfestival-bielefeld.de>

**Femina**   
Women-Sports & Wellness-Center  
*...da fühl ich mich wohl!*

**GRATIS-Testen**  
Vereinbaren Sie einen Termin,  
wir beraten Sie gern.



Alfred-Bozi-Str. 25 · 33602 Bielefeld  
Tel. 0521/17 94 44  
[www.femina-bielefeld.de](http://www.femina-bielefeld.de)



## MUSIK

### FÜNF STERNE DELUXE

Flash II - Jetzt flasht's richtig  
08.02.19 Bielefeld · Lokschuppen

### PHILIPP POISEL

10 Jahre Clubtour 2018/2019  
18.02.19 Bielefeld · Lokschuppen

### STAHLZEIT

SCHÜTT + ASCHÉ > TOUR 2019  
02.03.19 Bielefeld · Lokschuppen

### LEONIDEN

Kids Will Unite Tour 2019  
07.03.19 Bielefeld · Forum

### MAITE KELLY

DIE LIEBE SIEGT SOWIESO  
Die neue Show! Live 2019  
02.04.19 Bielefeld · Stadthalle

### MARTIN REINL & CARSTEN HAFFKE

Unter Puppen  
15.04.19 Bielefeld · Stadthalle

### KASALLA

Liebe, Fantasie & Dynamit Tour 2019  
05.05.19 Bielefeld · Lokschuppen

### SCHILLER

"Es werde Licht" - Live 2019  
12.05.19 Bielefeld · Seidensticker Halle

### ACHIM REICHEL

75 Jahre - DAS BESTE ZUM SCHLUSS  
17.11.19 Bielefeld · Lokschuppen

## COMEDY

### MICHAEL MITTERMEIER

Lucky Punch - Die Todes-Wucht!  
schlägt zurück!  
12.12.18 Bielefeld · Stadthalle

### BASTIAN BIELENDORFER

Lustig, aber wahr!  
20.03.19 Bielefeld · Stadthalle

### KURT KRÖMER

Stresssituation 2019  
14.06.19 Bielefeld · Lokschuppen

## MUSICAL

### FALCO - DAS MUSICAL

04.01.19 Bielefeld · Stadthalle

### ELVIS - DAS MUSICAL

11.04.19 Bielefeld · Stadthalle

TICKETS & MEHR EVENTS:  
[WWW.KARTEN-ONLINE.DE](http://WWW.KARTEN-ONLINE.DE)  
[WWW.ABSOLUT-LIVE.COM](http://WWW.ABSOLUT-LIVE.COM)



## SCREENSHOTS



Trevor Noah an einem seiner Arbeitsplätze

### TREVOR NOAH: SON OF PATRICIA

#### Bali und Tacos

Das zweite Netflix-Special des »Daily Show«-Hosts

Er hat als Moderator den Job von Jon Stewart übernommen, einer Comedy-Ikone und der Kopf hinter der *Daily Show*, einer viermal wöchentlich zwanzigminütigen Mischung aus Komik, Aufklärung, Alberei, Interview und Boshaftigkeit. Die Gravitas von Stewart hat der südafrikanische Komiker nicht (auch weil er 30 Jahre jünger ist), aber wer einen seiner Stand-Up-Auftritte in Südafrika gesehen hat, weiß, wie klein sich Noah in den USA macht. Und warum er ständig aneckt mit Kommentaren, die in den USA als rassistisch angesehen werden, die aber im Rahmen seiner Maxime „Ich mache Witze über alle“ ziemlich harmlos sind und in Südafrika nur für Gelächter sorgen. Das muss man gesehen haben, wie er in einem Saal voller Weißer und Schwarzer und Inder seine Witze macht über Weiße und Schwarze und Inder – und alle schallend lachen. Mit seiner Dominanz scheint der Westen auch seinen Humor verloren zu haben.

Noahs *The Daily Show* ist immer noch politisch, und seine Trump-Parodien gehören zu den besten überhaupt. Aber die Schärfe, die er als Komiker in Kapstadt hat, wird hier meistens zur Alberei. Die ersten 20 Minuten dieses Specials vertandelt er mit einer albernen Nummer über seinen Bali-Urlaub, bevor er sich langsam und sehr vorsichtig der US-Kultur nähert. Und wenn er das erste Mal „Nigga“ sagt (und er wird es noch oft sagen, den in seiner Xhosa-Sprache bedeutet es einfach „gib mir!“), kann man hören, wie dem Publikum der Atem stockt. Seine Nummer „Wie ich in den USA lernte, was Tacos sind“, gehörte zu seinem Kapstadt-Programm vor zwei Jahren und der Saal lachte herzhaft. Hier merkt man, dass das Publikum

nicht weiss, wie laut es lachen darf, und Noah sich nicht sicher ist, wie weit er gehen kann.

Diese gebremste Komik zündet immer noch, denn der vielsprachige Parodist Noah ist ein Naturereignis und hat sich sein zweites Netflix-Special redlich verdient. Aber es ist wie mit seiner *Daily Show*: Man weiss, dass er mehr könnte. *Thomas Friedrich*

USA 2018 R: David Paul Meyer B: Trevor Noah. 62 Min, seit 20.11.1 auf Netflix

### ESCAPE AT DANNEMORA

#### Knasterfahrt

Ein echter Ausbruch – unter der Regie von Ben Stiller

Im Jahr 2015 fand ein ziemlich spektakulärer Ausbruch aus dem Clinton Gefängnis in Dannemora statt, ermöglicht durch eine Aufseherin, die ein Liebesverhältnis mit den Ausbrechern unterhielt.

Der Komiker Ben Stiller hat daraus eine todernste Miniserie gemacht, deren absurde Ernsthaftigkeit ganz im Geist der Coen-Brüder steht. Vor allem Patricia Arquette, von der Maske mit geradezu erotischer Unattraktivität beladen, liefert als frustrierte Wärterin ein Glanzstück an Präzision ab: Muffelig, gelangweilt, ziemlich geil und vom Leben insgesamt so enttäuscht wie von ihrem Ehemann und ihrem Job. Benicio Del Toro als listiger Organisator des Ausbruchs bietet einen wunderbaren Widerpart. Und alles zusammen hat Ben Stiller mit großer Ruhe und Sinn für Detail und Schönheit inszeniert. Gedreht wurde am Original-Schauplatz, und den fängt Stiller immer wieder mit großen Kamerafahrten aus der Luft ein, bis alles so aussieht wie *Fargo*; nur nicht so leer.

*Victor Lachner*

USA 2018 Geschaffen von Brett Johnson, Michael Tolkin. R: Ben Stiller K: Jessica Lee Gagné D: Benicio Del Toro, Patricia Arquette, Paul Dano, Bonnoe Hunt, Eric Lange, David Morse, 7 Folgen '60 Minuten, ab 19.12. auf Sky Atlantic

Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch

eure drumhairum-Mädels

Neues Bahnhofsviertel  
Boulevard 7  
33613 Bielefeld  
T. 0521 5600113  
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00  
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach  
Vereinbarung

**drumhairum**  
Friseur am Boulevard

**BS**

**BRÄUSESYNDIKAT**

Trend- & Szenetränke  
im Bielefelder Westen

Mo - Di 11.00 - 19.00 h \* Mi - Fr 11.00-20.00h  
Sa 10.00-18.00h

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)  
☎ 0521-94937774  
✉ info@brause-syndikat.de

www.brause-syndikat.de  
www.facebook.com/BrauseSyndikat



# Zukunftsmusik



10 FEB 2019  
**PHILIP SIMON**  
OSNABRÜCK



**MICHAEL HATZIUS**  
16 FEB 2019 OSNABRÜCK  
17 FEB 2019 MÜNSTER



22 FEB 2019  
**GERBURG JAHNKE**  
OSNABRÜCK



**TORSTEN STRÄTER**  
23 FEB 2019 GÜTERSLOH AUSVERKAUFT  
30 OKT 2019 OSNABRÜCK  
26 JAN 2020 RHEINE



24 FEB 2019  
**HORST EVERS**  
MÜNSTER



06 MRZ 2019  
**BODO WARTKE**  
MÜNSTER



**MARTIN SONNEBORN**  
26 MRZ 2019 MÜNSTER  
27 MRZ 2019 OSNABRÜCK  
28 MRZ 2019 PADERBORN  
30 MRZ 2019 NIENBURG



29 MRZ 2019  
**11 FREUNDE**  
OSNABRÜCK



**SEBASTIAN PUFFPAFF**  
06 APR 2019 OSNABRÜCK  
19 SEP 2019 LINGEN  
20 SEP 2019 EMDEN  
21 SEP 2019 BIELEFELD



**SARAH KUTTNER**  
16 APR 2019 OSNABRÜCK  
17 MAI 2019 BIELEFELD



**WILLY ASTOR**  
29 MAI 2019 EMDEN  
30 MAI 2019 OSNABRÜCK  
31 MAI 2019 BIELEFELD



**HAZEL BRÜGGER**  
27 SEP 2019 OSNABRÜCK  
28 SEP 2019 LINGEN  
07 NOV 2019 BIELEFELD  
08 NOV 2019 MÜNSTER



**INES ANIOLI**  
12 MRZ 2019 OSNABRÜCK AUSVERKAUFT  
04 OKT 2019 BIELEFELD \*  
05 OKT 2019 MÜNSTER \*



**KONRAD STÖCKEL**  
06 OKT 2019 MÜNSTER  
27 OKT 2019 OSNABRÜCK



14 DEZ 2019  
**LISA FELLER**  
OSNABRÜCK





Nix für Arachnophobiker: „Spider-Man: A New Universe“

## SPIDER-MAN: A NEW UNIVERSE

### Sie sind überall!

Ein Dimensionsbruch und Sonys Geldgier führen zu unterschieden zu vielen Spinnenmännern

Von all den Comichelden, die im Hause Marvel das Licht der Welt erblickten, dürfte Spider-Man derjenige sein, der in Film und Fernsehen am besten ausgebeutet wurde. Gibt man „Spider-Man“ in die Suchmaske der „International Movie Data Base“ ein (dem zu Amazon gehörenden Daten-Mekka für Cineasten), bekommt man beim Scrollen durch die endlose Liste der Adaptionen Schwielen am Zeigefinger.

Aber auch wenn man sich auf die Kinoversionen dieses Jahrtausends beschränkt, ist die Liste lang genug. Seit die Sony Studios Ende der 90er die Lizenz zum Spinnenmann erworben haben, hat man den Stoff nun schon drei Mal „rebootet“. Regisseur Sam Raimi ließ Tobey Maguire drei Folgen lang durch die Hochhaus-schluchten im New York der Post-Nine-Eleven-Ära schwingen. 2012 übernahm Andrew Garfield als „Amazing Spider-Man“ das Zepter und brachte es auf schlappe zwei Filme. Im letzten Jahr frischte mit „Spider-Man: Homecoming“ der blutjunge Tom Holland das Franchise auf. Er hat einen Vertrag für sechs Folgen unterschrieben und wurde ins „Avengers“-Team aufgenommen.

Vor diesem Vermarktungshintergrund nimmt man die neue Sony-Produktion mit dem Titel *Spider-Man: A New Universe* dann doch eher als Drohung, denn als Glücksversprechen wahr. Dessen sind sich auch die Macher bewusst und setzen an den Anfang einen selbstironischen Prolog: „Mein Name ist Peter Parker. Den Rest kennt ihr ja sicher. Ich habe

die Stadt gerettet, mich verliebt. Dann habe ich die Stadt nochmal gerettet und nochmal und nochmal. Mich gibt es als Comic und als Corn Flakes“, heißt es mit gespielter Lakonie und: „Aber es geht hier nicht um mich“.

Es geht um den afroamerikanischen Jungen Miles Morales, der selbst zum Spinnenmann wird und nicht die einzige Reinkarnation des guten, alten Peter Parker bleibt. Denn, so lernen wir mit mäßigem Staunen, jede Zeit hat ihren eigenen Spider-Man. Und nun ist der junge Miles dran, dem schon bald der Geschäftsmann „The Kingpin“ als Bösewicht gegenüber steht. Der hat eine riesige „Quantenkanone“ gebaut, mit der man sich durch Zeit und Raum beamen kann, was zur Folge hat, dass schon bald eine Hand voll Spider-Men und sogar eine Quoten-Spider-Woman aus anderen „Dimensionen“ dem unerfahrenen Superhelden-Azubi zur Seite stehen.

Bei so viel illustrem Personal trifft es sich gut, dass man sich bei der Durchführung dieses heroischen Overkills für die Form des Animationsfilms entschieden hat. Wer hätte schon überzeugend einen kleinen Ferkel-Spider-Man aus der fernen Zukunft darstellen können?

Das Regietrio Bob Persichetti, Peter Ramsey und Rodney Rothman bemüht sich redlich, die ebenso krude wie einfallslose Story durch ein paar flotte Dialoge aufzupeppen und der Angelegenheit wenigstens ästhetisch einen neuen Bringwert abzugewinnen.

Die computergenerierten Trickfiguren suchen gezielt die Nähe zu den Original-Comics, Licht-, Schatten- und Farbgebung geben sich wild expressionistisch, und auch die filmische Textur wird immer wieder aufgebrochen, um grob gerasterte, graphische Elemente einzustreuen.

Aber das hektische Stil-Surfing führt letztlich zu einem recht unan-

sehnlichen Gesamtergebnis, das nicht über die Materialermüdungen hinwegtäuschen kann.

Martin Schwickert

*Spider-Man: Into the Spider-Verse* R: Bob Persichetti, Peter Ramsey und Rodney Rothman B: Phil Lord, 117 Min.

## SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE

### Kleine Kriminelle

Ein japanisches Familienporträt der anderen Art

Was macht Familie aus? Das ist die zentrale Frage, der der Japaner Hirokazu Koreeda (*Like Father, Like Son, Unsere kleine Schwester*) in seinen Filmen immer wieder nachgeht.

*Shoplifters* erzählt von den Shibatas, einer Familie am Rande der japanischen Gesellschaft. Vater Osamu hat als Tagelöhner kein festes Einkommen. Seine Frau Nobuyo arbeitet als Teilzeitkraft in einer Wäscherei mit niedrigem Gehalt. Teenager-Tochter Aki verdient in einem Strip-Club etwas dazu. Im Schulmädchen-Kostüm befriedigt sie Männerphantasien. Um die Haushaltskasse zu entlasten, geht Osamu regelmäßig zusammen mit dem 12jährigen Shota in Supermärkten auf Diebestour. Die beiden sind gut aufeinander eingespielt. Wenn der Junge etwas in seinem Rucksack verschwinden lassen will, schirmt Osamu ihn vor den Blicken des Personals ab.

Alle leben zusammen in dem alten Häuschen der Großmutter. In einer kalten Winternacht bringen Osamu und Shota von einem Beutezug neben Instantuppen und Shampoo die kleine Juri mit. Sie haben das Mädchen ausgesperrt auf einem Balkon gefunden. Nach einem warmen Essen und einem Bad wollen sie Juri wieder nach Hause schicken. Doch als sie Brandverletzungen am Kör-

per des Mädchens entdecken, beschließen die Shibatas, Juri als ihre neue kleine Tochter zu behalten.

Im Grunde besteht *Shoplifters* aus mehr oder weniger lose zusammenhängenden Alltagsepisoden, in denen wir die Familie Shibata kennenlernen. Sei es bei der Arbeit, auf Diebestour, die, unterlegt mit Jazzklängen, eine tänzerische Leichtigkeit haben, oder bei einem Ausflug an den Strand.

Koreeda nimmt sich viel Zeit, um Juris Eingewöhnungsprozess in die neue Familie zu schildern. Man bekommt ein Gespür für die enge Verbindung, die zwischen den Familienmitgliedern besteht.

Obwohl man genau weiß, dass Juri im Grunde entführt wurde, kommen nie Zweifel daran auf, dass das Mädchen bei den Shibatas besser aufgehoben ist als bei seinen leiblichen Eltern.

Man ist über die Fehler und Verfehlungen der Shibatas zu Recht empört. Dennoch kann man nicht anders als diese Menschen sympathisch zu finden. Auch als mit der Zeit immer deutlicher wird, dass in dieser Familie einiges nicht stimmt, ändert sich daran wenig, denn man versteht ihre Handlungen. In der letzten halben Stunde erfolgt dann eine Enthüllung, die es wahrlich in sich hat. Zurückhaltend, also typisch japanisch, formuliert Koreeda Kritik an einer Gesellschaft, deren unsoziale Gesetze die Ausbeutung der Armen erleichtert.

Ohne Kitsch und Klischees erzählt *Shoplifters* davon, wie wichtig Vertrauen und Geborgenheit sind. Hier haben sich Menschen zusammengenagt, die auf sich allein gestellt verloren gewesen wären. Obwohl das Ende tieftraurig ist, bleibt doch die Erinnerung an eine Zeit voller Wärme und Geborgenheit. *Olaf Kieser*

*Manbiki kazoku* J 2018 R & B: Hirokazu Koreeda K: Kondo Ryuto D: Lily Franky, Sakura Andô, Jyo Kairi, Miyu Sasaki. 121 Min.



Arm aber glücklich: Familie Shibata in „Shoplifters“





Schreib mal wieder: Keira Knightley als Colette

## COLETTE

# Wilde Ehe

Die frühen Jahre der Erfolgsschriftstellerin Colette

Nach der Hochzeit mit dem deutlich älteren Verleger Henry Gauthier-Villars (Dominik West) zieht Colette (Keira Knightley) 1893 aus Burgund nach Paris. Henry betreibt hier einen Verlag, in dem er eine kleine Kompanie von Ghostwritern beschäftigt. Als die Schreibsklaven meutern, drängt er Colette, zur Feder zu greifen und ihre Erfahrungen als Mädchen aus der Provinz im wilden Paris niederzuschreiben.

Der erste Band wird zu einem Riesenerfolg, auch die zahlreichen Nachfolgebücher, die allesamt unter Henrys Pseudonym veröffentlicht werden. Von der eigenen Kreativität bezaubert, macht Colette das falsche Spiel mit. Schließlich kann sich eine Frau im Paris der Jahrhundertwende wenig Chancen auf dem Literaturmarkt ausrechnen. Zudem liebt sie Henry, der sich selbst, aber auch ihr alle Türen außerehelicher Vergnügungen offen hält.

Regisseur Westmoreland tut gut daran, die im Kern ausbeuterische Beziehung nicht mit klassischen Unterdrückungsklischees zu belegen, sondern deren emotionale Komplexität zu erkunden. Anfangs scheint Colette nur dem Charisma des Salonlöwen zu erliegen, aber schon bald nimmt sie sich die gleichen Freiheiten, die für ihren Ehemann selbstverständlich sind. Das Unkonventionelle verbindet das Paar, und als Colette sich auf sexueller Abenteuerreise in lesbischen Affären ausprobiert, bleibt auch das zunächst im ehelichen Toleranzbereich.

Westmoreland zeichnet Colette nicht als wehrloses Opfer, sondern

als junge Frau, die gerade durch die Reibungskräfte und Freiräume in der Beziehung reift und schließlich über diese hinaus wächst. Knightley und West bringen die Lebensfreude, Streitlust, aber auch die aufreißenden Gräben mit überzeugendem Charisma auf die Leinwand.

In der filmischen Auflösung klebt Westmoreland sehr an den Genrevorschriften des Kostümfilm und wird mit seiner braven Erzählweise und einem engen biografischen Zeitfenster dem unkonventionellen Lebensführung seiner Heldin nicht gerecht.

Martin Schwickert

GB/USA 2018 R: Wash Westmoreland  
B: Richard Glatzer, Wash Westmoreland,  
Rebecca Lenkiewicz K: Giles Nuttgens  
D: Keira Knightley, Dominik West, Denis  
Gough, 111 Min.

## DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

# Wege der Liebe

Eine sachliche Romanze aus Indien

Schon immer hatte Ratna davon geträumt, Modedesignerin zu werden. Aber bevor sie eine Ausbildung beginnen konnte, wurde sie verheiratet. Dass ihr Ehemann tod-

krank war, vergaßen die künftigen Schwiegereltern beim Arrangement der Hochzeit zu erwähnen. Kurz nach der Hochzeit starb Ratnas Mann. Für die junge Witwe war damit kein Platz mehr.

Auf sich allein gestellt, geht sie in die Metropole Mumbai und nimmt eine Stelle als Dienstmädchen bei dem jungen Architekten Ashwin an. Wie es sich für gute Dienstmädchen gehört, erledigt sie ihre Pflichten seitdem gewissenhaft und ist sonst weitgehend unsichtbar.

Ihren Traum hat Ratna allerdings nicht aufgegeben. Sie spart einen Teil ihres Gehalts für eine Schneiderausbildung. Mit dem Rest unterstützt sie ihre Familie und finanziert das Studium ihrer jüngeren Schwester, damit die nicht das gleiche Schicksal erleiden muss wie Ratna. Als Ashwins arrangierte, aufwendig geplante Hochzeit platzt, stürzt Ratnas Arbeitgeber in eine Sinnkrise. Da er sie immer gut behandelt hat, steht Ratna ihm in dieser Zeit bei. Es kommt wie es kommen muss, die beiden verlieben sich ineinander.

Das hört sich nach den gängigen Liebeswirren mit Herzschmerz, Drama, Musik und Tanz an, schließlich ist das ein indischer Film. Doch an Bollywood-Kitsch hat die indische Regisseurin Rohena Gera kein Interesse. In ihrem Dokumentarfilm *What's Love Got o Do with It?* befasste sie sich damit, was urbane, wohlhabende Inder über Liebe, Heirat und Tradition denken. Auch in ihrem ersten Spielfilm greift Gera dieses Thema wieder auf.

Mit Ratna und Ashwin treffen zwei gegensätzliche Welten aufeinander. Ratna stammt aus einer armen Familie vom Land. Ashwin ist aus wohlhabendem Hause und privilegiert. Während sie verheiratet wurde, durfte er in den USA studieren. Dennoch sind beide letztlich den Regeln und Konventionen der Gesellschaft unterworfen.

Einfühlsam und ohne Klischees beschreibt Gera, wie sich die Beziehung zwischen Ratna und Ashwin

entwickelt. Ratna ist nicht nur eine gute Dienstinne, die die Gewohnheiten ihres Arbeitgebers gut kennt und ihm auch unliebsame Anrufe vom Hals hält. Um ihren Arbeitgeber aufzumuntern, überschreitet sie ihre Kompetenzen. Ashwin hingegen ist ein guter Arbeitgeber, der sein Dienstmädchen nicht ausnutzt. Er unterstützt sie in ihrem Wunsch, sich fortzubilden.

Zwischen den beiden Hauptdarstellern stimmt die Chemie. Besonders die bezaubernde Tillotama Shome gefällt als Ratna, die ohne großes Tamtam ihre Emanzipation vorantreibt. *Die Schneiderin der Träume* ist eine wunderbare, ehrliche Romanze, die subtil Kritik an den bestehenden gesellschaftlichen Verhältnissen Indiens übt.

Olaf Kieser

Sir. Indien / F 2018 R & B: Rohena Gera K: Dominique Colin D: Tillotama Shome, Vivek Gomber, Geetanjali Kulkarni, Rahul Vohra. 99 Min.

## DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

# Mit viel Wärme

Caroline Link verfilmt Hape Kerkelings Jugend als Ode an die Großfamilie

Wohin nimmt der Kerl das?“, haben sich Fans und Feuilletonisten angesichts der komödiantischen Kapriolen von Hape Kerkeling immer wieder gefragt.

In seinem zweiten Buch *Der Junge muss an die frische Luft* ging Kerkeling selbst dieser Frage nach und versuchte zu erklären, wie er zu dem wurde, der er heute ist.

Eingebettet in anekdotischen Erinnerungen an eine Kindheit im Ruhrpott der 70er Jahre, schrieb sich der erfolgreiche TV-Komiker ein schweres Trauma von der Seele. Gerade einmal acht Jahre alt war er, als sich seine depressive Mutter das Leben nahm, was der Junge aus nächster Nähe miterleben musste. Dass *Der Junge muss an die frische Luft* trotz seines schrecklichen Kerneignisses über weite Strecken ein ungeheuer heiteres und in seiner Grundhaltung überzeugend optimistisches Buch geworden ist – das macht die unverlogene Kraft von Kerkelings Lebensbekenntnissen aus.

Ein solcher Stoff erfordert bei seiner Übertragung auf die Leinwand eine hohe Sensibilität, zumal hier angesichts der Popularität des Autors in einem breiteren Mainstream-Format gearbeitet werden muss. Dreh-



Zukunft im Blick: „Die Schneiderin der Träume“





Die Tante macht schon wieder Quatsch: „Der Junge muss an die frische Luft“

buchautorin Ruth Toma (*Emmas Glück*) hat Kerkelings Buch von allem Ballast befreit. Einzig und allein die Sicht des achtjährigen Hans-Peter (Julius Weckauf) zählt in diesem Film, den Regisseurin Caroline Link (*Nirgendwo in Afrika*) hin und wieder auch kommentierend ins Geschehen eingreifen lässt.

Der Junge wächst im Schoße seiner Großfamilie in Recklinghausen auf. Der Vater (Sönke Möhring) ist oft auf Montage und zumeist nur am Wo-



Familienwärme

chenende zu Hause, und so ist es an dem aufgeweckten Sohn, seine Mutter Margret (Luise Heyer) mit kleinen Späßen und Show-Einlagen bei Laune zu halten.

Ein steter Quell der Inspiration bietet hier das direkte soziale Umfeld. Im Lebensmittelladen der Großmutter lässt sich die tratschende Nachbarschaft bestens studieren, aber auch die feierlustige Verwandtschaft sorgt für kreativen Input: Die Tante, die bei jedem Fest zu Zara-Leander-Imitationen ausholt, nur um danach angesichts eigener Kriegserinnerungen in einen halbstündigen Heulkrampf zu verfallen. Oder Oma Anne (Hedi Kriegskotte), die einfach mal so fragt „Hans-Peter, willst du ein Pferd?“ und wenig später mit dem Jungen in der eigenen Kutsche durch Recklinghausen fährt.

Es sind die patenten Frauen, die in dieser Familie das Sagen haben und den Jungen mit ihrem beherzten Zweckoptimismus prägen. Das verwandtschaftliche Umfeld wird umso mehr für das Kind zum Rettungsanker, da sich die depressive Mutter zunehmend aus der Welt zurückzieht, bis hin zu jener Nacht, als der Junge wie gelähmt neben ihr liegt, die eine Überdosis Schlaftabletten genommen hat. Es ist eine Szene, die einem fast das Herz heraus reißt, gerade weil Caroline Link sie ohne verstärkende Effekte in Szene setzt. Wie schafft es ein Kind nach einem solchen Erlebnis nicht verrückt zu werden? Die Antwort, die Kerkeling und mit ihm auch dieser Film gibt, ist von überzeugender Schlichtheit: durch die Liebe derer, die die Verantwortung für den Jungen übernehmen.

Genauso wie Kerkelings Buch ist auch dieser Film eine Ode an die Wirkungskräfte der Großfamilie. Natürlich ist *Der Junge muss an die frische Luft* ein ungeheuer sentimentales, aber auch ein ebenso aufrichtiges Werk, von dem man sich ohne faden Nachgeschmack zu Tränen rühren lassen kann. *Martin Schwickert*

D 2018 R: Caroline Link B: Ruth Toma K: Judith Kaufmann D: Julius Weckauf, Luise Heyer, Ursula Werner, 95 Min.



Schreib das auf! – Elle Fanning als Mary Shelley

MARY SHELLEY

## Schafe, Monster und Mäuse

Freie Liebe, Messwein und Anarchie: Die Geburt der Moderne bei den Hippies des vorletzten Jahrhunderts

Die Regisseurin brachte es mit ihrem Debüt-Film *Das Mädchen Wajda* gleich zum ersten und bisher einzigen Auslands-Oscar-Kandidaten für ihr Heimatland Saudi-Arabien. Die Titelfigur dieses Films erfand die Science Fiction unter dem Namen ihres Mannes. Die SchauspielerIn begann als Kinder-Double ihrer älteren Schwester Dakota, hätte sich beinahe mit Konchalowskys *Nussknacker* die Karriere ins Süßliche ruiniert und ließ sich als *Neon Demon* für die Kunst schlachten.

Eigentlich die richtige Mischung für die Jugendjahre jener Frau, die 1816 das Monster der Moderne zusammenschraubte, das an Überambition und Missverständnissen scheiterte, Franksteins Monster, das bis heute mit seinem unpassenden Gehirn diverse Leichteile in unser aller Unterbewusstsein immer neu arrangiert. Eigentlich.

Aber dann entschied sich die Drehbuchautorin Emma Jensen, ein Biopic voller Feminismus und Teenager-Schwärmerei zu schreiben, in dem alle zu wenig Geld und zu hohe Ansprüche haben, und der Umsturz der väterlichen Gesellschaft eine Generation nach Jane Austen daran scheitert, dass nun auch die Mittelschicht von Finanznöten zerrissen wird und der revolutionäre Gestus den Jugendlichen in die Hände fällt.

Mary wächst in komplizierten Verhältnissen auf. Ihre Mutter war eine Frauenrechtlerin und starb kurz nach ihrer Geburt. Ihr Vater war ein Anarchist und Kinderbuchautor, der mit zunehmender Armut gemäßigter

wurde und Mary rauswarf, als sie sich 16jährig mit dem 21jährigen Percy Shelly einließ. Der verprasste seines Vaters Erbe schon zu Lebzeiten, redet im Film fast fortwährend in Gedichtzeilen und nimmt es seiner Geliebten übel, dass sie nach dem ersten Kind nicht mehr so viel von freier Liebe hält. Wenigstens hat sie nichts gegen Percys Ehefrau.

Aber sie hat Schuldgefühle. Weil sie nicht so gut schreiben kann, wie sie möchte. Weil sie zur Welt kam, um missachtet zu werden. Weil sie „nichts Substantielles“ zur Verbesserung des Lebens beitragen kann.

Den Satz hat Regisseurin Haifaa Al-Mansour irgendwie in den falschen Hals gekriegt und lässt Mary ziellos zwischen ziemlich unerotischen Szenen des Lotterlebens der jungen Wilden und Themensammlungen für das spätere Debüt herumtreiben. Hier etwas Galvanik, dort etwas Skepsis gegen Blutsverwandtschaften und allzu viel Biographie-Episoden, in denen bekannte TV-Gesichter ohne dramatische Aufgaben nur ablenken. Arya Stark etwa ist glatt verschenkt.

Dabei geht es Regie und Buch deutlich um die Sicht der Frau. Die gegen Ende Marys Stiefschwester Claire, unglücklich in den besseren Dichter Lord Byron verliebt, noch mal überdeutlich ausplaudern muss. Sie erkennt sich als unterdrückte und ausgegrenzte Frau in Marys Monster wieder.

Hauptsächlich aber muss Mary erkennen, dass die selbstverliebten Männer die Monster sind. Und dass doch noch Hoffnung ist, weil Vater und Liebhaber endlich ihre Autorschaft anerkennen. *Wing*

IR/Lux/UK 2017. R: Haifaa Al-Mansour B: Emma Jensen K: David Ungaro D: Elle Fanning, Douglas Booth, Bel Powley, Stephen Dillane, Tom Sturridge, Ben Hardy, Maisie Williams, Joanne Froggatt, Ciara Charteris, Derek Riddell, Jack Hickey, Hugh O'Conor. 120 Min.

BEN IS BACK

## Dämonen von gestern

Der drogensüchtige Sohn kommt Weihnachten nach Hause. Und Mutter Julia Roberts muss sehen, wie sie damit klarkommt.

Diesen Blick muss man erst einmal hinbekommen: Panik, Verzweiflung, Liebe, Hoffnung und ein gutes Dutzend weiterer widerstrebender Gefühle breiten sich aus, wenn Julia Roberts guckt. Sie spielt





Die Mutter ist immer dabei: Julia Roberts und Lucas Hedges in „Ben is Back“

Holly, deren ältester Sohn Ben (Lucas Hedges) unangekündigt Heiligabend in der Garagenauffahrt steht. Es sind nur wenige Sekunden, bis sie sich fängt, auf den Jungen zu rennt und ihn in die Arme schließt. Aber dieser kurze Augenblick lässt erahnen, welche Abgründe sich zwischen Mutter und Sohn in der Vergangenheit aufgetan haben.

Ben ist 19, heroinsüchtig und seit 77 Tagen clean. 77 Tage sind eine Menge, aber bei weitem nicht genug, um sich halbwegs sicher durch ein neues Leben ohne Drogen zu bewegen. Gegen den Rat seines Therapeuten ist Ben aus der Entzugsklinik abgehauen, um Weihnachten bei der Familie zu verbringen.

Die Freude ist verhalten. Schwester Ivy (Kathryn Newton) benachrichtigt erst einmal den Stiefvater (Courtney B. Vance), der wenig später im Wohnzimmer steht und Ben zurück in die Klinik bringen will. Aber schließlich siegt die weihnachtliche Barmherzigkeit. Ben darf 24 Stunden bleiben. Holly macht ihrem Sohn klar, dass sie ihn keine Sekunde aus den Augen lassen wird und versteckt Schmuck und Medikamente. Denn eins hat die Mutter in all den Jahren gelernt: einem Drogenabhängigen ist nicht zu trauen.

Zuhause und in der Stadt, wo Ben über Jahre als Junkie und Dealer gelebt hat, lauern unendlich viele Trigger, die ihn wieder in die Sucht hinein treiben könnten. Das fängt auf dem Dachboden an, wo der Weihnachtsbaumschmuck lagert und wo Ben früher seinen Stoff versteckt hat. Aber auch eine Fahrt durch den harmlosen Vorort, ist für ihn wie ein Gang durch ein Minenfeld: „Hier habe ich mir eine Spritze gesetzt“, „Hier habe ich jemand überfallen“, erklärt er seiner Mutter auf dem Beifahrersitz.

Die Erinnerungen sind überall und die Vergangenheit wird ihn

schon bald wieder einholen. Als sie aus der Kirche zurückkommen, ist das Wohnzimmer verwüstet, der Weihnachtsbaum umgekippt und der geliebte Hund der Familie verschwunden. Ben rennt hinaus in die Nacht und will herausfinden, wer den Hund gestohlen hat. Holly folgt ihm und gemeinsam klappern sie die Verdächtigenliste ab. Aber wo anfangen?

Es sind so viele, die mit Ben noch eine Rechnung offen haben. Der Vater, dessen Tochter er angefixt hat, die später an einer Überdosis gestorben ist. Der Geschichtslehrer, der Ben die Schmerzmittel seiner erkrankten Mutter verkauft hat. Der Drogendealer, der seine Schulden eintreiben will. Immer tiefer dringt Holly in das kaputte Leben ihres Sohnes ein. Dass sie ihn trotzdem nicht ihre Zuneigung entziehen kann, ihn gegen seine Selbstvorwürfe verteidigt, zeigt die Blindheit und die Kompromisslosigkeit ihrer Mutterliebe.

Regisseur Peter Hedges glorifiziert diese bedingungslose Liebe nicht, sondern sucht einen solidarisches, aber auch ambivalenten Blick auf deren Unumstößlichkeit. Im kompakten 24-Stunden-Erzählformat zeigt *Ben Is Back*, welch enormes Zerstörungspotenzial Drogenmissbrauch auf die Familienstruktur und die Mutter-Kind-Beziehung hat.

Lucas Hedges (*Manchester By the Sea*) ist herausragend in der Rolle des Süchtigen, der im eigenen Schuld-Narzissmus gefangen ist und gegen machtvolle Dämonen aus der Vergangenheit ankämpfen muss. Für Julia Roberts ist dies die mit Abstand beste Rolle seit *Erin Brockovich*, die sie mit enormer Präsenz und beeindruckendem Differenzierungsvermögen ausfüllt.

Martin Schwickert

USA 2018 R&B: Peter Hedges K: Stuart Dryburgh D: Julia Roberts, Lucas Hedges, Courtney B. Vance, 103 Min.



## Gesundheitsschulen im EvKB



[www.gesundheitsschulen.de](http://www.gesundheitsschulen.de)

### PFLEGE Gesundheits- und Krankenpflege Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Gesundheits- und Krankenpflegeassistent

Wir bieten ein ausbildungsbegleitendes Studium in Kooperation mit der Fachhochschule der Diakonie an: **Pflege (B.Sc.)**, [www.fh-diakonie.de](http://www.fh-diakonie.de)  
Staatlich anerkannte Pflegeschule  
Haus Sarepta  
Sareptaweg 12 | 33617 Bielefeld  
Tel: 05 21 - 772 7 98 45 | E-Mail: [info-pflegeschulen@bethel.de](mailto:info-pflegeschulen@bethel.de)

**Fachhochschule  
der Diakonie**

### ERNÄHRUNG Schule für Diätassistenten

Wir kooperieren mit der FH-Neubrandenburg.  
Nach Ausbildungsabschluss bei uns ist dort ein verkürztes Studium mit dem Abschluss

**Diätetik (B.Sc.)** möglich.

Schule für Diätassistenten

Schildescher Straße 99 | 33611 Bielefeld

Tel: 05 21 - 772 7 68 10 | E-Mail: [ulrike.schweitzer@bethel.de](mailto:ulrike.schweitzer@bethel.de)



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

### ERGOTHERAPIE Schule für Ergotherapie | Eckardtshaus

Schule für Ergotherapie Eckardtshaus

Fliednerweg 15 | 33689 Bielefeld

Tel: 05 21 - 772 7 98 81 | E-Mail: [ergotherapieschule@bethel.de](mailto:ergotherapieschule@bethel.de)





Die polnische Trash-Diva und das deutsche Luder: „Hotel Auschwitz“

HOTEL AUSCHWITZ

Alles Theater

Berufsbetroffen und karrieregeil: Deutsche Schauspieler unterwegs. Eine schöne Satire.

Zur Ergänzung der Theaterproben und für ein paar Videoaufnahmen (ohne die eine neudeutsche Theaterproduktion ja einfach nicht mehr hip ist), reist eine kleine Theatertruppe nach Auschwitz: Der Regisseur, eine Darstellerin, ein Darsteller, zwei Hiwis. Cornelius Schwalm, der das Drehbuch schrieb und die Regie führte in dieser ein bisschen an *Mxmäuschenstill* und ähnliche Fremdschäm-Produktionen angelehnten Bosheit, spielt den Regisseur. Der geht schon bei den Theaterproben seiner Darstellerin – rein beruflich! – an die Brüste und will auch fortan nur geliebt werden. Was kein Problem ist, denn da er demnächst nach Hamburg ans Theater gehen wird, hat er ein paar Pöstchen zu vergeben.

Wahrscheinlich ist nicht ein einziger Satz wahr, den sich hier diese darstellenden Betroffenenheitsprofis an den Kopf werfen. Nur die Eitelkeit und das aufgeblähte Ego – die sind echt.

Ganz und gar wunderbar hat Schwalm seine Typen besetzt: Franziska Petri als scheinverletzliches Luder, Patrick von Blume als Mann in der zweiten Reihe und Schwalm selbst als Regie-Belladonna. Sie sind durchgehend peinlich, ob sie saufen, vögeln, schwitzen, über Auschwitz reden oder überhaupt politisch werden. So richtig Schwung kommt in die Sache, als die beiden Darsteller im Birkenwald von Auschwitz vögeln („Ich liebe dich!“ – „Ich will jetzt deinen Schwanz anfassen!“) und beim anschließenden Picknick auf eine polnische Trash-Truppe stoßen, die

deutsche Besatzung und Naziterror mit viel Kunstblut und Tarantino-Ästhetik als B-Film umsetzen. Das führt zur zwischenzeitlichen Enthüllung der Deutschen und zu einem grandiosen Finale, in dem sich herausstellt, dass auch polnische Trash-Ikonen karrieregeil sind. Sein schönes Schlussbild findet diese absurde Gemme (die ein bisschen an Christoph Schlingensiefel erinnert, nur intelligent und gekonnt), wenn die deutsche Schlampe Sabine im Engelskostüm und die polnische Schlampe Goska im Nazioutfit einander an die Gurgel gehen, weil jede den Engel spielen will. Und der Regisseur steht mit blutender Nase hilflos daneben, während der Rest des Teams davonläuft. Denn soviel ist sicher: Seine Auschwitz-Produktion wird nicht zustande kommen. Ein Happy End.

Thomas Friedrich  
D 2018 R: Cornelius Schwalm B: Cornelius Schwalm, Christian Lilje K: Birgit Möller D: Franziska Petri, Cornelius Schwalm, Patrick von Blume, Katharina Belleena, 75 Min.

DREI GESICHTER

Der verbotene Film

Jafar Panahi darf im Iran nicht als Regisseur arbeiten. Das macht er brillant.

Offiziell hat er Berufsverbot, inoffiziell schauen die iranischen Behörden gern weg, wenn Jafar Panahi mal wieder einen Film aus dem Taxi heraus macht oder mit dem Handy von Kinoträumen berichtet. Umgekehrt hält sich Jafar zwar nicht an den Hausarrest, aber ans Ausreiseverbot vor allem nach Europa, wo seine Guerilla-Komödien regelmäßig gut ankommen.

Diese beginnt ziemlich düster. Ein Mädchen (Marziyeh Rezaie) schluchzt eine letzte Videobotschaft in ihr Handy, dann hängt sie sich auf. Das Handy fällt zu Boden, das kleine Bild bleibt erschrocken stehen. Das nächste, größere zeigt dann die Schauspielerin Behnaz Jafari, an die Marziyehs Nachricht gerichtet war. Aufgewühlt sitzt sie im Auto Panahis und versteht die Welt nicht mehr. Wieso hat sie nie von Marziyeh gehört, die Schauspielerin werden will und angeblich schon viele Nachrichten an den Star Behnaz schickte. Ist der Selbstmord vielleicht ein Fake? Ist das tote Mädchen, das vom Kino träumte nur eine Fiktion des Regisseurs, in dessen Auto Behnaz sitzt, um nach der Familie hinter dem Traum zu suchen?

Schließlich wird es immer seltsamer. Die Bevölkerung im unzugänglichen Bergland im Norden von Teheran ist ebenso freundlich wie engstirnig. Wenn eine Straße zu schmal und kurvenreich für zwei entgegenkommende Autos ist, hupt man sich lange an, um auszuhandeln, wer zuerst fährt. Wenn aber eine Frau zur Schaufel greift, um ein besonders gefährliches Stück zu entschärfen, hat man aus Ehre etwas dagegen. So ging es auch Marziyeh, die tatsächlich noch lebt, an der Schauspielschule in Teheran angenommen wurde, aber zuhause furchtbaren Ärger hat.

Vorsichtig nähern sich die besorgten Stadtmenschen dem Problem, ertragen ohne Murren die Regeln der Rückständigkeit, und Panahi setzt mit beinahe folkloristischem Formalismus jede Begegnung in ein Sinnbild um. Etwa das von dem immens wertvollen Zuchtbullen, der mitten auf dem Bergpfad langsam kriecht, den aber keiner vom Leiden erlösen kann, weil die zur ordentlichen Schächtung erforderlichen Messer nicht zu ihm durchkommen.

Oder das von der dritten Schauspielerin, der alten Shahrzad, die wir nur von weit weg zu erahnen kriegen. Die war früher mal ein Star, hat aber seit den 70ern politisches Arbeitsverbot und hasst heute ihre Regisseure aus der Zeit vor der Revolution. Trotzdem ist sie das dritte Gesicht in Panahis Film, obwohl wir es nie sehen. Wing

Se rokh. Iran 2018. R: Jafar Panahi B: Jafar Panahi, Nader Saeivar K: Amin Jafari D: Behnaz Jafari, Jafar Panahi, Marziyeh Rezaei, Maedeh Erteghaei, Narges Delaram. 90 Min.

POLAROID

Schnelle Bilder, schneller Tod

Ein Sofortbildkamera lichtet die Reihen

An ihrer High School ist Bird eine Außenseiterin. Sie sie fährt Rad und trägt immer einen Schal, um eine Narbe an ihrem Hals zu verdecken.

Lieber als mit ihren Mitschülern beschäftigt sie sich mit Fotografie. Bird jobbt in einem Antiquitätenladen. Eines Tages bringt jemand eine alte Sofortbildkamera mit, die er auf einem Trödel erstanden hat. Bird ist so von der Rarität angetan, dass sie sie gleich ausprobiert. Auch zu dem Kostümfest, auf dass ihre beste Freundin sie am Abend schleppt, nimmt sie die Kamera mit und fotografiert einige Mitschüler. Bird ahnt nicht, dass auf der Kamera ein böser Fluch liegt: Wer damit geknipst wird, hat nicht mehr lange zu Leben.

Klevbergs weiß in seinem Spielfilmdebüt bekannte Muster und Ele-



Zwischen den Generationen: „Drei Gesichter“



mente effektiv einzusetzen und mit originellen Ideen zu ergänzen. Zunächst erinnert die Story um eine verfluchte Sofortbild-Kamera an einen weiteren *Ring*-Klon. Anfang der 2000er hatte dieser japanische Horrorfilm eine wahre Flut an Nachahmern ausgelöst, in denen alle möglichen Medien von der VHS-Kassette über Anrufe bis hin zu Internetvideos ihren Konsumenten den Tod brachten.

Tatsächlich hat *Polaroid* weniger mit der J-Horrorwelle gemein als mit der Indie-Horrorperle *It Follows* von 2014. Ähnlich wie in *It Follows* sind die Teenager in Klevbergs Film keine nervtötenden, klischeehaften Opfergestalten. Ihre Reaktionen, ihre Angst sind nachvollziehbar. Den Fluch einfach an den nächstbesten Trottel weiter zu reichen, kommt für sie trotz ihrer Lage nicht in Frage.

Atmosphärisch ist *Polaroid* sehr gut gelungen. Aus den Bildern scheint alle Farbe entwichen zu sein. Dunkle Räume, ein Schatten hier, ein Geräusch da, und dort ein plötzliches Schnaufen, viel mehr braucht es nicht, um Angst zu erzeugen. Lange Zeit hört man die mörderische Wesenheit mehr als das man sie sieht.

*Polaroid* basiert auf dem gleichnamigen Kurzfilm des Norwegers Lars Klevberg. Auf Festivals sorgte das Werk um eine verfluchte Sofortbild-Kamera für so viel Furore, dass die Produktionsfirma Dimension (die zum Weinstein-Konglomerat gehörte) die Rechte an dem Stoff kaufte. Auch bei der Spielfilmversion durfte Klevberg die Regie übernehmen. Dass der bereits 2017 abgedrehte Film erst jetzt in die Kinos kommt, lag an dem Weinstein-Skandal. Nach dem Konkurs des Studios war die Zukunft vieler Filme ungewiss.

Olaf Kieser

CAN/NOR/USA 2019 R: Lars Klevberg B: Blair Butler K: Pål Ulvik Rokseth D: Kathryn Prescott, Tyler Young, Samantha Logan, Mitch Pileggi. 88 Min.



Das letzte Selfie: „Polaroid“



Richterin Ruth Bader Ginsburg

RBG – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT

## Podest oder Käfig?

Ein Portrait der 85jährigen Juristin und Feministin Ruth Bader Ginsburg

Sie macht mit 85 Jahren noch ihre täglichen Situps und hat ihren eigenen Fitness-Trainer. Sie war zweimal ab Krebs erkrankt, und vor ein paar Wochen (das kommt im Film nicht mehr vor) brach sie sich mehrere Rippen, merkte das erst viel später und kam deswegen tatsächlich einen Tag lang nicht zur Arbeit.

Sie ist klein, sehr klein, und sie spricht immer leise. Zu schreien, sagt sie, hilft dir nicht, deine Sache zu gewinnen. Schon ihre Mutter habe sie gelehrt, ihre Gefühle zu zügeln. „Be a lady and be independent“, sei der maßgebende Rat ihrer Mutter gewesen, die starb, als Ruth Bader Ginsburg 17 Jahre alt war. Sie

studierte dann Jura als eine von neun Frauen unter knapp 500 Kollegen in Yale. Als sie Anwältin in New York wurde, gab es nicht eine Firma, die sie angestellt hätte – weil sie eine Frau war. Ruth Bader Ginsburg wurde Professorin, Fachgebiet Bürgerrechte, spezialisiert auf die strukturelle Benachteiligung aufgrund des Geschlechts.

Von Jimmy Carter zur Bundesrichterin berufen, machte Bill Clinton sie schließlich zur Richterin am Supreme Court, dem obersten Verfassungsgericht der USA. Das ist aufgrund des schleichenden Verfassungsputschs der Republikaner immer weiter nach rechts gerückt: Während Ginsburg in den 90ern noch liberale Urteile durchsetzen konnte, bleibt ihr heute meist nur die „abweichende Meinung“, die sie in ausführlichen Schriftsätzen formuliert.

Sie konnte nicht verhindern, dass der Oberste Gerichtshof die Präsidentenwahl an George Bush verschenkte (ein Großteil des gegenwärtigen Elends hat mit der Bush-Präsidentschaft begonnen), dass die Beschränkung von Wahlkampfspenden aufgehoben wurde und zuletzt jene Gesetze abgeschafft wurden, die in mehreren Bundesstaaten mit auffallend rassistischer Vergangenheit verhindern sollten, die Wahlgesetze zu manipulieren.

Und sie hat 2010 nach einer über 50jährigen glücklichen Ehe ihren Mann verloren.

Ihr Leben und ihre Person sind Gegenstand dieses Filmes, den der Nachrichtensender CNN produzierte. Die Faszination für Leben und Werk durchzieht diesen Film, der jene scheue Distanz einhält, die die meisten Menschen in der Nähe der brillanten Ruth Bader Ginsburg erle-

ben. „No smalltalk“, erinnern sich Freunde und Kollegen. Wenn Frau Ginsburg redet, redet sie über das Wesentliche. Aber sie war auch gut befreundet mit dem verstorbenen konservativen Richter und Kollegen Antonio Scalia, mit dem sie gemeinsam in die Oper ging oder auf Reisen. Die schmale Linksintellektuelle und der konservative Richter mit Falschtaff-Anmutung – was für eine Freundschaft!

Ihre Rolle als liberale Ikone nimmt sie freundlich an. Wir sehen sie in diversen Sälen und Hallen sprechen, mit Witz und Wärme, immer langsam, immer präzise. Und sichtlich stolz auf das, was sie erreicht hat. „The Notorious RBG“ ist ein Spitzname, den sie mit Freuden trägt. Sie war Gegenstand einer Parodie in *Saturday Night Live* (über die sie sich kaputt lachen kann), einen Besuch des Komikers Stephen Colbert hat sie mit Würde getragen.

Die Distanz des Films ist seine Stärke. Er gibt nicht vor, mehr über RBG zu erzählen, als sie bereit ist preiszugeben. Er würdigt die enorme Leistung eines Lebens, das sich ganz dem Kampf für Bürgerrechte verschrieben hat: Für gleiche Rechte in Ausbildung und Schule, für gleiche Bezahlung im Job. „Wenn Sie meinen, die Frauen auf ein Podest zu stellen, stecken Sie sie in Wahrheit in einen Käfig“, hat sie bereits in den 70ern den Männern ins Stammbuch geschrieben. Heute sieht man 14jährige Schülerinnen gespannt ihrem Vortrag lauschen, warum Rechtsprechung ein guter Weg ist, die Welt zu verbessern.

Thomas Friedrich

RBG. USA 2018 R: Julie Cohen, Betsy West K: Claudia Raschke. Mit Ruth Bader Ginsburg, Bill Clinton, Sharron Frontiero, Antonio Scalia, Gloria Steinem, 108 Min.





Weltflucht: Thomasin Mckenzie und Ben Foster in „Leave No Trace“

## LEAVE NO TRACE

## Winter's Bone

Ein Mädchen in einer verlorenen Welt

Die Geschichte beruht auf einem Buch (*My Abandonment*) und ist ziemlich wahr. Der Filmtitel bezieht sich auf eine Maxime der Outdoor-Fans: Verlassen Sie diesen Wald so, wie Sie ihn vorgefunden haben. Ben Foster als Vietnam-Veteran Will lebt mit seiner Tochter Tom in den Wäldern von Portland. Warum das so ist, erschließt sich erst nach und nach, der Film ist so verschlossen wie sein Hauptdarsteller. Vater und Tochter schlafen im Zelt, kochen auf Holzfeuer (im Notfall mit Propan) und gehen manchmal in die Stadt, wo sie Papas Scheck der Veteranenvereinigung einlösen und einkaufen. Es gab wohl mal ein Leben davor, es gab eine Ehefrau, es gab ein Ereignis. Nichts davon wird angesprochen. Die Dinge sind, wie sie sind.

Die zentrale Figur ist Tochter Tom (großartige: die 18jährige Neuseeländerin Thomasin McKenzie), die ihren Vater abgöttisch liebt, die dieses Leben im Regen und in der Kälte stoisch erträgt. Und die der Grund dafür sein wird, warum sich dann doch etwas ändert. Thomasin McKenzie spielt das mit einer trotzig Sensibilität, die den Film beinahe alleine trägt. Ben Foster als kauzig-verschlossener Veteran ist angenehm zurückhaltend, ohne hysterischen Gesten, große Augen, das Heftigste, was ihm die Regisseurin Debra Granik zugesteht, ist ein genervtes Reiben über den Kopf, wenn wir merken sollen, dass Will auf Hubschrauber ausgesprochen genervt reagiert.

Ähnlich wie in *Winter's Bone*, Graniks Erfolgsfilm von 2010, bewegt sich Tom durch eine Welt, die die Erwachsenen vermurkst haben und mit der sie klarkommen muss. Das tut sie so souverän wie damals Jennifer Lawrence, mit vielleicht etwas weniger Charisma, aber einer nuancierteren Darstellung. Am Ende des Films bleibt nicht der gebrochene Veteran in Erinnerung, sondern die Tochter und wie sie aus dieser Geschichte halbwegs heil herauskam. *Thomas Friedrich*

USA 2018 R: Debra Granik B: Debra Granik, Anne Rosellini; Vorlage: Peter Rock K: Michael McDonough D: Ben Foster, Thomasin McKenzie, Jeff Kober, Dale Dickey, 109 Min.

## BAD SPIES

## Spioninnen wie wir

Mila Kunis und Kate McKinnon retten die Welt

Von all den Versuchen, „Männer“-Filme mit Frauen zu besetzen (*Ghostbusters*, *Ocean's 8*) ist das hier der mit Abstand beste. Der Film, als James Bond Parodie gedacht, steht nämlich komödiantisch auf eigenen Füßen. Kunis und McKinnon stolpern nicht auf Stöckelschuhen und hysterisch kreischend durch die Agentenwelt – sie nehmen sehr bald eine Knarre in die Hand und ballern die Bösen selbst weg, wenn es nicht anders geht.

Als gelangweilte Mittelstandsweibchen ohne feste Bindung erleben sie dabei die Welt der Spionage als das Größte, was ihnen bisher passiert ist. Und dass die Chefin des Anti-Spionagerings auch noch aussieht wie Gillian „Akte X“ Anderson, lässt Kate McKinnons Knie erst recht weich

werden. Es geht um einen Flashdrive mit Informationen, den verschiedenen Parteien haben wollen. Das ist nur der McGuffin für eine Geheimdienstintrige, die aussieht, als habe sie sich Blake Edwards ausgedacht. Kunis und McKinnon jetten durch die Welt und bekämpfen Bösewichte, wobei das herrlich wirre Drehbuch bis zum Ende alle Möglichkeiten offenlässt: Wer sind denn nun die Bösen?

Die Gag-Dichte ist erstaunlich, von Wortwitz bis Slapstick, es gibt keine Furzwitze, dafür muss der Flashdrive vorübergehend in Kunis' Vagina versteckt werden („Da ist irgendwas an dem Stick...“ – „Wir sind nicht alle Pornstars und glattrasiert, kann sein, dass da was hängengeblieben ist...“), und die Stuntszenen sind von erlerter Akrobatik und ebenfalls sehr witzig.

Macht Spaß. *Thomas Friedrich*

*The Spy Who Dumped Me*. USA 2018 R: Susana Fogel B: David Iserson, Susana Fogel K: Barry Peterson D: Mila Kunis, Kate McKinnon, Justin Theroux, Gillian Anderson, Sam Heughan, Hasan Minhaj, Paul Reiser, 117 Min.



Mädelsabend (v.l.): Mila Kunis, Ivanna Sakhno, Kate McKinnon in „Bad Spies“

MUSE – WORTE  
KÖNNEN TÖDLICH SEIN

## Gruselige Dichter

Jaume Balagueró macht Angst vor furchtbaren Poeten

Vor etwa 10 Jahren hat er mit *Rec* ein beeindruckendes spanisches Found Footage-Spektakel losgetreten, mit *Sleep Tight* legte er 2011 einen ruhigen Psychothriller nach, und jetzt versucht er es mit einer mittelschauerlichen Adaption des Romans von José Carlos Somoza. Übelwollende Kunstgöttinnen fummeln seit je böse in diversen Dichterleben herum, und nur einer entkommt heute. Es gibt wenig Blut und viel englisches Elend, was Wetter und Sex Shops angeht. Es gibt zwei Gaststars in Nebenrollen, die das Musengemetzel nicht überleben, und es gibt den Literaturprofessor Samuel Solomon, dem sich anfangs eine studentische Geliebte umbringt und der nun unter Alpträumen leidet.

Irgendwie findet er heraus, dass die Musen daran drehten und dass mindestens seit Shakespeare jeder Dichter was mit denen hatte.

Leider versinkt die anfangs spannende Gruselgeschichte gegen Ende in bloßer Plot-Erfüllung.

Der ganze philosophische Aufbau geht perdu, und wenn am Ende alle tot sind, bis auf den Professor und ein Findelkind, fragt man sich doch, warum hier nur 7 Musen herumhexten, obwohl es doch historisch 4 bis 9 gab, und wie man jetzt noch Filme machen soll, wenn doch die mörderischen Göttinnen der Poesie kaputt sind. *Wing*

Musa. E/IR/B/F 2017 R: Jaume Balagueró B: Jaume Balagueró, Fernando Navarro, nach dem Roman von José Carlos Somoza K: Pablo Rosso D: Elliot Cowan, Ana Ularu, Joanne Whalley, Leonore Watling, Manuela Vellés, Franka Potente, Christopher Lloyd, 103 Min.



# CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

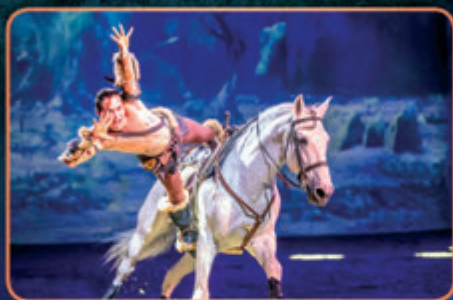


EUROPAS BELIEBTESTE  
PFERDESHOW  
IST ZURÜCK!

## WELT DER FANTASIE



12.- 14.04.19 Bielefeld  
20.- 22.04.19 Münster







Halsbrecherische Action mit dem Charme einer Choreographie von Jackie Chan: „Paradox“

## PARADOX – KILL ZONE BANGKOK

### Copkriege

Wilson „Ip Man“ Yip lässt es wieder krachen

Und wenn sonst nichts wäre: An gut gemachten Asia-Thrillern kann man sehen, was im westlichen Action-Kino seit Jahrzehnten schief geht. Abgesehen von der Körperbeherrschung und den immer noch in Handarbeit (und mit Drahtseiltechnik) inszenierten Kampfszenen, dem Pathos an der richtigen Stelle und einer rasanten Story-Entwicklung, nimmt diese Geschichte sich ernst. Hier fliegen keine Männer in Gummianzügen durch die Gegend oder müssen sich Frauen mit grotesken Brustpanzern im Dreck wälzen. Hier zieht ein Cop los, dessen Tochter entführt wurde, und der im Stile von Liam Neeson die Welt aufräumen möchte, aber nicht dazu kommt.

Denn es stehen zwar genug Bösewichter herum, die sich prächtig verprügeln lassen (Action-Regie führte die Legende Sammy Hung, ein alter Jackie Chan-Kumpel, der geradezu brillante Kampfchoreographien mit viel Witz entwickelt), aber weil der Film auf mehreren Zeitebenen spielt (was uns teilweise erst nach und nach klar wird), reflektiert der Vater vor allem, was er alles falsch gemacht hat und wie sehr alles seine Schuld ist. Jeder Schlag, den er einstecken muss, ist verdient.

Inszeniert hat das Wilson Yip, der mit seinen „Ip Man“-Filmen zur Legende wurde. Und der in den Extras und am Ende dieser langen Prügelei ohne Happy End in die Kamera spricht: Eigentlich geht es um Karma. Und eigentlich hat er Recht.

Was *Paradox* trotzdem zu einem rasanten und ziemlich makellosen Action-Kracher macht, der erst am Ende alle Szenen und kontemplati-

ven Bilder zu eine Ganzen zusammenfügt. Dafür gab es jede Menge Preise. In kurzen Extras wird die Entstehung des Films beschrieben. Man hätte gerne mehr gesehen.

Alex Coultts

*Sha po lang: taam long China/Thailand 2017 R: Wilson Yip B: Yick Him Cheuk, Jill Leung K: Kenny Tse D: Louis Koo, Yue Wu, Ka Tung Lam, Chris Collins, 101 Min; E: Über Darsteller, Drehbuch, Actionsszenen, Actionregisseur & Regisseur*

## CANDELARIA – EIN KUBANISCHER SOMMER

### Alte Liebe

Ein kubanisches Seniorenpaar entdeckt eine Videokamera

Im Kuba der 90er Jahre herrscht Mangelwirtschaft. Nach dem Zerfall des Ostblocks ist das Embargo der USA umso wirkungsvoller. Doch das Castro-Regime hält stur am Sozialismus fest. Ähnliches könnte man auch über die 75-jährige Candelaria und ihren Ehemann Victor Hugo sagen. Mehr aus Gewohnheit als aus Liebe bleiben sie zusammen. Als Candelaria, die als Zimmermädchen in einem Hotel arbeitet, eines Tages in der Hotelwäscherei eine Videokamera findet, ändert sich das Leben der beiden Senioren. Sie beginnen, sich kleine filmische Botschaften zu senden. Und siehe da, die Glut ihrer Liebe wird dadurch wieder entfacht. Durch Zufall gelangt eines der Filmchen in die Hände eines Hehlers. Der will mit den Seniorenerotikfilmen Kasse machen.

Um kritische Töne oder Realismus geht es in *Candelaria* wirklich nicht. Kuba wird als Ort der Lebenslust gezeigt. Unbekümmert trotzen die Menschen der Not. Gewiss, das Essen ist knapp und Strom gibt es nur stundenweise. Macht nix, es gibt ja noch Zi-

garren, Rum und Musik. Dass die beiden Senioren anscheinend gut wissen, wie man eine moderne Videokamera bedient, erstaunt. Ebenso die Tatsache, dass das Gerät nie aufgeladen werden muss. Und warum spricht der Hehler mit österreichischem Akzent? Daneben geht es auch noch um Liebe und Erotik im Alter. Das wird dank der beiden Hauptdarsteller anrührend und humorvoll verhandelt. *Olaf Kieser*

*COL / D / NOR / ARG 7 Cuba 2017 R: Johnny Hendrix B: Maria Camilla Arias, Johnny Hendrix, Abel Arcos Soto, Carlos Quintela K: Soledad Rodriguez D: Maunel Viveros, Alden Knight, Verónica Lynn, Philipp Hochmair. 87 Min.*

## HIGHLANDER

### Avantgarde von gestern

Es kann nur einen geben. Oder zwei... oder drei

Kurz nach dem 40. Geburtstag kann man nochmal das Original als BluRay, mit Extras, mäßig gutem Bild und Ton und den rasanten Umschnitten von Russell Mucalhy bestaunen. Neben dem Mythos „Highlander“, frisch erfunden für

dieses Feature, fiel der Film durch die Musik von Queen und die wilde Kamera auf. Und ebnete späteren Unternehmungen wie *Underworld* optisch und inhaltlich den Weg

Heute erkennt man durchaus noch die Avantgarde von gestern. Allerdings auch: Wie lausig die Schwertkämpfe waren. Und wie völlig falsch besetzt Bübchen Lambert als knochenharter Schottenkämpfer besetzt war.

Und dass Sean Connery sowieso jeden Film retten kann. *Alex Coultts*

*USA 1986 R: Russell Mulcahy B: Gregory Widen, Peter Bellwood, Larry Ferguson K: Gerry Fisher D: Christopher Lambert, Roxanne Hart, Clancy Brown, Sean Connery, 116 Min. E: div. Features & Interviews*

## THE DARKEST MINDS – DIE ÜBERLEBENDEN

### Kinder mit Macht

Noch so ein Jugend-von-Morgen-Film mit Super-Kids

Ein paare Jahre lang war es äußerst hip, die Zukunft mit Teenageraugen zu betrachten. Von *Hunger Games* bis *X-Men*, von *Mazurunner* bis *Divergent* hatten vor allem junge Leute Probleme, für die man früher deutlich älter sein musste.

*The Darkest Minds* geht genauso los, nur etwas heftiger. 98% aller Menschen unter 18 weltweit sind plötzlich tot, die wenigen Überlebenden werden in Lager gesperrt, weil sie unerklärliche Fähigkeiten haben. Die sechzehnjährige Ruby etwa kann Anderen alles Mögliche ein- oder ausreden. Das gibt ihr eine hohe Einstufung im Color-Code der Kinderabwehrkräfte. Nach ein paar Jahren kann sie mit einem Jedi-Trick fliehen und macht sich auf eine Heldinnenreise aus dem Lehrbuch. Sie findet Freunde mit anderen Superkräften, sie findet kämpfende Mutanten und solche, die sich raus halten.



Jugend in Auflösung: „The Darkest Minds“



Sehr schön bekommt die südkoreanische Regisseurin Jennifer Yuh Nelson den weitgehend entspannten Ton einer Teenager-Landpartie hin, der trotz gelegentlicher Gewalt durch böse Militärs lange vorherrscht. Hauptsächlich propagiert das Jugendabenteuer Nettigkeit. Und keine Color-Segregation zwischen Grünen, Blauen und Orangen, den Mutantenklassen von Klugen, Telekineten und Psychotakten.

Natürlich gibt es auch Verrat und eine effektvolle Endschlacht, aber es gibt weit mehr Gefühl als sonst im Genre. Und den ersten Kuss erst am Ende. Die Romanvorlage hat fünf Bände, die Verfilmung des ersten floppte allerdings an den Kinokassen. Schade. *Wing*

USA 2018. R: Jennifer Yuh Nelson B: Chad Hodge, Vorlage: Alexandra Bracken K: Kramer Morgenthau D: Amanda Stenberg, Harris Dickinson, Miya Cech, Sky-lan Brooks, Mandy Moore, Bradley Whitford, 104 Min.

## THE EQUALIZER 2

### Ein Sturm kommt auf

Nach starkem Anfang verliert sich der Nachfolger im Drehbuch

Denzel Washington in *The Equalizer* war der einzig überzeugende Actionheld, der gemütlich sein Bäumchen vor sich her schob. Jenseits aller Muckimänner und Großwummen war sein Held eine konzentrierte Ansammlung von Reflexen, die es ihm ermöglichten, einen Raum mit 7 Bösewichtern in weniger als 30 Sekunden unter Kontrolle zu bringen. Die Fortsetzung zeigt ihn als guten Geist der Nachbarschaft, der böse Drogendealer verkloppt, Nutzenquälern die Finger bricht und den Kids zeigt, wo's langgeht. Dieses erste Filmdrittel, unterbrochen von sehr brutalen Szenen, die irgendwo in der Welt spielen, lebt von der entspannten Lässigkeit Washingtons. Leider muss er dann die Welt aufräumen und Bösewichter verkloppen. Im allgemeinen Getümmel scheint der Drehbuchautor zu den ersten Opfern zu zählen. Völlig wirr handelt sich die Story um ein paar wildgewordene Ex-Agenten von Krawall zu Krawall, um vollkommen idiotisch in einem Shootout während eines mächtigen Sturms zu landen; sümboll, sümboll. Die Traurigkeit, die den ersten Teil dominierte, ist einer albernen Hektik gewichen, was die brutalen Szenen noch abstoßend er macht.

Thomas Friedrich

USA 2018 R: Antoine Fuqua B: Richard Wenk K: Oliver Wood D: Denzel Washington, Pedro Pascal, Melissa Leo, Ashton Sanders, Bill Pullman, 121 Min.

## THE FIRST PURGE

### Hau den Nachbarn!

Die nachgereichte Vorgeschichte der Reihe wackelt nicht nur dramaturgisch

Die Soziologin Dr. Updale hat eine tolle Idee, wie man Kriminalität und Arbeitslosigkeit in den Griff bekommt. Warum den Leuten nicht eine Nacht geben, in der sie ganz legal alle möglichen Verbrechen begehen dürfen? „Super, das machen wir so!“, denkt sich die inzwischen regierende autoritäre NFFA (New Founding Fathers of America). Als verantwortungsvolle Staatsmänner erproben sie das Konzept natürlich erstmal im Kleinen. Dem New Yorker Stadtteil Staten Island wird die Ehre zuteil, als Versuchsgelände zu dienen. Geld soll die Bürger zum Bleiben und Mitmachen motivieren. Die Aktivistin Nya ist entsetzt und versucht, ihre Nachbarn von dem mörderischen Unfug abzuhalten. Ihr jüngerer Bruder will dagegen die Gelegenheit nutzen, um sich an einem alten Feind zu rächen. Nyas Exfreund, der lokale Gangsterboss, sieht die sogenannte Purge nicht als Chance, sondern als unberechenbare Bedrohung für sein Reich. Als das medial groß begleitete Experiment erstaunlich friedlich bleibt, greift die Staatmacht manipulierend ein.

*The First Purge* ist der vierte Film des Franchise (eine TV-Serie gibt es auch). Angesichts des aktuellen politischen Klimas in den USA und dem Erfolg radikaler Parteien ist es reizvoll, hier alle möglichen aktuellen politischen Bezüge hineinzuzinterpretieren. Es gibt tatsächlich ein paar Ansätze. Doch die dienen nur als Vorwand für im Fall von *The First Purge* wenig originellen, effekthascherisch inszenierten Krawall. Im vierten Film die Vorgeschichte zu erzählen, birgt dramaturgische Schwierigkeiten, die der Film nicht lösen kann. Billige Tricks, schlechtsitzende Kostüme und ständiges Gerenne durch Lagerhallen und Hinterhöfe machen die Sache auch nicht gerade besser. Und dann gibt es noch eine Reihe handwerklicher Schnitzer zu bestaunen, wie eine groß vorbereitete Szene, die es dann nur ins Bonusmaterial geschafft hat. Die direkten Folgen der Szene, wie zertrümmertes Fenster, sind aber noch im Film zu sehen. Irgendwie sinnbildlich. *Olaf Kieser*

USA 2018 R: Gerard McMurray B: James DeMonaco K: Anastas N. Michos D: Y'lan Noel, Lex Scott Davis, Marisa Tomei, Patch Darragh E: Unveröffentlichte Szenen, Ein radikales Experiment, Die Entstehung des Chaos, Die Masken in *The First Purge*. 98 Min.



Ewige Jugend – Die Welt des Larry Clark: „Marfa Girl“

## MARFA GIRL – FUCKING TEXAS

### Endlose Kindheit

Larry Clark dreht immer wieder den gleichen Film

Im ersten Bild gleitet ein spindeldürrer Junge auf einem Skateboard an uns vorbei – willkommen in der Welt des Larry Clark, dem Voyeur der ewigen Jugend. Bei ihm tragen die Kids immer noch die Hosen auf halb acht, machen selber Musik, rauchen Weed, ficken und reden und sind so vom süßen Nichtstun angetan, dass sich die Sinnfrage gar nicht erst stellt. Klar, einer überlegt, später mal woanders hinzuziehen. Aber dann zieht er sich doch lieber erstmal aus und vögelt ne Runde.

Diesmal spielt alles in dem texanischen Grenzstädtchen Marfa, weshalb ein verkornter Grenzpolizist für ein bisschen Geschichte und Ärger sorgt. Aber ansonsten ist alles noch so wie bei *Kids*, nur leider ohne Cloe Sevigny. *Alex Coultis*

USA 2012 R & B: Larry Clark K: David Newbert D: Adam Mediano, Drake Burnette, Jeremy St. James, 105 Min.

## ONCE UPON A TIME

### Ein Traum in Tüll

Chinesische Märchenstunde mit Göttern und Monstern

Die Fuchsgöttin Bai Qian ist einem kräftigen Schluck Wein nie abgeneigt. Ihre 140.000 Jahre sieht man der Schönen auch nicht an. In jüngster Zeit nervt sie der deutlich jüngere Ye Hua, Kronprinz des himmlischen Königreiches. Er macht ihr sehr ausdauernd den Hof. Der alleinerziehende Vater sieht in Bai Qian das Ebenbild seiner verstorbenen Frau. Natürlich erliegt die Füchsin dem Werben. Das Eheglück gerät in Gefahr, als neidische Hofdamen intrigieren und ein uralter Feind aus seinem Gefängnis befreit wird.

Um *Once Upon a Time* genießen zu können, muss man ein ausgeprägtes Faible für Kitsch und knallbunte Bilder haben. Die auf mehreren Zeitebenen spielende Story ist gespickt mit Verweisen auf die chinesische Mythologie, ziemlich verwirrend und etwas lahm erzählt. Humor gibt es auch, leider bewegt er sich eher auf dem Niveau von Schenkelklopfen. Da betrinkt sich ein Kind, ein digitales, tollpatschiges Knuddelmonster klopft freche Sprüche. Teilweise gibt es beeindruckende digitale Schauwerte und Effekte. Bei den Kostümen wurde nicht an Tüll und Applikationen gespart. Yifei Liu gefällt als trinkfeste Fuchsgöttin. Man ahnt, warum die Chinesin in Disneys Realverfilmung von *Mulan* die Hauptrolle spielen wird. *Once Upon a Time* erscheint in einer schön aufgemachten Box mit DVD, Blu ray und einem 16 seitigen Booklet, das ein paar Hintergrundinfos bereithält.

Olaf Kieser

VRC 2017 R: Anthony LaMolinara, Xiaoding Zhao B: Qi Tang K: Xiaoding Zhao D: Yifei Liu, Yang Yang, Chun Li, Jin Luo E: Booklet. DVD 107 Min, BD 112 Min.



Kitschgeschichte, aber schön: „Once Upon a Time“





Protestsongs gegen Verschwörungsspieler: Element of Crime

# NACH DER APOKALYPSE

WIR WOLLEN NICHTS GLATTBÜGELN: »ELEMENT OF CRIME«

**D**iese Band ist für viele nicht einfach irgendeine Rockband, sondern deutsches Kulturgut: Seit 33 Jahren kleiden die Berliner um Bestsellerautor Sven Regener (*Herr Lehmann*) ihre poeti-

schen Texte in vertrackte Arrangements. „Schafe, Monster und Mäuse“ heißt das zehnte Studioalbum von *Element Of Crime*. Krachige E-Gitarren treffen auf verschleppten Wüstenrock, Wiener Glissando und

psychedelische Bläser. *Ultimo* sprach in Hamburg mit Sven Regener, der ein Faible für flapsige Formulierungen, bratpfannengroße Brillen und Poloshirts hat. Flankiert wurde er von seinem verdien-

ten Bandkollegen, dem Gitarristen Jakob Ilja.

**Ultimo:** Euer Album beginnt mit „Am Sonntag nach dem Weltuntergang“. Seid ihr zivilisationmüde und fiebert der Apokalypse entgegen?

**Sven Regener:** Nein, Weltuntergang kann ja alles Mögliche bedeuten und metaphorisch gemeint sein. Wobei man sich schon fragen muss, ob es nach dem Weltuntergang noch einen Sonntag gibt, haha. Wenn ich es richtig verstanden habe, dann gibt es danach auch keine Zeit mehr. Der Text enthält Hinweise darauf, dass es eine metaphorische Bedeutung hat. Gleichzeitig kann es ein Ausdruck innerer Zustände sein.

**Interessiert ihr euch für Verschwörungstheorien?**

**Regener:** Diese Art von wahnhafter Besessenheit findet statt im Lied „Nimm dir, was du willst (aber nerv mich nicht)“: „Geradeaus die Straße runter schreist du jeden Fußgänger an, der stumpf an dir vorübergehen will und glaubt, dass er das einfach kann, ohne dass du ihm erzählst, wie der geheime Feind heißt, der für CIA und MI6 jeden Tag ins Trinkwasser schießt“. Das Lied hat was von nem Protestsong.

Amt für Grünflächen,  
Umwelt und Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

Mucker mitmachen in der

*Klima*



*Mischpoke*

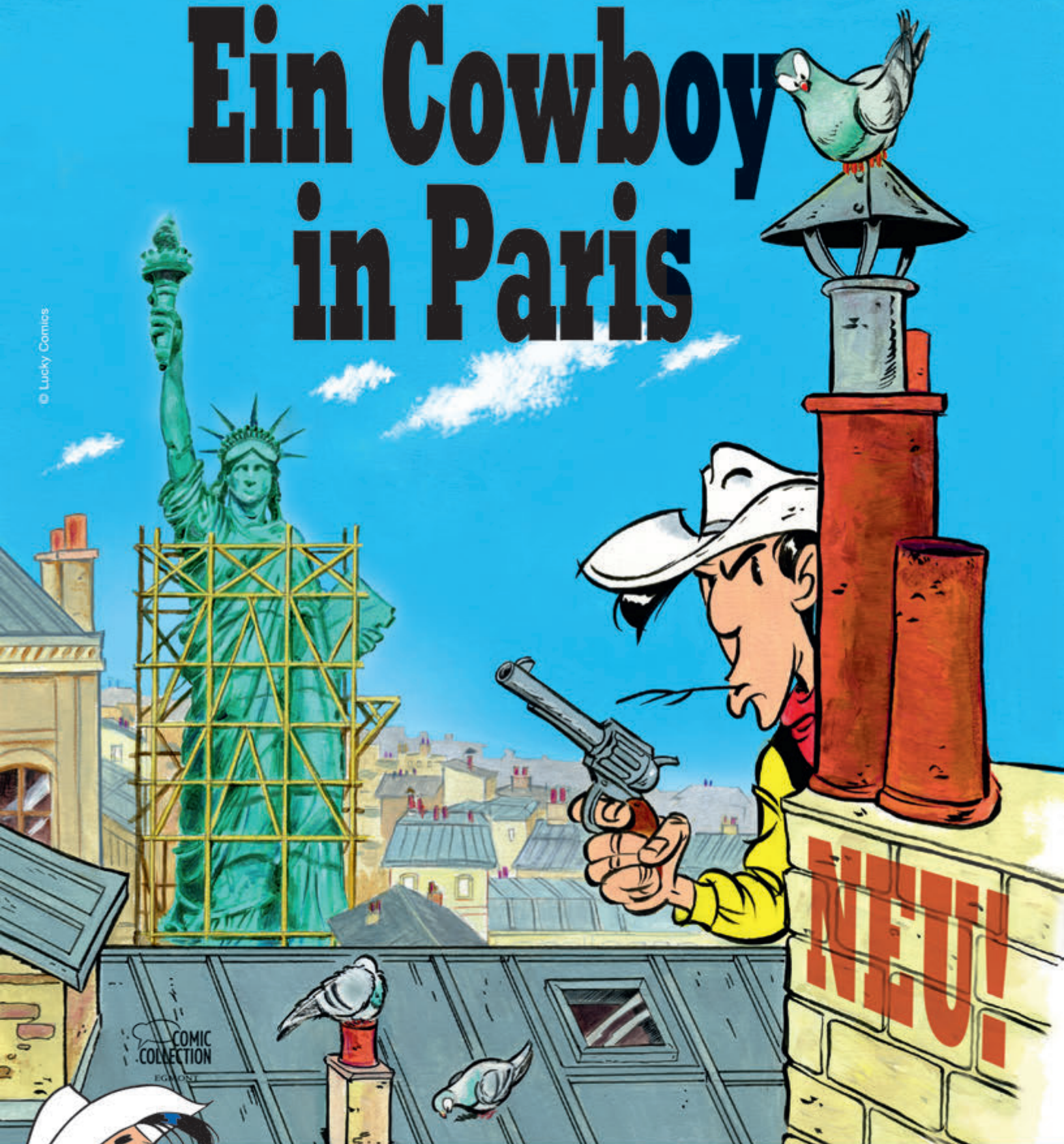


[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



# Ein Cowboy in Paris

© Lucky Comics



COMIC  
COLLECTION  
EGMONT



# LUCKY LUKE

**Band 97**  
Jetzt erhältlich!



# KONZERTE

**Jakob Ilja:** Der Song beschreibt eine ureigene Berliner Charakteristik. Man kann in Berlin nackt und grün angestrichen auf dem Fahrrad fahren, da guckt aber keiner mehr, weil es nervt. Man will einfach nur in Ruhe gelassen werden. Das ist auch legitim, weil es anders nicht mehr geht.

**Im Lied „Schafe, Monster und Mäuse“ werden Gestalten besungen, die durch Träume geistern. Schreibt ihr eure Texte zuweilen im Traum?**

**Regener:** Meine Träume sind für mich Teil der Realität. Im Schlaf findet ja auch etwas statt. Das hat viel mit Metaphern, Symbolen und Allegorien zu tun. Insofern sind Träume ein gutes psychedelisches Thema für Songs. Auf dieser Platte sind wir überhaupt so psychedelisch unterwegs wie seit „Weißes Papier“ nicht mehr. Wir spielen alles, was man aus den späten Sechzigern kennt, aber auf eine seltsame Weise. Plötzlich kommt so ein mexikanisch anmutendes Zeug um die Ecke. Wir bringen Elemente wie Vaudeville, Blaskapellen oder Barockmusik mit rein. Alles stürzt ineinander...

**Nehmt ihr eure Alben heute noch genauso wie 1985 auf?**

**Regener:** Wir hatten damals eine 16-Spur-Bandmaschine, ein sehr kleines Mischpult und sehr wenige Mikrofone bei „Ata Tak“ im Studio. Aber grundsätzlich ist die Art, wie

wir Songs einspielen, gleich geblieben. Wir wollen das Lebendige erhalten und nicht glattbügeln.

**In „Gewitter“ geht es darum, dass neue Zeiten kommen, die mit großen Umbrüchen verbunden sind. Trotzten Element Of Crime den Entwicklungen im Musikbusiness?**

**Regener:** Wir haben immer alles mitgemacht, waren aber nie die Beta-Tester dieser Geschichten. Wir haben unsere Platten auch nach der Einführung der CD noch auf Vinyl herausgebracht und irgendwann kamen die Downloads auf. Und jetzt beim Streaming sind wir uns mit unserer Plattenfirma darüber einig geworden, dass wir unseren Katalog bei *Spotify* und *Apple* reinstellen.

**Ist Streaming gut für Künstler?**

**Ilja:** Für mich ist das kaum zu begreifen, weshalb jemand mit einer frischen Albumveröffentlichung direkt zu *Spotify* geht. Die Vergütung ist derart gering, dass man damit keine Platten mehr refinanzieren kann. Eine gute Lösung ist es, damit nach der Veröffentlichung einer Platte ein halbes Jahr zu warten.

**Taylor Swift wirft Spotify vor, Musikern zu wenig Geld zu bezahlen.**

**Ilja:** Die einzelnen Künstler mit alten Verträgen kriegen von den Streamingdiensten sehr wenig. Die Rechteinhaber wiederum verdienen mit dem riesigen Backkatalog.

Insofern bleibt da schon was hängen, nur nicht bei den Künstlern.

**Regener:** Die Plattenfirmen haben die Künstler ausgebootet! Sie haben einen Deal mit den Streamingplattformen gemacht und sich zugleich Anteile an diesen Firmen gesichert. Die Anteile können sie jetzt über die Börse zu Geld machen, wir Künstler sehen davon nichts.

**Ilja:** Das Geschäftsmodell von *Spotify* ist schwer nachvollziehbar. Deren Plan ist ja, dass irgendwann die gesamte Menschheit im Stream ist und es nichts Haptisches mehr gibt. Dann könne man kräftig verdienen. Aber die Realität sieht so aus, dass bei denen mit den Kundenzahlen auch die Verluste steigen!

**Auf dem Album gibt es etliche Berlin-Bezüge. Seid ihr Lokalpatrioten?**

**Regener:** Wenn man neue Songs schreibt, gibt man den Sachen gerne mal einen Ort. Der hat natürlich auch viel mit der Welt, in der man lebt, zu tun. Trotzdem machen wir kein Städtemarketing, sondern erzählen einfach nur, was so läuft im Jahn-Sportpark oder am Schlesischen Tor. Das kann man überall verstehen.

**Ilja:** Ein Stück wie „Delmenhorst“ kann ich total nachvollziehen, obwohl ich noch nie in dem Ort war.

**Regener:** Bei dem Lied „Immer da wo du bist bin ich nie“ gerate ich im Steintor betrunken mit dem Fahr-

rad in die Rillen. Steintor heißt in Bremen das Szeneviertel. Das kann man machen, denn es gibt auch ein Steintorviertel in Halle und in Hannover. Und auch da sind Kneipen. Ganz Wien träumt von Kokain. Man muss kein Österreicher sein, um das zu verstehen.

**Das Album wurde von Roger Moutenout gemischt. Der lebt in Nashville und arbeitete mit Leuten wie Nile Rogers, Lou Reed und John Cale. Fändet ihr es reizvoll, mal in Nashville aufzunehmen?**

**Ilja:** Ich glaube, das funktioniert nicht. Wenn man sich anguckt, wer seit 20 Jahren auf unseren Platten mitspielt, wird man feststellen, dass es mehr oder weniger dieselben Leute sind. Damit fahren wir sehr gut. Für uns funktioniert es am besten im *Tritonus Studio* in Berlin. **Bald wird Element Of Crime 35. Gibt's dann euer Gesamtwerk in einer edlen Jubiläumsausgabe?**

**Regener:** Nö, wir haben ja unseren Katalog bereits komplett ins Streamingportal reingestellt. Aber auch unsere ersten sieben Alben auf Vinyl neu aufgelegt! Vielleicht kommen ja bald die nächsten sieben. Ein ex-Mitarbeiter unserer Plattenfirma hat damit gedroht, ein altes Demotape von uns zu veröffentlichen. Was haben wir gelacht...

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD, LOKSCHUPPEN 14.5.

## AUF DIE ZWÖLF!

### LOKALHELDEN: NEUE ALBEN AUS WESTFALEN

Unbeeindruckt vom Winter verbreitet das Quartett **Macsat** auf „Badaboom“ (Ring Of Fire/Broken Silence) sommerliches Offbeat-Flair. Ihren fluffigen Reggae, Ska, und Punk scheint die westfälische Truppe um Sänger Claas König auf dem zweiten Album noch müheloser aus dem Ärmel zu schüttern und so geraten die 10 deutsch oder englisch vorgetragenen Songs zur kurzweiligen Angelegenheit, die Fans von *Sublime*, *Mighty Mighty Bosstones*, *Rancid*, *Jaya The Cat* oder *Clash* begeistern wird. [www.macsat.de](http://www.macsat.de)

Lange und intensiv an subtilen Sounds rumtüfteln können die vier Ty-

pen von **Brandt** sicher auch ganz gut, doch wenn sich das Quartett in den Proberaum begibt oder wie hier das Debütalbum „What!“ (Tumbleweed/Broken Silence) raushaut, dann kommt dabei einfach nur schnörkellos rauer, krachig auf den Punkt gespielter Indierock heraus. Direkt auf die Zwölf! Bands wie *Hüsker Dü*, *Guided By Voices* oder auch *The Thermals* seien als Querverweise genannt – die zwölf Eigenkompositionen plus die Coverversion „Motorcycle Boy“ (Courtney Love) machen mächtig Spaß! [www.tumbleweedrecords.de](http://www.tumbleweedrecords.de)

Nein, das *Ultimo* steigt jetzt nicht



ins Bankgeschäft ein: Vielmehr sind **Die Berater** eine Band aus Münster, die soeben in Eigenregie ihr sechs Songs umfassendes Debüt veröffentlicht hat. Auf Effizienz, Ehrgeiz oder Zielorientierung wird gepfiffen, kurzweilige Songs wie „Hafen“, „Energie“ oder „Wir Sind 4“ kommen unaufgeregt auf den Punkt und klingen nach Stefan Stoppok, Marius Müller-Westernhagen oder den NDW-Heroen *Extrabreit*. [www.dieberaterband.de](http://www.dieberaterband.de)

Love, Peace & Völkerverständigung: Vom CD-Cover her gesehen sind **Don Kurdelius & The Mindless Orchestra** ein in schräge 70er-Klamotten gehülltes Quintett aus Osnabrück. Die neun Eigenkompositionen (plus zwei Livesongs) des Debüts „Smile“ (Tiefen/Timezone) bewegen sich im Umfeld von Pop, Rock, Reggae, Funk, Soul mit einem Hauch Balkan. Mitunter recht langatmig geraten, kommen



die Songs leider häufig oft vom anfänglich interessant eingeschlagenen Kurs ab. [www.donkurdelius.de](http://www.donkurdelius.de)

Den Sonderpreis für die ausgefallendste Verpackung erhält das siebenfach (!) ausklappbare Cover der CD „Zu Besuch bei den...“ (Dr. Grünzeugs Schalldokumentationen) des Frauensextetts **Zucchini Sistas**. Doch auch der Inhalt kann sich mehr als sehen lassen. Zwischen dem Intro & Outro „Reinspaziert“ und „Rausspaziert“ ziehen die Drei sämtliche Register und jonglieren gekonnt zwischen Jazz, Chanson, Pop, Swing und 20er-Jahre-Charme. Ob Songs über die „Türmerin“, den „Schweinehund“ oder das Cover von *Mias* „Tanz der Moleküle“: Tina Werzinger, Jule Balandat und Sinje Schnittker finden die passende, punktgenaue Balance zwischen Musik und Text. [www.zuchchinisistas.de](http://www.zuchchinisistas.de)

Frank Möller





## J MASCIS ELASTIC DAYS

SUB POP / CARGO

Und jetzt wieder mit viel Gefühl! Joseph Donald Mascis verfügt über zwei Kanäle, um seine kreative Energie nach außen zu tragen: Während er mit *Dinosaur Jr* preschenden Indie-Gniedelgitarren-Kram raushaut, ist er unter eigenem Namen vor allem durch ruhige Töne aufgefallen. Hier lebt er seine melodieverliebte, zurückgenommen arrangierende, teils fast folkige Seite aus, die seit der Reunion mit Lou Barlow bei *Dinosaur Jr* keinen Platz mehr hat. Auf seinem dritten Solo-Album nimmt sich Mascis wieder in aller Stille diesen Raum. „Elastic Days“ präsentiert ein ganzes Dutzend vor allem von akustischer Gitarre getragener Songperlen – alle randvoll mit typisch mascisschen Songaufbauten, mit starken Hooklines, mit zwischen Gefühl und Melancholie schwingenden Harmonieverläufen und dieser unverkennbaren Rhythmik, weil der virtuose Gitarrist Mascis ja von Haus aus eigentlich Drummer ist. Und über allem schwebt diese herrlich nölende Stimme... Wenn der Meister dann zwischendurch seine Jazzmaster zum kreischenden Solo rausholt, werden auch noch alle Freunde der 90er-Gniedel-Gitarre perfekt bedient. Absolut runde Sache mal wieder!  
*Christoph Löh*

## DIE TÜREN EXOTERIK

STAATSAKT / CAROLINE

Die Esoterik ist dank zu vieler Scharlatane in den letzten Jahren in Verruf geraten. Dem entgegen setzen *Die Türen* nun ihre Idee von Exoterik: Ein in alle Richtungen mäanderndes Konglomerat aus Energie und Rausch, Dada-Weisheit und Wahn. Offene, elektronische Gebilde, gespeist aus den Wurzeln von Postpunk, Krautrock und Psychedelic. Die minimalistischen Lyrics enthalten meist nicht mehr Text als der Titel und bahnen sich, hypnotisierend endlos wiederholt, ohne Mühe ihren Weg ins Unterbewusstsein. Vor allem zwischen den Zeilen geht es inhaltlich (auch) mit *Kraftwerkschem* Nihilismus um Deutsches („Miete Strom Gas“), Allzudeutsches („Regionalexpress“) und auch Antideutsches („Fiesta Antifa“). Herzstück des mit 19 Tracks großzügig bestückten, einmal mehr auf dem Hauslabel Staatsakt veröffentlichten Opus ist das tickelige Elektronikryptichon „Exoterik I-III“, das Konsumenten gezielt in eine nervöse Fiebertrance geleitet – weshalb vom Genuss auf langen, dunklen Autobahnfahrten sicherheitshalber abzuraten ist. Sehr belebend, sehr Berlin, inkl. Mut zur Nervigkeit.  
*Elisabeth Kay*



## THE GOON SAX WE'RE NOT TALKING

WICHITA / PIAS

Es gibt Musik, die man nur machen kann, wenn das Leben noch keine Hornhaut hinterlassen hat. *The Goon Sax* sind aus Australien, zwischen 17 und 19, und haben das beste Album aufgenommen, um die Zeit des Übergangs zwischen Teen und Adult zu beschreiben. Songs über verlorene Liebe, Selbstzweifel, Lebensverwirrung, Fremdheit nach Auslandsaufenthalt (in Berlin), alle Gefühle so riesig und erstmalig und ungeheuer wichtig. Und das mit einer Musik, die von Jonathan Richman, *Talking Heads*, *Go Between*s, Adam Green (in unzynisch) nur das Beste nimmt. Jeder Song des Albums ist ein kleines Juwel! Alle drei Bandmitglieder sind Songwriter und Sänger, das sorgt für vielfältige Perspektiven und Abwechslung, wenn etwa Drummerin Riley Jones das Wunder der ersten richtigen Liebe in „Strange Light“ besingt. Dass *The Goon Sax* mit ihrem Retrosound auch Ü40-jährige glücklich machen, könnte man seufzend als fehlende Innovation bekritlein. Aber wer alte Formen mit soviel Herzblut füllt, hat schon genaug geleistet.  
*Karl Koch*

## THE BEVIS FROND WE'RE YOUR FRIENDS, MAN

FINE RECORDS / CARGO

Drei Jahrzehnte im Dienste des Psychedelic Rock: Mit „We're Your Friends, Man“ veröffentlicht Nick Saloman, der Gitarrist, Drummer, Bassist, Keyboarder und Sänger, der sich nur auf der Bühne etwas Hilfe dazuholt, das mittlerweile 27. Album (!) seiner *Bevis Frond*. Eine stolze Zahl und Ausdruck der kreativen Energie, mit der der Mann aus dem britischen Walthamstow seit einer Ewigkeit unterwegs ist. Einmal mehr hat er ein 20 Songs umfassendes Opus geschaffen, das bei aller Ausuferung nie beliebig oder langweilig wird. Anderthalb Stunden lang jagt Saloman von Riff zu Solo zu Break zu psychedelischer Frickelei zu Solo zu Riff. Liebevoll bettet er seine Melodien in kantige Psychedelic- und Rock-Bretter: Hier flirrt ein wenig Hendrix, dort schnarrt *Dinosaur Jr*, da drüben plärren *Hüsker Dü*. Und gleich hinter der nächsten Harmonieverchiebung lauert gar Neil Young in seiner „Zuma“-Phase. Ein weiteres großes Album eines Künstlers, der einfach tolle Songs schreibt – und ihnen dann den noisig kratzigen Poncho überwirft...  
*Christoph Löh*

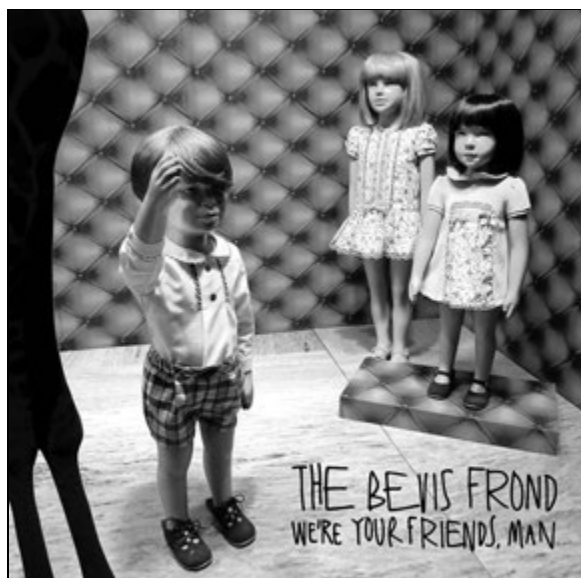
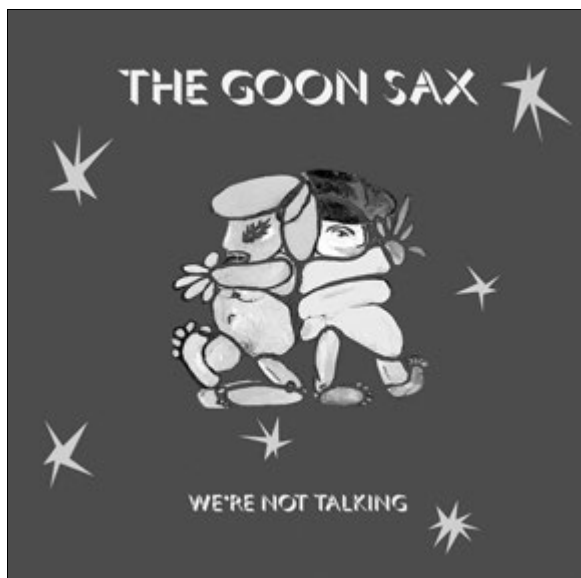
## TURBOSTAAT NACHTBROT

18NULLS / CARGO

20 Jahre *Turbostaat* – ein 2019 zu feiernder Anlass, zu dem man sich und den Fans schon mal ein Liveal-

# TONTRÄGER

Indie-Gniedelgitarrenkram, tickelige Elektronik  
& das Wunder der ersten Liebe







bum gönnen darf. Aufgenommen wurde dieses erste von *Turbostaat* im April 2018 bei drei aufeinanderfolgenden Konzerten im DIY-geschichtsträchtigen „Conne Island“ in Leipzig. Zu hören sind 21 nach Bedeutsamkeit ausgewählte Lieder in ihrer effektivsten Darreichungsform: Bei allen erfolgreichen Studioveröffentlichungen bleibt einmal mehr festzustellen, dass die immer noch wütenden Jungs aus Husum in allererster Linie eine Liveband sind. Von Ermüdungserscheinungen jedenfalls keine Spur, weder bei der Band noch bei ihren Anhängern, wie man auch nach Genuss dieser sorgfältig produzierten Erfahrungskonserven zweifelsfrei feststellen darf. Die im Punkbereich viel beschworene Interaktion mit dem Publikum kommt hier gut rüber und erscheint natürlich. *Turbostaat* hat sich in Sachen Glaubwürdigkeit offenbar gut gehalten, was die Atmosphäre des Aufnahm-

moerts auch hörbar widerspiegelt. Angenehm. *Elisabeth Kay*



**LEE RANALDO**  
**ELECTRIC TRIM LIVE AT RTD EAST**

MUTE / PIAS

Zu den Schöpfern des vielschichtigen Sounds von *Sonic Youth* zählte bekanntlich nicht nur das ex-Ehepaar Kim Gordon und Thurston Moore, sondern auch Gitarrist/Vokalist Lee Ranaldo. Letzterer produzierte nach dem *Sonic Youth*-Crash diverse Soloalben, das letzte, „Electric Trim“, erschien 2017 und wurde im selben Jahr erstmals auf britischem Boden live performt – im Londoner „Rough Trade East“-Record Store. Eine fein produzierte Aufnahme dieses Gigs findet sich nun hier. Die popaffinen, noisefreien Songs seien zum Zeitpunkt des Konzerts noch sehr frisch gewesen, erklärt Ranaldo, was ihn dazu ver-

anlasst hat, sie hier puristisch und akustisch zu interpretieren. Wie auch das Studioalbum beginnt die Aufnahme mit „Moroccan Mountains“, das mit Dobro und Glöckchen die wehevoll geklärte Stimmung der folgenden neun Tracks definiert. Die schmiegen sich allesamt meditativ bis anregend ins Hörbewusstsein, wobei die reduzierte Instrumentierung zwar das gewünschte Moment von Intimität erzeugt, allerdings auf Dauer auch etwas eintönig wird. *Elisabeth Kay*



**SOAP & SKIN**  
**FROM GAS TO SOLID/YOU ARE MY FRIEND**

PIAS / ROUGH TRADE

Anja Plaschg hat die letzten zehn Jahre damit verbracht, von der *Zola Jesus* Österreichs mit Hang zu morbiden Klavierstücken zur Pop-Künstlerin zu wachsen, die intime Songs komponiert und sich vom

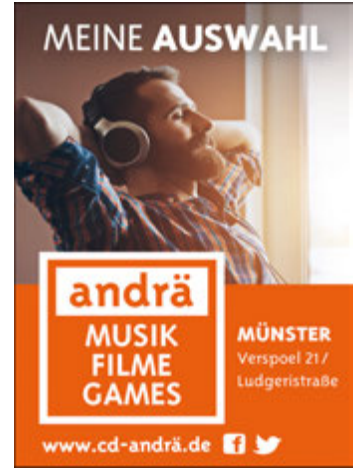


Image einer unnahbaren Kunstfigur distanziert. Lauschte man früher einem kunstvoll inszenierten Mysterium, so läuft man in dieser autobiografischen *Soap & Skin*-Platte jetzt durch ihr reales Leben, entdeckt einen Menschen, der etwas zu erzählen hat und das mit virtuoser Instrumentierung vermittelt. Anja Plaschg sammelt Samples, ergänzt Bläser, elektronisches Zirpen, Streicher und vieles mehr. Und sie schafft es zum Ende hin, ausgerechnet dem durchgenuddelten „What a Wonderful World“ eine überraschende neue Facette abzugewinnen, bei der wir nur rätseln können, wie sie das nur meinen könnte... *Christopher Hunold*

**LEIDEN SIE?**

**Magersucht und Bulimie:** Infoabend in Münster für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Der Eintritt ist frei. Am **Mittwoch, den 30. Januar 2019, 18 – 20 Uhr** Anmeldung und weitere Informationen unter +49 251 4810-102 oder [www.christoph-dornier-klinik.de](http://www.christoph-dornier-klinik.de)

**Christoph Dornier**  
Klinik für Psychotherapie  
■ 25 JAHRE 1993–2018

Unsere **Geschenkidee** für Sie!

**Tickets für mehr als 240.000 Events**

Die ADAC Geschäftsstelle Münster ist offizielle EVENTIM-Vorverkaufsstellen und bieten somit den Kartenvorverkauf für mehr als 240.000 Veranstaltungen an, unter anderem für Konzerte, Musicals, Theater und Sportevents.

**eventim**

ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro Münster  
Weseler Str. 539 | 48163 Münster | [adac-westfalen.de/muenster](http://adac-westfalen.de/muenster)

**ADAC**



# PASSENGER

A man with a beard, wearing a dark patterned shirt and dark pants, stands on a snowy road in a forest. The road is covered in snow and has a concrete barrier on the left side. The trees are bare and covered in snow, creating a winter atmosphere. The man is looking to his left.

EINZIGES KONZERT  
IN DEUTSCHLAND!  
TAG VOR KARFREITAG

DO. 18. APRIL 2019  
LINGEN EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN, UNTER DER TICKET-HOTLINE 0591 912950  
ODER 0591 9144144 SOWIE AUF [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE) UND [WWW.EMSLANDARENA.COM](http://WWW.EMSLANDARENA.COM)



FKP SCORPIO





# MUCH SHIT GOING ON

## KOSMOPOLIT DES REGGAE: GENTLEMAN

**T**ilmann Otto alias Gentleman ist der einzige internationale Reggae-Star, der aus Deutschland kommt. Sein Vater ist ein Pastor aus Köln, seine Frau aus Amerika und er selbst auf der ganzen Welt zuhause. Mal macht er Roots-Reggae und Dancehall, mal Hip Hop und Pop, mal *MTV-Unplugged*. Und im Mai kommt er in die Halle Münsterland, um das Best-Of-Programm des neuen Albums „The Selection“ zu performen. *Ultimo* sprach mit Gentleman über Tourstress, die Kraft des Roots-Reggae und Menschen in Not. **Ultimo: Muss man alles, über das man singt, selbst durchlebt haben, um authentisch zu sein?**

**Gentleman:** Nee. Man muss auch

nicht immer authentisch sein. Natürlich habe ich das Gefühl, dass das, was ich erlebe, automatisch in meine Musik mit einfließt. Ich mache mir darüber aber nicht viele Gedanken. In einem meiner Songs mit Ky-Mani Marley geht es z.B. um eine Solidarität, die wir beide gerade vermissen. **Meinst du die Solidarität mit Menschen in Not?**

Ich habe gemeinsam mit Ky-Mani im Hotel die Nachrichten geguckt und wir haben festgestellt: „There’s so much shit going on“. Es brodelt überall, aber es fehlt an Solidarität und Mitgefühl. Und die Geschichte wiederholt sich immer wieder.

**Bist du dennoch Optimist geblieben?**

## KONZERTE

Ich bin Realist. Und zwar einer, der nach wie vor an das Gute im Menschen und an eine Kraft glaubt, die alles zusammen hält. Früher gab es für mich nur Schwarz oder Weiß, heute sehe ich viele Grautöne. Das Leben ist kompliziert.

**Hast du Eigenschaften, die du selbst nur schwer akzeptieren kannst?**

Ich bin sehr ungeduldig! Diese Ungeduld steht dem kreativen Prozess oft im Wege, weil ich zu viele Sachen auf einmal machen will.

**Du bist bis zu 200 Tage im Jahr unterwegs. Bist du schon mal auf eine Tournee gegangen, obwohl du ausgebrannt und müde warst?**

Gegen Ende einer Tour sehne ich mich oft danach, mal nicht in einem Hotel zu sein und die Zahnbürste ins Glas stellen zu können. Und wenn ich endlich zuhause bin, juckt es mich bald schon wieder, auf die Bühne zu gehen. Ich fühle mich auch nach über 20 Jahren in dem Beruf extrem wohl und mache unglaublich gerne Musik. Ich lebe meinen Traum und bin dafür extrem dankbar!

**Findet dein Familienleben auch auf Tour statt?**

Meine Frau ist immer dabei. Dadurch ist mein Zuhause ein bisschen mit auf Tour. Das macht es einfacher als bei einer Beziehung, wo der Partner 1.000 Kilometer entfernt ist.

**Warum ist Roots-Reggae aus deiner Sicht radikal?**

Weil diese Musik genau wie Punk immer gegen das Establishment war. Sie ist sozialkritisch! Politisch! Und geht übers Entertainment hinaus. Die Texte von Bob Marley, Peter Tosh, Jacob Miller und Dennis Brown tragen eine universelle Wahrheit in sich. Roots-Reggae ist nicht nur traditionell, sondern auch sehr progressiv. Ich kenne kein anderes Genre mit derart kritischen Texten. Roots-Reggae ist gleichzeitig radikal und süß, am Puls der Zeit und traditionell. Reggae ist das Vehikel der Rasta-Philosophie. Sie steht für Frieden,

**Liebe, Respekt. Verstehst du dich als Rasta-Botschafter?**

Ich selber bin kein Rasta. Ich habe auch keine Lust, mich einer Religion anzupassen. Ich singe über ganz persönliche Wahrheiten. Weil meine Musik übers Entertainment hinaus geht und von verschiedensten Kulturen und Religionen gehört wird, kommt mir viel Verantwortung zu.

**Die meisten Religionen sind deiner Ansicht nach vergiftet, weil sie falsch interpretiert werden. Misstraust du jeglichen Glaubensgemeinschaften?**

Jede Religion ist bis zu einem bestimmten Punkt wohltuend. Nur die Art und Weise, wie sie praktiziert wird, halte ich für verkehrt: Ohne Religion gäbe es keine Selbstmordattentäter, die nach Jungfrauen brüllend in Hochhäuser fliegen. Ein Heiliger Krieg im Namen von Gott und der Liebe ist extrem pervers. Auch der alttestamentarische Gott ist grausam. Ich lehne das ganze Prinzip des Christentums mit Himmel und Hölle sowieso ab. Das ist mir alles zu sehr aufs Jenseits programmiert.

**Du warst Teil der Promi-Jury in der RTL-Castingshow „Rising Star“. Würdest du deinen eigenen Sohn in solch eine Show schicken?**

Wenn er da Bock drauf hat... Aber grundsätzlich schicke ich meinen Sohn nirgends hin. Das muss er selbst entscheiden. Ich glaube jedoch nicht, dass sich Talente auf diese Art und Weise durchsetzen. Es ist nur eine Unterhaltungs-Show. Man darf es nicht zu hoch stecken. Jeder Kandidat, der glaubt, mit einer Castingshow eine nachhaltige Karriere beginnen zu können, ist naiv, auch wenn ich dort durchaus gute Sänger getroffen habe. Ich finde es aber gut, dass auf einem Privatsender auch ein Format mit echter Live-Musik stattfindet! *Interview: Olaf Neumann*

■ MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND 15.5.

**Franks CopyShop**  
Gegenüber vom Schloss  
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrucker\*  
Farbe & Schwarz-Weiß  
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf  
Bewerbungsmaterial  
4 Bindearten  
Laminierungen  
Tassendruck  
und vieles mehr...

**GORILLA BAR** JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK IM KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de





Der kleine Feldherrnhügel: „Battlefield 5“

## BATTLEFIELD 5 Kriegsspiele

Die neue Folge der Reihe spielt sich flott und sieht gut aus

Ein schöner Sommertag, irgendwo in Belgien. Soldaten sammeln sich am Rande eines Dorfes. Als der Befehl zum Angriff erfolgt, ist es mit der friedlichen Stimmung vorbei. In und um das Dorf herum sollen wichtige Punkte erobert und verteidigt werden, bevor sie dem Feind in die Hände fallen können. Schon sind in der Ferne erste Schüsse zu hören. Dann bricht das Chaos los. Kugeln pfeifen durch die Luft, Granaten schlagen ein, Flugzeuge donnern im Tiefflug über die Köpfe der Infanteristen hinweg, Panzer erscheinen auf einem Hügel.

Das ist keine Szene aus einem Kriegsfilm, sondern der Beginn eines Multiplayer Gefechts in *Battlefield 5*, dem aktuellen Teil der erfolgreichen Ego-Shooter Reihe. Die neue Schlachtfeldsimulation des schwedischen Entwicklerstudios DICE ist eine geradezu meisterhafte Kriegs-

darstellung. Sie kommt der Wahrheit des Kriegsgemetzels wohl so nah, wie man ohne Mord am Spieler kommen kann.

Das Spiel setzt 1940 ein. Die Schauplätze sind Frankreich, Rotterdam, Norwegen und Nordafrika. Als Fraktionen kann der Spieler momentan zwischen Deutschen und Briten wählen. Die Ausrüstung entspricht dem, was die Armeen damals im Arsenal hatten. Mit dem interessanten, chronologisch angelegten *Tides of War*-Feature werden in den nächsten Wochen und Monaten die Fraktionen der Achsenmächte und der Alliierten weiter ausgebaut. Neben einem aktuell unvermeidlichen *Battle Royale*-Modus wird es weitere Mehrspielerkarten, Kampagnen und Ausrüstung geben. All diese Zusatzinhalte sind kostenlos. Man kann übrigens auch weibliche Charaktere an die Front schicken. Auch bei den freischaltbaren Outfits hat man darauf geachtet, dass sie in Form und Farbe zum Weltkriegsthema passen.

Herzstück von *Battlefield 5* sind natürlich die Multiplayer-Schlachten. Bis zu 64 Spieler gleichzeitig können daran teilnehmen. Dem Spieler

stehen bei jeder Fraktion die gleichen vier Klassen mit speziellen Fähigkeiten und Waffen zur Verfügung. Später können Unterklassen freigeschaltet werden. Originell ist die Idee, dass alle Waffen über eigene Talentbäume verfügen. Mit deren Hilfe kann man seine Waffen für Nah- oder Fernkampf verbessern.

Die Mehrspielerkarten sind sehr weitläufig und toll designt. Schnell verwandeln die Kämpfe Häuser in Ruinen, was sich auf die Taktik auswirkt. Trotz des Platzes kommt es oft zu intensiven, teils chaotischen Gefechten, wenn sich viele Spieler an einem Fleck bekämpfen. Fahrzeuge und Geschütze sind wichtig und sollten genutzt werden. Sie erhöhen die Mobilität und bringen viel Feuerkraft ins Spiel. Legt man sich mit einem Flugzeug oder einem Panzer an, sollte man mehr ein Gewehr dabei haben. Teamwork wird bei den Multiplayergefechten großgeschrieben. Es ist erfreulich, dass man für das Heilen und Versorgen der Teamkameraden mindestens genauso viele Punkte bekommt, wie für das Ausschalten von Feinden.

Neben dem Multiplayer-Part verfügt *Battlefield 5* noch über Singleplayer-Inhalte, quasi die digitale Grundausbildung. In drei Mini-Kampagnen schlüpft man in die Rolle eines britischen Kommando-Soldaten in Nordafrika, einer norwegischen Widerstandskämpferin und erlebt als Kolonialsoldat die ungleiche Behandlung der Tirailleurs. Diese Kriegsgeschichten erzählen von wichtigen, wenig bekannten Dingen, sind leider aber etwas kurz geraten.

Olaf Kieser

Entwickler: DICE für Electronic Arts. PC, PS4, Xbox One

DIE SIEDLER – HISTORY COLLECTION

## First Wimmel

Der Klassiker im Paket und aufgeböhrt für Windows 10

Das oft imitierte und nie erreichte *Siedler*-Franchise ist schon länger als restaurierte Fassung zu haben – also mit jeweils allen Ergänzungen und lauffähig unter Windows 7 oder 10 – aber erstmals im Bundle und erheblich günstiger via Ubisoft. Und während Spiel-Legenden, sobald sie einen modernen Rechner erreichen, meist enttäuschen, da die Erinnerung an durchwachte Spielnächte wenig zu tun hat mit der tatsächlichen Spielmechanik (von der grauseligen Grafik ganz zu schweigen), sind *Die Siedler* immer noch präsent. Vor allem die Teile 2 bis 4 stellen eine packende Mischung aus Knuddelgrafik, Planungszwang und Wimmel Freude dar. Der erste Teil mit seinen 4 Pixeln pro Monitor ist hingegen kaum noch spielbar. Die Teile 2 bis 4, die sich in Nuancen unterscheiden (auch wenn die Spielme-



chanik immer weiter verbessert wurde) sind immer noch echte Spaßbringer.

Mit Teil 5 schlug Ubisoft (die *Siedler*-Firma *Bluebyte* war inzwischen pleite gegangen) dann all die Irrwege ein, mit denen das Franchise zielicher in die Erfolglosigkeit stolperte. Irgendwas zwischen realistischem Rollenspiel und neuer Materialverwaltung ließ *Die Siedler* bald so aussehen wie eines ihrer zahllosen Imitate. Heute sind sie nur noch online und als App erfolgreich.

Alex Coultis

Die Sieder – History Collection. Alle 7 Spiele. Via uplay/Ubisoft



Kriegslandschaft mit Munitionsanzeige





Betty wacht im Krankenhaus nach einer OP auf und vermisst ihre linke Brust. Und bekommt einen Tobsuchtsanfall. **Betty Boop** handelt vom Leben nach dem Krebs, nach der Brustoperation. Und weil es sich um einen Comic handelt (also Kunst), geht es nicht um Realismus, sondern um Wahrheit. Die Wahrheit über die existentielle Angst, die durch die Diagnose Krebs ausgelöst wird und die ein Leben lang nicht mehr vergeht. Die Wahrheit über eine verschreckte Umwelt, die sich entsetzt abwendet von der



Operationsnarbe (Betty erlebt derlei in der Umkleidekabine, bei der Arbeit, im Schlafzimmer). Und dass all das nichts zählt, wenn man so wie Betty aus Versehen und mit viel Slapstick-Einlagen bei einer Burlesque-Truppe landet (also die toleranteste Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die sich denken lässt) und fortan die fehlende Brust als Kunstobjekt benutzt, als Grundlage für Schabernack, Erotik und Selbstbewusstsein. Und der schäbige traurige Kerl, den Betty anfangs vor die Tür setzt, weil er angesichts der Brustnarbe keinen mehr hochkriegt, muss am Ende sehen, wie die halbe Stadt mit der Ankündigung plakatiert wird, dass Betty Boop auftreten wird (auf dem Plakat wird als kleiner Gag auch – echte Burlesque – Dita von Teese angekündigt). Die Geschichte (die fast ohne Worte auskommt) schrieb **Vero Cazot**, die Zeichnungen sind von **Julie Rocheleau**. Gemeinsam ist es beiden gelungen, die Spannung zwischen Tragik und Komik zu halten und dabei weder im Kitsch noch in der Albernheit zu landen. Zum Jahresende hat Splitter mit diesem Band einmal ein echtes Highlight herausgebracht. (Aus dem Französischen von Max Murel, Splitter, Bielefeld 2018, 184 S., HC, 24,80) /// -thf-



Mehr an weniger geht gar nicht: **Das Ritual** von **Mahler** ist die Bildergeschichte eines Japaners, der bei den Monster- und SF-Filmen für die Effekte und Monster zuständig war. Völlig sachlich und dabei urkomisch berichtet er von Männern in Gummianzügen, wie oft er Tokio als Modell aufgebaut hat, nur um es dann wieder zu zerstören, und dass ihm die Inhalte immer egal waren. Zumal es ja sowieso immer nur um das Eine ging: „Ein Riesenmonster zerstört Städte und belästigt Menschen. Das Militär kämpft, hat aber keine Chance. Immer und immer wieder. Aber ist das bei Liebesfilmen anders?“ Die naiv gehaltenen Zeichnungen entwickelt dabei hinter der Story ein gewisses Eigenleben, was erheblich erheitend wirkt. Wie der gesamte Kurzcomic, bei dem der

Erzähler sich am Ende so unvermittelt verabschiedet wie er aufgetreten ist. Sehr komisch. (Reprodukt, Berlin 2018, 64 S., HC, 14,-) /// -aco-



Einen Comic als Festschrift – das gibt es auch nicht allzu häufig. Die Evangelische Stiftung Neuerkerode hat bei dem Comicautor und Zeichner **Mikael Ross** einen Comic zum 150jährigen Jubiläum ihres inklusiven Dorfes in Auftrag zu geben. **Der Unfall** ist das Ergebnis. Noel versteht die Welt nicht mehr. Vorhin hat er noch mit seiner Mutter Marshmallows gegessen, jetzt liegt sie bewusstlos im Bad. Jetzt muss er auch noch umziehen. Ein Mann mit Bart bringt Noel nach Niedersachsen in eine Betreuungseinrichtung. Die Umstellung fällt Noel nicht leicht. Solche Geschichten können furchtbar pädagogisch und politisch korrekt sein. Dank ihrer humorvollen, unverkrampften Erzählweise ist diese hier berührend, komisch und sehr unterhaltsam geworden. Das liegt nicht zuletzt an den cartoonartigen Zeichnungen. Es gelingt Ross, ein realistisches Bild des Dorf-Alltags mit all seinen komischen und ernstesten Momenten zu zeichnen. Am Ende des Bandes gibt es ein Nachwort mit historischen Aufnahmen. (Avant-Verlag, Berlin 2018, 130 S., HC, 28,-) /// -ok-

**Comic und Musik Archiv**  
 Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,  
 Crime, Erotik, Heroes  
 US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
 Telefon: 0521/32 04 13  
 email: horstkempenico@versanet.de

Di. bis Fr. 10.00 - 12.30 Uhr und  
 15.00 - 18.30 Uhr  
 Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schiffe gehören  
 von 1949  
 © SAC, Produktion/  
 Albrecht/Fuchs  
 © Splitter Verlag  
 Bielefeld 2008



# COMICS



## Wer sind die denn?



## Na, Deine neuen Kollegen!

Wir suchen für unseren ambulanten sozialen Dienst

**Teamleitung Pflege (m/w)**

**Pflegeschwäger (m/w)**

**Pflegeschwäger (m/w)** (gerne auch Studenten)

in Voll- oder Teilzeit

**Das macht uns aus:**

- Wir arbeiten im Quartier
- Flexible Arbeitszeiten
- Selbstbestimmtes Arbeiten
- Arbeiten in kleinen Teams
- Enge Zusammenarbeit aller Berufsgruppen

**Das macht Dich aus:**

- Engagement und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Kreativität

Mehr unter [www.altundjung-nordost.org](http://www.altundjung-nordost.org)

**Unsere Teams freuen sich über Deine Verstärkung.**

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen als PDF an

**Alt und Jung Nord-Ost e.V.**

**Personalabteilung**

**Buddestraße 15, 33602 Bielefeld**

oder per E-Mail

**job@altundjung-nordost.org**



**Red Hood und die Outlaws** ist eine der derzeit unterhaltsamsten Superhelden-Comicsreihen auf dem Markt. Einerseits profitiert die Serie von dem Anti-Helden Bonus: Im Gegensatz zu ihren vorbildlichen Kollegen pfeifen Anti-Helden auf etablierte Konventionen. Andererseits greift Autor **Scott Lobdell** geschickt einige aktuelle Themen auf. Es geht ums Klonen und die Frage, ob man Patente an geklonten Lebewesen haben kann. Doping und Demenz sind weitere Themen. Die Outlaws bestehen aus dem ehemaligen Batman-Sidekick Jason Todd, der jetzt als Red Hood unterwegs ist, der abtrünnigen Amazone Artemis und dem leicht gruselig aussehenden, unterbelichteten, im Grunde aber gutmütigen Superman-Klon Bizarro. Sie mischen die Unterwelt Gothams nach eigenen Regeln auf, was ihnen regelmäßig Ärger mit den Helden einbringt. In **Bizarro Reborn**, dem frisch erschienenen zweiten Band der Reihe, bereitet Teammitglied Bizarro den Outlaws wesentlich mehr Sorgen als all ihre Feinde. Die Lebensspanne des Klons neigt sich nämlich dem Ende zu. Um ihren Kameraden zu retten, lassen sich Red Hood und Artemis mit seinem Erschaffer ein: Lex Luthor. Das sich geläutert gebende einstige Verbrechen genießt ihnen tatsächlich. Allerdings hat die Sache einen Haken. Bizarro ist nach Luthors Behandlung besorgniserregend klug. Trotz einiger ernster Elemente ist **Red Hood und die Outlaws** vor allem ein flotter, actionreicher Superhelden-Comic. Begegnungen mit der Suicide Squad, Batman und Schurken wie dem Pinguin bieten reichlich Gelegenheit für Kämpfe. Die Zeichnungen stammen zum größten Teil von **Dexter Soy**, dem neben netten Actionszenen auch ruhige Momente ganz gut gelingen. Dass der Band mit einem Cliffhanger endet ist allerdings nicht so schön. Es wird voraussichtlich ein Jahr dauern bis man erfährt, wie es mit dieser sympathischen Truppe weitergeht. (Pani Comics, Stuttgart 2018, 364 S., SC, 35,-) ///-ok-

Ein Comic ist kein Geschichtsbuch, geschenkt. **Die Neue Welt** präsentiert Kolonialgeschichte auf dem Stand der Abenteuerheftchen der 50er Jahre: „Gott unser Herr hatte in seiner Barmherzigkeit dafür gesorgt, dass wir siegreich aus dem Kampf hervorgingen den wir gegen den großen Aztekenkönig Moctezuma austrugen. Sein Tod machte sein Vermächtnis zur Legende“, schwurbelt sich der mönchliche Erzähler durch die ersten Textblasen, an denen eigentlich alles falsch ist (es war kein „Kampf“, sondern ein Angriff, Hernan Cortes hatte die Stadt zuvor monatelang belagert und ausgehungert, allein dabei kamen 24.000 Menschen ums Leben). Aber es wird von Seite zu Seite schlimmer: Gleich danach rettet Cortes ein süßes Indio-Mädchen vor blutrünstigen Einheimischen (die seine Verbündeten sind), ein fieser Indio-Fürst metzelt sich fortan durch die Reihen der braven Christen, eine taffe Prinzessin will nicht geschändet werden und flieht an der Seite des braven Mönchs ... und man wartet jede Seite darauf, dass diese peinliche Geschichtsverfälschung mir einer Durchsage unterbrochen wird: Achtung Achtung, wir meinen das nicht ernst, alles nur Quatsch! Aber **Françpiss Armanet** meint das todernst, auch wenn er im richtigen Leben Chefredakteur des *Nouvel Observateur* ist, ein Blatt, dem zumindest eine linke Vergangenheit nachgesagt wird. Da der Comic (gezeichnet von den drei Szenaristen **Jean Helpert, Xavier Coyère** und **Stefano Carloni**) auch grafisch nicht mehr bietet als der Standard-Abenteuercomic der 60er Jahre, fragt man sich, wie der sonst so geschmackssichere Splitter Verlag hier so danebengreifen konnte. (Aus dem Französischen von **Tanja Krämpling**, Splitter, Bielefeld 2018, 112 S., HC, 22,80) ///-aco-





# BÜCHER

## GENUSS & GESINNUNG Bomben und Bohnen

Dave Eggers verwandelt schon wieder Tatsachen in Metaphern, diesmal über Kaffee und den Jemen

Dave Eggers ist ein echter amerikanischer Erfolgsautor. Er schreibt schnell und viel und unterhaltsam, er übertreibt gern maßlos und gilt seit seinem ersten Buch *Ein herzerreißendes Werk von unworfender Genialität* schon als Genie. Nur dass mit dem Herzerreißen klappte noch nicht ganz. Mal vertrug sich die Wirklichkeit, die er immer wieder als Metapher für ihre Betrachtung liest, nicht ganz mit den Geschichten – oder die Sinnbilder sahen so konstruiert aus, das sie zwar stimmten, aber nicht lebten. Das

könnte mit dem wahren Abenteuerroman *Der Mönch von Mokka* nun anders werden.

Mokhtar Alhanshali ist ein echter Amerikaner. Als Kind einer Einwandererfamilie

aus dem Jemen steht er der neuen Gesellschaft nach anfänglichen Schülerstreichen ziemlich aufstiegsorientiert gegenüber. Mehr als Geschäftsidee denn als Kulturrettungstat wirft er sich nach einer Karriere als Autoverkäufer und Hochhaus-Portier bald auf den Kaffee. Immerhin

wurde der im Jemen erfunden, eben von dem Mönch des Titels, und taugt als Lehrgetränk der Aufklärung über Welthandel und Ausbeutung.

20 Hände, rechnen Eggers und Mokhtar vor, haben an jeder Tasse Kaffee gearbeitet, bevor sie im Westen drei Dollar kostet. Genauer gehen beide nicht auf die Ungerechtigkeiten ein, lassen lieber Mokhtar einen Sensorik-Kurs besuchen und zum ersten international zertifizierten arabischstämmigen Experten für Arabica-Kaffee werden. Dann reist er in den Jemen, verhandelt mit Plantagenbesitzern und Exporteuren, und beginnt, erst den Jemen und dann die Welt zu retten mit fair gehandeltem Kaffee, der besser und teurer ist als alles, was man bei Starbucks kauft.

Allerdings bricht dann 2015 der Krieg bedrohlich aus. Bomben aus Saudi-Arabien zerstören fast jeden Aufbruch, halten Mokhtar aber erstmal nicht davon ab, im Club Arnold zu sporteln. Mit solchen Beiseite-Humoresken vermeidet Eggers den Eindruck, ein politisches Buch zu schreiben.

Es sei nicht einmal ein Roman, sagt er im Vorwort. Alles sei so wahr wie möglich, und Mokhtar, der es nach einem altmodischen Abenteuer geschafft hat, als amerikanischer Unternehmer aus dem Jemen zu entkommen, ohne Hilfe seiner Regierung, wie Eggers wieder nur im Vorwort mehr als Charakter-Booster denn als Kritik formuliert, exportiert schließlich den ersten Kaffee seit 80 Jahren aus Mokka. Und Huckleberry Finn gründet eine Edel-Kaffee-Firma und eine Fair-Trade-Organisation. *Wing*

**David Eggers: Der Mönch von Mokka.** Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. Köln, Kiepenheuer und Witsch 2018, 384 S., 22,00

## NARZISS & PSYCHE Trottelprobe

Profis und Laien fragen »Wie gefährlich ist Donald Trump?«

Das Buch hat einen ernsthaften Hintergrund: Bei Amtsantritt Trumps meldeten sich mehrere Spezialisten für psychische Störung und machten sich öffentlich Sorgen, ob der Neue seinem Amt als Präsident auch gewachsen sei. Gegen eine Regel ihres Berufsstandes verstößend, versuchten sie per Ferndiagnose festzustellen, ob der Chef einen an der Waffel hat.

Während die Antwort auf diese Frage eindeutig „ja“ lautet, sind nicht alle der Meinung, dass ihn das amtsunfähig mache. Gewisse psychische Störung, zum Beispiel ein übersteigter Narzissmus, seinen bei Politikern ganz normal. Die jetzt auf Deutsch dazu vorliegenden Aufsätze beweisen zweierlei. Erstens: Bücher sind für Trump einfach zu langsam. Die hier zitierten Beispiele für mentale Störungen aus dem Beginn seiner Amtszeit wirkend geradezu schnuckelig im Vergleich dazu, was er sich inzwischen geleistet hat. Zweitens: Den Autoren ging es nicht um Krawall, ihre Zurückhaltung ist geradezu bewundernswert. Als der Titel entstand, waren viele noch der Meinung, man solle Trump „eine Chance“ geben.

Allerdings leidet die deutsche Ausgabe unter einer grotesk schlechten Übersetzung, was sich nicht nur in holprigen Formulierungen manifestiert. Da wird Trump zum Gründer einer „Fußball-Liga“ (eine „Football“-Liga ist was anderes), und er hat seine obersten Richter auch nicht „entlassen“ (dismissed), son-



dern zurückgewiesen. Solch unglückliches Sprachgeholper zieht sich leider durch das ganze Buch.

Derweil hat der nächste Trump-Underling seine „Erinnerungen“ vorgelegt: Omarosa Manigault Newman erzählt in *Entgleisung* alles Mögliche und wahrscheinlich auch ab und zu die Wahrheit (etwa das Gary Bussey aus dem Maul stinkt). Ganz viel erzählt sie davon, wie sie 15 Jahre lang nicht gemerkt hat, von Trump schon in seiner TV-Show (von der sie viel erzählt) als schwarzes Feigenblatt mißbraucht worden zu sein. Erst als Trump sie aus dem Weißen Haus feuerte (aus einem Job, von dem niemand wusste, worin er eigentlich bestand) fiel ihr auf: der ist ja gemein und böse!

Mit derart hellen Kerzen hat Trump sich geradezu umstellt („Ich werde nur die Besten einstellen!“, war einer seiner Wahlkampfslogans), und weil solche Leute grundsätzlich nichts merken, solange man sie pudert, muss man eben ab und zu einen davon feuern – damit die anderen wach bleiben.

Erstaunlich ist vor allem, wie schnell dieses Buch verpuffte. Während in den USA bei Erscheinen die Erwartungen hoch waren, da Newman offenkundig einige illegale Tonaufnahmen aus dem Weißen Haus besaß, war die Sensation bereits nach drei Wochen vorbei: Die Berichte über seine vergangenen Skandale hatte Trump lässig mit neuen Skandalen überwuchert. Seine Präsidentschaft hat sich längst zu etwas entwickelt, was als Satire völlig unglaubwürdig wäre.

Erich Sauer

**Bandy X. Lee: Wie gefährlich ist Donald Trump? 27 Stellungnahmen aus Psychiatrie und Psychologie.** Mit einem Vorwort von Hans-Jürgen Wirth. Aus dem Amerikanischen von Irmela Köstlin und Jürgen Schröder. Psychosozial-Verlag, Gießen 2018, 385 S., 32,90

**Omarosa Manigault Newman: Entgleisung. Eine ehemalige Mitarbeiterin von Donald Trump packt aus.** Aus dem Amerikanischen von Martin Bayer, Helmut Dierlamm, Karsten Petersen und Thomas Pfeiffer. Piper, München 2018, 375 S., 20,00





# zwei wochen

programm vom 17. bis 31. dezember

plus termin-übersicht vom 1. bis 27. januar

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



**GREGOR  
MEYLE**

9.11.19 -  
LOKSCHUPPEN  
BIELEFELD



**DAS VOLLPLAYBACKTHEATER**

12.2.19 - PADERHALLE PADERBORN  
19.3.19 - STADTHALLE BIELEFELD

**KOMISCHE  
NACHT**

13.3.19 - GÜTERSLOH  
20.3.19 - PADERBORN  
21.3.19 - MÜNSTER  
27.3.19 - BIELEFELD

**KOMISCHE  
NACHT**  
Comedy-Marathon

**LIVE-HIGHLIGHTS**



**MARC WEIDE**

25.2.19 - KOMÖDIE BIELEFELD (2. ZUSATZSHOW)  
10.3.19 - KAP. 8 IM BÜRGERHAUS KINDERHAUS MÜNSTER



**SIEGFRIED & JOY**

6.4.19 - KOMÖDIE BIELEFELD  
27.4.19 - KULTURWERKSTATT PADERBORN



**BUNKER ULMENWALL** e.V.

| sa 15. dez | Kommando Ukulele  
 | mi 19. dez | Poetry Slam  
 | fr 21. dez | Wiglaf Droste und ...  
 | mi 26. dez | WeihnachtsMatinee Rudolf-Oetker-Halle  
 | di 08. jan | Laksa  
 | do 10. jan | JazzSession  
 | sa 12. jan | Julia Kadel Trio  
 | di 15. jan | Varoslav Likhachev Quartett  
 | sa 19. jan | Ansgar Specht / Altfred M. Sicking Duo  
 | di 22. jan | Eletric Ulmenwall

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
 U20 Eintritt frei

www.bunker-ulmenwall.org  
 Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

**Bielefelder JAZZ Club e.v.**

» Alte Kuxmann-Fabrik «  
 Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld  
 www.bielefelder-jazzclub.de

11.01. Freitag, 20:30 Uhr  
**SONando** – Kuba/Peru/Bielefeld  
 Sommer, Sonne u. Latin Rhythm

18.01. Freitag, 20:30 Uhr  
**Willi Budde / Kurt Studenroth Quintet** – The Music Of Clark Terry

20.01. Sonntag, 19:30 Uhr  
**Bluesbörse** – Öffene Session

25.01. Freitag, 20:30 Uhr  
**Frank Muschalle Quartett**  
 Swing Et Boogie

31.01. Donnerstag, 20:30 Uhr  
**smart STAGE** – Female Affairs A-Capella

01.02. Freitag, 20:30 Uhr  
**Black Cat Bisquit** – Swingin' Blues

07.02. Donnerstag, 20:30 Uhr  
**smart STAGE** – Rena Schwarz  
 Prinzessin ist auch kein Traumjob

08.02. Freitag, 20:30 Uhr  
**Michael van Merwyk** – Thirtyfive Et still Alive

15.02. Freitag, 20:30 Uhr  
**B.B. Et The Blues Shacks** – "lady's and gangsters, it's bluestime"

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

# Montag, 17.12.

## Der Pantoffel Panther

Ein Fiasko mitten in Münster: Hasso Krause, Kleinunternehmer für edle Leder-Pantoffeln, ist pleitegegangen. Dass er seinen finanziellen Ruin vor seiner Gattin Röschen, die sich munter durch Boutiquen und Delikatessenläden shoppt, verheimlichen muss, versteht sich von selbst. Die muss nicht wissen, dass er nun mit Hilfsjobs der eher skurrilen Art die Fassade aufrechterhält. Als Mafioso Luigi in Münster eintrifft, um einen Mord in Auftrag zu geben, ist das Chaos perfekt. Denn Hasso, der eigentlich keiner Fliege was zuleide tun kann, sagt einfach zu für den Job. Also versucht er sein Glück in der Rolle des legendären Auftragskillers „Der Panther“. Einer Regionalisierung unterzogen, macht das launige Boulevardstück **Der Pantoffel Panther** mit zahlreichen Wortspielen und Bezügen gleich doppelt Spaß.



■ **MÜNSTER, Boulevard Theater, 20.00 h**

## Konzerte

- **MÜNSTER:**  
 19.30 **Klavierabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)  
 20.00 **Duo Conjak** „Swinging Noël“ – Chanson, Swing, Folk, Latin (Vinothek am Theater)  
 21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Slide-o-five** „The woman with the Golden Trombone“ – Eintritt frei, Spenden erbeten (Audimax der Universität)

## Parties

- **MÜNSTER:**  
 18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)  
 19.00 **Rock, Wave, Punk,**

**60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Vorträge

- **MÜNSTER:**  
 16.00 **Digitale Verwaltung in Deutschland – Ein Blick aus der Bürgerperspektive** Vortrag (Aula am Aasee)  
 20.00 **Bauen für die Demokratie – Die Staatsarchitektur der Weimarer Republik** Vortrag von Dr. Christian Welzbacher im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

## Theater

- **MÜNSTER:**  
 19.30 **Die Leiden des jungen Werther** Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, U2)  
 20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Alba und Dietmar Jacobs (Boulevard)  
 20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Eine deutsche Revolution – November 1918** von Alfred Döblin (Oetker-Halle)  
 ■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

- **MÜNSTER:**  
 18.45 **Und dann der Regen – También la lluvia** (Frankreich, Mexiko, Spanien 2010) (Cinema)  
 19.00 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kultfilm (D 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)  
 19.00 **His Story of Jazz – Blues – Spiritual – Hillbilly & Afrika** (1963) von Dietrich Wawzyn. Im Rahmen der Jazz-Film-Reihe „Look & Listen“ (Cinema)

## Kinder

- **MÜNSTER:**  
 9.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren in der Bearbeitung von Eberhard Möbius für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)  
 16.30 **Bilderbücher erleben:** „Dr. Brumm feiert Weihnachten“ für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

■ **BIELEFELD:**  
 9.00+11.30 **Aladin und die Wunderlampe** von Stefan Schroeder nach dem Märchen aus 1001 Nacht (Stadtheater)

## Sonstiges

- **MÜNSTER:**  
 19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)  
 20.00 **No Sports** Kneipenquiz mit Sarah und Eavo (Lieschen Müller)  
 20.00 **Das suuuper Weihnachtsquiz** mit Glühwein und tollen Preisen, Teilnahmeentgelt 3 Euro pro Person (KCM)  
 20.00 **Pubquiz** mit Nolanus aka „Der Bibliothekar“ (Spooky's, Hammer Str. 66)

# Dienstag, 18.12.

## Konzerte

- **MÜNSTER:**  
 19.30 **Konzerte** auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)  
 19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)  
 20.00 **Azet** (Skaters Palace)  
 21.00 **Jazzkitchen** mit der WSfM Big Band & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## Parties

- **MÜNSTER:**  
 18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

- 19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)  
 19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)  
 21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpeOps network)

## Theater

- **MÜNSTER:**  
 19.30 **Die Leiden des jungen Werther** Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe (Theater, U2)  
 20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)  
 20.00 **Er ist wieder da** Satire

von Kathrin Sievers nach Timur Vermes (Borchert-Theater)  
 20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung



*Azet (Münster, Skaters Palace, 20.00 h)*

des Transittheaters (Pumpenhaus)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 19.30 **Die Jungfrau von Orleans** von Friedrich Schiller (Stadtheater)

## Filme

- **MÜNSTER:**  
 20.00 **Wer hat Tante Ruth angezündet?** (Großbritannien,



USA 1972, OmU) von Curtis Harrington im Rahmen der Filmreihe „50 Jahre Cinema & Kurbelkiste“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.00 **Geschichten mit Soßen und Nudelmütze** mit dem Theater Fetter Fisch für Kinder ab 6 Jahren

ren (Theater in der Meerwiese, MS-Coerde)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Gorderlestr. 51-53)

15.00 **Ein Weihnachtsbaum für Frau Elefant** Lesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Der Stern von Bethlehem** mit der Nie-

kamp Theater Company (Astoria Theater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Männergruppe** für schwule Männer (KCM)

20.00 **Weihnachtsfeier** Talkschau mit Frau Möllenbaum (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Presseclub #7** (TAMzwei)

20.00 **Seelenlieder** (Cappella hospitalis)

# Mittwoch, 19.12.

## Caligula

Er gilt als einer der grausamsten Despoten der Antike: Die Figur des legendär amoralischen Kaisers **Caligula** diente dem damals 25-jährigen Albert Camus als Vorlage für sein bedeutendes Drama. Unter dem Eindruck des Zweiten Weltkriegs, der ihm als „Höhepunkt alles Absurden“ erschien, schrieb er eine Parabel über Macht und Machtmissbrauch, über die Allmachtsfantasien eines jungen Nihilisten. Die Geschichte des römischen Kaisers beginnt mit dem plötzlichen Tod seiner Schwester und Geliebten. Ihr Verlust lässt den bis dahin allseits geschätzten Herrscher zu einer folgenschweren Erkenntnis gelangen: „Die Menschen sterben, und sie sind nicht glücklich.“ Da beginnt der mit unbegrenzter Macht ausgestattete Kaiser, gegen die Welt und gegen das Leben zu rebellieren. Mit mörderischen Konsequenzen! Ein existentialistisches Drama über die grausame Absurdität der Welt...

■ **Münster, Theater/kleines Haus, 19.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

12.00 **Lunchkonzert** Junge Talente am Violoncello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)  
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Party** des Fördervereins Fachschaft Wirtschaft mit Basti Markmeyer und DJ Snu (Amp)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Satirische (Weihnacht)** Kabarett mit der Buschtrommel (Boulevard)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Bunker Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Caligula** Schauspiel von Albert Camus (Theater, kleines Haus)

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Veres (Borchert-Theater)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Süsser Vogel Freiheit** Ein Stadtraum-Projekt mit Audiowalk von Niels Zap-

fe (Start: Foyer des Stadttheater)

■ **BAD OEYENHAUSEN:** 20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampfe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

21.00 **Modern Times** (USA 1936) von Charles Chaplin im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx (Schloßtheater)

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #136** im Vorprogramm: Platte des Monats in Kooperation mit Green Hell-Records (Cinema)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

20.00 **stars & stripes** Performance von Stephan US

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



spaKassen-theater an der ems  
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

 <b>So. 16.12.18 18 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Richie Arndt feat. Lisa Mills</b> „Winterblues 2018“	 <b>Fr. 28.12.18 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>17 Hippies</b> „Kirschenzeit“	 <b>Di. 31.01.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>INGO OSCHMANN</b> „Schönen Gruß, ich komm' zu Fuß!“
 <b>Fr. 08.03.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Wingensfelder</b> Sieben Himmel hoch – Tour 2019	 <b>Fr. 15.03.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Pistors Fußballschule</b> „Alles Vollpfosten!“	 <b>So. 14.07.19 18 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Niedeckens BAP</b> „Live & Deutlich 2019“

Fr., 21.12.18 Jazzed Off. – Home for Christmas  
 Mo., 04.02.19 Vicente Patiz – Alegria  
 Do., 21.02.19 Ringmasters – die A Cappella Weltmeister aus Stockholm  
 Sa., 06.04.19 Robyn Bennett & Bang Bang  
 So., 12.05.19 die feisten - Nusschüsselblues

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de  
 Karten: 05244 - 986 100

ALTER  
SCHLACHTHOF  
LINGEN

24.01.	RADIOACTIVE SLAM #24
	LINGENS POETRY SLAM
26.01.	MALEK SAMO
	LIVE 2019
08.02.	SHACKE ONE & ACHIM FUNK
	BEATSCHICHT LIVE
09.02.	EMILI E.V. AUF TAKT
	ROCK & HIPHOP AUS LINGEN
15.02.	TASKETE!
	LIVE 2019
17.03.	DER STORB
	RADIOAKTIV
30.03.	LE FLY
	FRÜHJAHR WAR ALLES BESSER TOUR + KOCHKRAFT DURCH KMA
05.04.	NUGAT
	PARANOIA FLASH DUDE TOUR
13.04.	LINUS VOLKMANN
	WIE WERDE ICH POPSTAR (UND WARUM)?

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)  
 www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de  
 Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144



# KING STAR MUSIC

**BONEZ MC  
RAF CAMORA**



**PALMEN AUS PLASTIK 2**

**14.02.2019  
MÜNSTER  
HALLE MÜNSTERLAND**

**RIN LIVE**



**06.01.2019  
OBERHAUSEN  
TURBINENHALLE**

**CALIBAN**  
Mit: LIONHEART

**21.12.2018 KÖLN, LIVE MUSIC HALL**

**SONDASCHULE**

**22.12.2018 MÜNSTER, SKATERS PALACE**

**ARCHITECTS**

**10.01.2019 DÜSSELDORF,  
MITSUBISHI - ELECTRIC-HALLE**

**NECK DEEP**

**24.01.2019 MÜNSTER, SKATES PALACE**

**AVATAR**

**26.01.2019 BOCHUM, MATRIX**

TICKETS:  
[WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE)

 **KINGSTAR-MUSIC.COM**

(Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
9.00+10.45 **Geschichten mit Soßen und Nudelmütze** mit

dem Theater Fetter Fisch für Kinder ab 6 Jahren (Theater in der Meerwiese, MS-Coerde)

10.00 **Der nette böse Wolf** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## ■ BIELEFELD:

11.00 **Hänsel & Gretel** Weihnachtsmärchen (Komödie)  
16.00 **Der Stern von Bethlehem** (Astoria Theater)  
17.00 **Nussknacker** Familienballett (Stadthalle)

## Sonstiges

■ **BIELEFELD:**  
15.00 **Öffentliche Fütterung** der Gifttiere (Namu, Kreuzstr.)  
■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
16.00+19.00 **Circus on Ice** (Theater im Park)

# Donnerstag, 20.12.

## Flic Flac

Im Zentrum der 5. X-Mas-Show der fliegenden **Flic Flac**-Bauten in Bielefeld stehen, nein fallen Vlad & Irina (Foto) an der eigens für diese Show entwickelten Vertikalseil-Maschine auf und vor allem hinunter. Die beiden Russen verzaubern die Zuschauer mit einer magisch-mystischen Mischung aus Schönheit, Perfektion, Körperbeherrschung, Energie und Choreographie. Aber mehr noch rockt und rollt wie immer in dieser eigens für Bielefeld zusammengestellten Weihnachtsshow: Adrenalin, Action, Artistik und Comedy-Topacts in der Luft und auf dem Boden, Akrobaten, Jongleure, Kontorsionisten und andere Körperbeherrscher mit Wumms und Whow.

■ **Bielefeld, Zelt an der Radrennbahn, 15.30 h & 19.30 h (bis 6.1.)**



## Long Distance Calling

Auf einer Tour zum zehnten Jubiläum ihres Debüts „Satellite Bay“ haben sich **Long Distance Calling** im vergangenen Jahr noch einmal eindringlich mit dessen rein instrumentalen Songs befasst. Als Ergebnis sind die Münsteraner im Anschluss zur gesangsfreien Musik zurückgekehrt, haben mit „Boundless“ das inzwischen sechste Album der Bandgeschichte produziert und sich dabei quasi neu erfunden: Die bisher härtesten Riffs der Bandgeschichte treffen hier auf fein austarierte perkussive Elemente aus Beats und Loops, die an die Hochzeiten des Krautrock oder an frühen Elektro erinnern. Tosende Lärmwände lösen sich in melancholische Indiemelodien auf, um gleich darauf einen rhythmischen Schwenk zu vollführen. Unheimlich vielschichtig und grandios überraschend. Live garantiert wuchtig. Mit dabei: **Motorowl** aus Thüringen.

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**

## Gorilla Gunmen

Boom-chicka-boom-Rockabilly mit knalligem Slap-Kontrabass, Twäng-Gitarre und Yehaa-Gesang bleibt auch acht Jahrzehnte nach Erfindung unkaputtbar. Die **Gorilla Gunmen** sind ausgewiesene Experten für das Genre und haben schon mit Legende Slim Jim Phantom und den Urgesteinen The Meteors auf der Bühne gestanden. Der Eintritt ist frei!

■ **Münster, Gorilla Bar, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Damian Kettler** (Lieschen Müller)  
20.00 **The Gorilla Gunmen** Rockabilly, Rock and Roll, Swing – Eintritt frei (Gorilla Bar)  
20.00 **New Names** Konzert mit drei Nachwuchsbands – Eintritt frei (Jovel)  
■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Long Distance Calling + Motorowl** (Forum)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)  
19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)  
19.00 **Rock & Punk** (Plan B)  
22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** 90er, 2000er, aktuelle Super-

hits und High School Musical Songs (Cuba Nova)

## Komik

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **German Humor** Comedy mit Shahak Shapira (Theaterlabor)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
11.00 **A Christmas Carol** von Charles Dickens – Gastspiel der American Drama Group in

englischer Sprache (Stadthalle Hilstrup)

19.30 **Tot sind wir nicht** Schauspiel von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

19.30 **Fräulein Else.com** nach Arthur Schnitzlers Novelle Fräulein Else – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, U2)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Ghetto** Schauspiel mit Musik von Joshua Sobol (Borchert-Theater)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Glutamat. Improtheater und so.** Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

21.00 **Nachtgestürmer #dreizehn** Weihnachtsspecial: Eier! Wir brauchen Eier! „The Too Late Show To Go“ mit Ensemblemitgliedern des Theaters (Heile Welt)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Die Stereotypen** Impro-Show (Komödie)

20.00 **Ewig jung. Ein Songdrama** von Erik Gedeon (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.00 **Ivushka** Weihnachts-Revue (Stadthalle)

20.00 **La Luna** GOP-Wintervarieté (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Kinder

■ **BIELEFELD:**  
11.00 **Hänsel & Gretel** Weihnachtsmärchen (Komödie)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)  
19.00-21.00 **English Conversation Circle** Für Anfänger bis Fortgeschrittene – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)  
20.00 **L-Treff Münster** Regelmäßiger Stammtisch für lesbische\* Frauen! LIVE: Samantha McNair, Dalia, Aminta&Lenny (Alter Ego)  
■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)  
■ **OSNABRÜCK:**  
19.30 **Benefiz-Rudelsingen** (OsnabrückHalle)



# Freitag, 21.12.

## RA The Rugged Man

Welcher MC mit Talent steht auch heute noch für wirklich kranken Psycho-Oldschool-Rap? Hm. Da gibt es doch diesen Ryan Andrew Thorburn alias

**The Rugged Man** aus New York! Das Pummelchen im Obdachlosen-Look rappt mit verschnupfter Stimme über seinen ewigen Misserfolg im Rap-Biz – aber mit Wumms! Auf Alben wie „Legends Never Die“ oder „Die Rugged Man Die“ werden dicke Beats, derbe Scratches, schräge Samples und Kopfnicker-Beats brutal verwurstet. Das rockt! Rugged Man, dieser Stinkstiefel, Filmfreak, Pornograph und Trunkenbold zeigt allen „faggot NYC hipster rappers“, was in Sachen schmutziger Underground-Rap alles so möglich ist.

■ **Münster, Skaters Palace Café, 21.00 h**



## Gregor Hilden Organ Trio

Der Blues- und Jazzgitarrist Gregor Hilden aus Münster hat schon in diversen Formationen gewirkt. Die hier wird eindeutig dominiert durch die (Kenner seufzen jetzt mal tief durch) Hammond B3 Orgel von Wolfgang Roggenkamp, der das Instrument mit großer Sensibilität von jahrzehntelangem Schlager- und Rockmißbrauch wieder in die Jazz-Ecke zurückholt. Zusammen mit Dirk Brand an den Drums sind sie das **Gregor Hilden Organ Trio**, eine VD gibt's auch schon, und wer Coverversionen mit Witz und Verstand mag, kann sich einen schönen Abend machen.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

## Wiglaf Droste & Begleitung

Er ist der Kurt Tucholsky von heute, der Heinrich Heine unserer Tage und der **Wiglaf Droste** von nächster Woche. Jedenfalls wenn man den Satire-Preisverleihern des Göttinger Elchs glaubt, die ihn 2018 so lobten. Heute trifft der in Leipzig wohnende Ostwestfale auf das eher westlich wirkende Trio aus Journalistenlegende **Friedrich Küppersbusch**, der Sängerin **Claudia Zahn** und dem Musiker **Guido Schlösser**, die als **Frau Ado** und die **Goldkannten** nicht unbekannt sind. Droste soliert mit seinem letzten Gedichtband Wasabi dir nur getan?, weiß um den Menschen, besingt Liebe und Leben, Essen und Trinken, Politik und Kultur mit Heiterkeit und fröhlicher Härte und beweist auch mit diesen neuen Gedichten, dass er, wie das DeutschlandRadio feststellte, „die Tradition von Ringelnatz und Tucholsky fortsetzt. Es gibt derzeit nur wenige Autoren in Deutschland, die so scharfe Pointen setzen können und die es tatsächlich schaffen, das komische Gedicht als Waffe zu gebrauchen.“ Frau Ado ist auch gut.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## Jazzed Off.

Eigentlich ist das ein Jahresabschluss- und Jubiläumskonzert anlässlich des 275. Jubiläums des Gymnasiums Nepumucenum Rietberg (GNR), wo ein Teil der Musiker in Schulformationen spielte. Aber die Formation um die Sängerin Natalie Handwerk steht auch für Improvisationsfreunde, genreübergreifende Ideen und den Charme der Liveperformance.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Violinabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Sacre Bleu Reunion** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Weihnachtskonzert**

mit Jan Loechel (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Liny Maly Singer/Songwriter** (Hot Jazz Club)

21.00 **RA The Rugged Man + A.F.R.O.** Guest: fe-

male MC Psalm One (Skaters Palace Café)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Weihnachtsoratorium** (Oetker-Halle)

20.30 **Gregor Hilden Organ Trio** Funk, Blues, Jazz (Jazz-Club)

21.00 **Dictaphone & Nadia Struiwich** (Nr.z.P.)

■ **HERFORD:**

20.00 **Swing Before Xmas** mit den Dime Daddies & Burlesque Show – Eintritt frei (Schiller Bar & Lounge, Kurfürstenstr. 2)

■ **LINGEN:**

20.00 **Madsen** (Emslandarena)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **No Fun At All + Antilectual** (Bastard Club)

20.00 **Godewind** (OsnabrückHalle)

20.00 **Morris Minor Folk** (Lagerhalle)

■ **RIETBERG:**

20.00 **Jazzed Off.** Jazz, Soul, Funk (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Abends: Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)



22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle)

23.00 **Strammsein Christmas Time** Die Rammstein-Party mit Pfeffi! NDH, Crossover, Metal, Punk Rock, Dark Rock & alle Hits von Rammstein mit DJ Niggels & Guest (Triptychon)

23.00 **4 Jahre Take Me Out** Indierock mit eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Monopark** pres. Oliver Koletzki, Steve Stix & Friends (Fusion-Club)

23.00 **Elektronisch. Melodisch. Unkonventionell.**

**EMU.** Münsters alternativer Freitag! E-Floor: Disco/LoFi/House/Techno w. VOID Soundsystem. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn' B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Geh Tanzen** mit Surreal, Dennis Siemion, Tom Brinkmann und Leo Schuer (Club Favela)

23.59 **Minibar** Eintritt frei (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **Open That Pit** Metalcore/Hardcore (Movie)

23.00 **Campus Liebe** (Stereo)

## Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Der Weihnachtsverteher** Kabarett mit Carsten Höfer (Bennohaus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Ghettotelektuell** Comedy mit Jilet Ayse (Theaterlabor)

20.00 **Dahamwadi Bescherung** mit Heinz Flottmann & High-Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater)

## Lesungen

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Monsters of Rolling Stone Magazin** Lesung & Konzert feat. Eric Pfeil und Maik Brüggemeyer – Eintritt frei, Spende erwünscht (Café Künstlerei)

20.30 **Wiglaf Droste & Friedrich Küppersbusch & Frau Ado & die Goldkannten** Ein Abend mit Lesung und Musik (Bunker Ulmenwall)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Lesung** mit Ralf Richter aus „Der Pütt hat mich ausgespuckt. Ein Ruhrkumpel erzählt“ von Herbert Berger (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr.)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Als ich ein kleiner Junge war** Walter Sittler liest Erich Kästner (Stadthalle)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP)



*Gregor Hilden Organ Trio (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h)*

19.30 **Sein oder Nichtsein** Komödie von Nick Whitby (Theater, großes Haus)

19.30 **Der Reichsbürger** von Konstantin und Anna-Lena Kuspert (Theater, U2)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie (Boulevard)

20.00 **Ghetto** Schauspiel mit Musik von Joshua Sobol (Borchert-Theater)

20.00 **Der Messias** Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachts-show** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Scharf im Wolfspelz** WeihnachtsImpro-Show (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Alles Sülze** Komödiantisches Krimispektakel mit Musik (Komödie)

20.00 **Paare. Liebe ist eine schwere Geisteskrankheit** von Johann Buchholz (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Shorts Attack: Golden Shorts 2018** (D 2018) (Cinema)

21.00 **Cum as you are** Film von Ragna Spargel (Sputnikcafé)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Geschichten mit Soßen und Nudelmütze** mit dem Theater Fetter Fisch für Kinder ab 6 Jahren (Theater in der Meerwiese, MS-Coerde)

■ **BIELEFELD:**

14.30 **Hänsel & Gretel** Weihnachtsmärchen (Komödie)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Das gut organisierte Smartphone** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Space Rock Symphony** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith, Linkin Park u.a. (Planetarium)



**Zweischlingen**  
 Essen, Trinken, Singen, Kultur, Musik, Feiern, ...

**DISCO-PROGRAMM**

**MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

**FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

**SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

**Veranstaltungen**  
 Samstag • 22.12.18 Konzert



**VON WEIDEN**  
 Entstaubter Folk, Polka, Ska & Walzer 15,- €  
 Samstag • 29.12.18 Kabarett



**ERWIN GROSCHKE**  
 »Warmduscherreport Vol. 3« 18,- €  
 Samstag • 5.1.19 Kabarett



**PHILIPP WEBER**  
 »Weber N'S: Ich liebe ihn!« 18,- €  
 Samstag • 12.1.19 Poetry Slam



**ANDY STRAUSS**  
 »The dark side of the Strauss« 17,- €  
 www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr  
 Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 16.00 Uhr geöffnet  
 So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

**Zweischlingen**  
 Essen, Trinken, Singen, Kultur, Musik, Feiern, ...

im Naturkundemuseum, Sen-  
 truper Str. 285)

20.00 **Münster in Sand ge-  
 malt** Sandmalerei mit Anna Tel-  
 bukh (Friedenskapelle am Frie-  
 denspark)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipen-  
 quiz (Alexianer Waschküche,  
 Bahnhofstr. 6)

20.30 **Der Nachtwächter-  
 Rundgang** Zeitreise durch ein  
 Münster, das es lange nicht

mehr gibt. Mit StattReisen Mün-  
 ster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Flic Flac Weih-  
 nachtszirkus** (Radrennbahn)

19.00 **Nachtflohmarkt** (Forum)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Twenty Minutes** Aku-  
 stik-Konzert (Druckerei)

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Roncalli Weihnacht-  
 scircus** (An der Halle Gartlage)

22.00 **Breaking Free – Die  
 High School Musical Party**  
 Samstag Special. 90er,  
 2000er, aktuelle Superhits und  
 natürlich viele High School Musi-  
 cal Songs. Go Wildcats, go!  
 Happy Hour bis 24 Uhr (Cuba  
 Nova)

# Samstag, 22.12.

## Von Weiden

Mit Geige und Gebläse, Akkordeon und Chorgesang macht das „Polkadriven Indie-  
 folk Orchester“ lustige Musik aus dem Hinterland für die große Welt. Aus dem ost-  
 westfälischen Bardüttingdorf und dem atmosphärisch nicht so entfernten Berlin  
 mischen die Dame und ihre Herren Spielfreude und Provinzwitz, Hemdsärmeligkeit  
 mit Süffisanz und unbeschwerter Lebenslust mit dem rauhen Charme eines Mofa-  
 treffens vor dem Dorfkrug. „Entstaubte Volksmusik“ nennen sie ihren biodynamischen  
 Mix aus rumpelnder Polka und groovendem Blues, mal walzert es ein biss-  
 chen, dann dreschen sie Ska, schwingen im Folk und schwelgen auch mal im  
 Mitsing-Lied. Ach ja, früher hießen sie mal Crystal Pasture und jetzt setzt sich  
 auch der letzte Rock-Opa sicher in Bewegung.

■ **Bielefeld, Zwei-  
 schlingen, 21.00 h**



## El Bosso & Die Ping Pongs

Innerhalb einer Woche die beiden dienstältesten deutschen Skabands in Westfalen  
 (Münster vs. Bielefeld) bewundern zu können, ist doch wie Weihnachten, oder? Be-  
 ginnen wir also mit **El Bosso & Die Ping Pongs**, die sich über die Jahre seit dem De-  
 büt 1990 eher rar gemacht haben, ihre letzte Scheibe ist auch schon vier Jahre alt  
 (abgesehen von einer „Best of“), der letzte heimische Auftritt in Münster zwei Jahre  
 her. Das liegt wohl an den diversen Hauptprojekten der beiden Frontmänner: Mar-  
 kus „El Bosso“ Seidensticker als Theaterschauspieler und Richard „Prof. Richie Senior“  
 Alexander Jung aka Dr. Ring Ding als musikalischer Hans Dampf in allen Gassen – da  
 bleibt nicht viel Zeit für die alte Jugendliebe. Nun haben sie immerhin vier Gigs unter dem  
 Motto „Älter – härter – besser!“ auf den Weg gebracht mit dem Höhepunkt im Jovel. Danach  
 wechselt Richie schnell die Band und... siehe 29.12.!

■ **Münster, Jovel, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sondaschule** (Skaters  
 Palace)

20.00 **El Bosso & Die Ping  
 Pongs + Macsat** (Jovel)

20.00 **Phil Seeboth Band** (Hei-  
 le Welt, Hörster Str.)

21.00 **Big Band Dorsten** Weih-  
 nachtskonzert (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
 18.00 **Großes Weihnachtssin-  
 gen** (Oetker-Halle)

20.00 **LisaBouvier + Trigger-  
 fish** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Steve to the Noise + Si-  
 ster Wolf** Hard-/Stonerrock  
 (Extra Blues Bar)

21.00 **Von Weiden** (Zwei-  
 schlingen)

■ **COESFELD:**

21.00 **The Queen Kings** Que-  
 en Tribute (Fabrik)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Die Apokalyptischen  
 Reiter + Deserted Fear + Cy-  
 pecore** (Hyde Park)

20.00 **Extrabreit** (Rosenhof)

20.00 **Hi! Spencer** (Lagerhal-  
 le)

20.00 **Grinsch'n'Roll** mit Mo-  
 tor City Mayhem und  
 Dicks'n'Dynamite (Bastard  
 Club)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain't it time?** 60s De-  
 troit Soul, Northern Soul &  
 Mod Classics. Cocktail-Happy  
 Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B,  
 Hansaring 9)

20.00 **Music Battle** Disco  
 Dinkela vs. Rockmüller (Rare  
 Guitar, Hafenstr. 64)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Ga-  
 zelle, Servatiiplatz 1)

22.00 **Blue One**

Blue.One.deep.tronic – Ent-  
 spanntes Elektronisches. Ein-  
 tritt frei (SpecOps network)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis  
 24 h (Rote Lola, Albersloher  
 Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Disco-  
 fox, 80s, 90s, Classics (Ele-  
 phant Lounge, Roggenmarkt 15-  
 16)

22.00 **Echte Gefühle** „Home“  
 mit Jens & Jens & Friends (Der  
 Stur)

23.00 **Lock Stock and Barrel –  
 Weihnachtsedition** Eintritt frei  
 (Amp)

23.00 **Alles außer Bohlen! Die  
 80er Party die rockt!** Halle:

80s only – Pop & Wave, Post-  
 Punk, Synthie Pop, NDW, New  
 Romantics mit DJ Niggels & DJ  
 Chris. Café: Alles außer Achtzi-  
 ger! Rock, Metal, Alternative &  
 mehr mit DJ Lord & DJ Skara-  
 muz (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Scene & Heard Funk,**  
 Soul & Worldbeat mit DJ Ho-  
 nest John (Hot Jazz Club)

23.00 **Rhythm is a Dancer – X-  
 Mas Special** Smash- & Trash-  
 Hits der 90er & 00er Jahre  
 (Heaven Beachhouse)

23.55 **Kokolores** mit Adrian  
 Beck, Chris Meyerink, Earthca-  
 ke und Ephraim (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Full Mon Mood Party**  
 Jazz'n'Saz (Pappelkrug)

22.00 **Bumaye** Main: Dance-  
 hall, Reggaeton, RnB, Latin.  
 2nd Floor: Black, Deutschrup  
 (Lokschuppen)

23.00 **Tanzpalast** Die Indiepar-  
 ty (Movie)

23.00 **Himmel und Erde** (Fo-  
 rum)



23.00 **\*Queer up your life\*** mit DJane Klaus & Olgo Rhythmus (Bunker Umenwall)

23.00 **Coming Home for Christmas vs. Der Leben ist kurz** (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Nightlife Before Christmas Party** (Die Webe-rei)

■ **LÖHNE:**

20.00 **Coming Home For X-Mas-Party** mit DELUXE – the radioband und DJ Heiko (Werretalhalle)

**Komik**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Dahamwadi Be-scherung** mit Heinz Flottmann & High-Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Lesung unterm Sternenhimmel** mit Beate Reker aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint Exupéry (Planetarium im Naturkundemuseum, Sen-truper Str. 285)

19.00 **Literatur 22** Eintritt frei (Kleine Bäckerei, Bäckergasse 6)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

16.00+20.00 **Die Weih-nachtsshow** Improvisation-



*Sondaschule (Münster, Skaters Palace, 20.00 h)*

stheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

17.00+20.00 **Der Pantof-fel Panther** Komödie von Lars Albaun und Dietmar Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Street Scene** Ameri-kanische Oper von Kurt Weill, ab 22 h Premieren-buffet im Foyer (Theater, großes Haus)

19.30 **Unknown Terri-tories** Spartenübergreifen-der Tanz: Theater-Abend von Hans Henning Paar und Michael Letmathe (Theater, kleines Haus)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanu-

el Schmitt (Borchert-Thea-ter)

20.00 **Scharf im Wolf-spezl** WeihnachtsImproS-how (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Grease** Musical (Halle Münsterland)

20.00 **Der Messias** von Pa-trick Barlow – Eine Auffüh-rung des Transsitheaters (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

10.30 **New Sites** Öffentli-che Probe – Eintritt frei (Theater, Tanzstudio)

19.30 **Daddy Langbein (Daddy Long Legs)** von Paul Gordon & John Caird (Stadttheater)

19.30 **Weisses Gold** von Anna Jelena Schulte (TAM-drei)

20.00 **Alles Sülze – Fra-uen am Rande der Wurstthe-ke** Komödiantisches Kri-mispektakel mit Musik (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Waschsa-lon** Varieté-Show (GOP Va-riété-Theater im Kaiserpa-lais)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Marköt-ter, Auf'm Kampe 1-11)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Der Schneemann** Fi-dolino Kinderkonzert (Frie-denskapelle am Frieden-spark)

15.30 **Der Clown Fidelidad** (Charivari Puppenthe-a-ter)

■ **BIELEFELD:**

11.00+14.00+17.00 **Ala-din und die Wunderlampe** von Stefan Schroeder nach dem Märchen aus 1001 Nacht (Stadttheater)



14.30 **Hänsel & Gretel** Weihnachtsmärchen (Ko-mödie)

15.00 **Yakari 2 – Geheim-nis des Lebens** Musical-Abenteurer (Stadthalle)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Café Bohème** Kaf-fee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat. Dazu die Konfe-renz der Fußball Bundesli-ga (Bohème Boulette)

16.00 **Foodsharing Fairtel-lung** kostenlos (SpecOps network)

16.00 **„Krimistadt Mün-ster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattRei-sen Münster (Stadtbü-chererei)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhalt-same Zeitreise durch ein Münster, das es schon lan-ge nicht mehr gibt. Mit Stat-treisen Münster (Rathau-sinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

8.00-14.00 **Stadtfloh-markt** (Radrennbahn)

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Rad-rennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtszirkus** (An der Halle Gartlage)



*Sister Wolf (Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h)*

**GIORA FEIDMAN**  
SEXTETT KLEZMER FOR PEACE

Sa., 26.01.2019 / 19 Uhr  
H1 der Universität

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tickethotline: 01806 - 57 00 70\*

\*0,20 €/Anruf a.d. St. Festnetz, st. Mobilfunk max 0,50 €/Anruf

www.bubu-concerts.de

**DAS PERFEKTE GESCHENK**

**CIRCUS Roncalli**  
WEIHNACHTSCIRCUS

21. DEZ BIS 6. JAN

**OSNABRÜCK**  
AN DER HALLE GARTLAGE

**JETZT TICKETS SICHERN!**

**GLEIS 22** 1st Fl. J1b  
Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 26.12. **Howlin' Jaws** (F)

Sa. 05.01. **Mom Jeans. (USA) + Just Friends (USA)**  
*In der Sputnikhalle, Hawerkamp:*

Mi. 16.01. **Friska Viljor** (SE)  
*Beginn: 20.00 Uhr!*

Fr. 18.01. **Dota (D) + Henning Hans (D)**

Sa. 19.01. **Sam Vance-Law (CAN) + Charlotte Brandt (D)**  
*In der Sputnikhalle, Hawerkamp:*

Mi. 23.01. **The Baboon Show** (SE)  
*Beginn: 20.00 Uhr!*

Sa. 02.02. **Die Türen** (D)

Sa. 09.02. **We Are Scientists** (USA)

Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
Indie • pop • beats • rock



# Sonntag, 23.12.

## The Fulltones

Unter dem Motto „Christmas Beat“ beschließt der Club wie in jedem Jahr seine Konzertsaison mit einem Gig der **Fulltones**, die sich ganz dem Sound der Sixties verschrieben haben und den Ehrgeiz pflegen, Songs der Kinks oder Sonics nicht einfach zu covern (getreu dem Band-Prinzip „So wie das Original klingen wir’s eh nicht hin“) sondern neu zu interpretieren: „Wir leihen uns die Songs und spielen sie so, wie sie uns und hoffentlich auch dem Publikum gefallen“, sagt die Band.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.00 h**



## Kopf & Bönninger

Literaton – ein Format, welches Stimme und Schlagzeug zu einer klanglichen Einheit verbindet. Gemeinsam mit Sprecher, Schauspieler und Regisseur **Markus Kopf** performt der Schlagzeuger **Ben Bönninger** sowohl die fernöstlich unheimliche Erzählung „Im Dickicht“ des japanischen Schriftstellers Ryunosuke Akutagawa, als auch die spannende Horrorgeschichte „Das verräterische Herz“ von Grusel-Altmeister Edgar Allan Poe. Ungewöhnlich, aber reizvoll!

■ **Münster, Black Box im Cuba, 18.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **reConnected** Souly

Night (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Brass Band Berlin** Swinging Christmas (Oetker-Halle)

20.00 **Fulltones & DJ The**

**Vi-King** Christmas Beat (Jazz-Club)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Fünftürer** (Druckerei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.30 **Ombre di Luci** (Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Waiting for Xmas Eve** Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

■ **GÜTERSLOH:**  
22.00 **Homecoming 2018** (Die Weberei)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Literaton** Klangerzählungen für Schlagzeug und Stimme mit Markus Kopf & Ben Bönninger – Texte von Ryunosuke Akutagawa



**Brass Band Berlin** (Bielefeld, Oetker-Halle, 17.00 h)

wa (1892-1927) & Edgar Allan Poe (1809-1849) (Black Box im Cuba)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

15.00+20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transsitheaters (Pumpenhaus)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Hänsel und Gretel** Oper von Engelbert Humperdinck (Stadttheater)

19.30 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

14.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Shoplifters – Familienbande** (Japan 2018) von Hirokazu Kore-eda (Cinema)

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Der Schneemann** Fiddolino Kinderkonzert (Friedenskapelle am Friedenspark)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** FamilienImproShow (Kleiner Bühnenboden)

15.00+16.00 **Kaspertheater** (Stadtmuseum)

15.00+17.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren in der Bearbeitung von Eberhard Möbius für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

15.30 **Der Clown Fideli-**

**dad** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

11.00+13.00 **Wintertiere** Gedichttheatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

14.30 **Hänsel & Gretel** Weihnachtsmärchen (Komödie)

16.00 **Der Stern von Bethlehem** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00 **Veganer Christmas Brunch** (SpecOps network)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Dazu die Spiele der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtszirkus** (An der Halle Gartlage)

# Montag, 24.12.

## Scheinheilige Nacht

Seit grauer Vorzeit ist die **Scheinheilige Nacht** im Jovel eine Institution. Die Alternative zum Weihnachtsfest gab es schon im Ur-Jovel an der Weseler Straße/Koldering und hat alle Standortwechsel eisern überstanden. Die Tanzveranstaltung für einsame Herzen und eingeschworene Weihnachtsmuffel, für Münsteraner und all diejenigen, die zur Weihnachtszeit mal wieder nach Hause zurück kehren, hat eine intime Fangemeinde. Dieses Jahr erneut live mit dabei: Starlight Excess.

■ **Münster, Jovel, 22.00 h**



## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Orgelmusik zur Heiligen Nacht** Werke für Sopran und Orgel von Johann Sebastian Bach, Louis Vierne u.a. mit Melanie Kreuter & Ruth M. Seiler (Neustädter Marienkirche)

23.30 **Vom Himmel hoch** Werke für Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach bis Max Reger (Neustädter Marienkirche)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

21.00 **Heiligabend** mit Zapfer Reiner – Eintritt frei (Gorilla Bar)

22.00 **Rockin' Around The Xmas Tree** Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

22.00 **Scheinheilige Nacht** Live: Starlight Excess (Jovel)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Heiligabend-Party** (Extra Blues Bar)

23.00 **Same Procedure As Every Year** (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Weberei**Nacht Eintritt frei (Die Weberei)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

23.59 **Das Leben des Brian** (Sputnikcafé)

## Kinder

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Hänsel & Gretel** Weihnachtsmärchen (Komödie)

15.00 **Der Stern von Bethlehem** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

12.00 **Weihnachtslieder singen & Gutes tun** (Vor dem Rathaus)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00 **Roncalli Weihnachtszirkus** (An der Halle Gartlage)



# Dienstag, 25.12.

## Seltaebs

„Und noch 'ne Weihnachtstradition: Das jährliche Seltaebs-Weihnachtskonzert in Bielefeld. Die richtige Entspannungsübung gegen zu viel Zuckerwerk, Weihnachtspathos und Lametta. Mit den ostwestfälischen Insterburgs um Frontmann Jochen Vahle herum, die vor keinem Lied und keinem Kalauer zurück

schrecken. Und manchmal sogar richtig gute Musik machen.“ – das war unser **Seltaebs-Tipp** vom letzten Jahr. 200 Leute kamen. Unser Text war also gut. Müs-sen wir nicht ändern.  
■ **Bielefeld, Movie, 21.00 h**



## X-MAS Bam

Das Schönste an Weihnachten ist doch, all die Exil-Münsteraner wiederzusehen, die einmal im Jahr ihre Eltern und Verwandten in der alten Heimat besuchen. Noch schöner ist es, wenn daraus ne fette Party wird: Der **X-MAS Bam** mit Maximilian Lenz aka **Westbam** (Foto) findet sage und schreibe schon zum 24. Mal statt. Und in diesem Jahr bekommt die Party auch noch ein dickes Sahnehäubchen aufgesetzt, wenn **Carsten „Ero-bique“ Meyer**, als lebende Discokugel bekannt, die Meute zusätzlich anheizt. Sein neues Album mit Soundtrack-Miniaturen aus der „Tatortreiner“-Serie bleibt da wohl eher zuhause, aber die Discoklassiker von „Ur-laub in Italien“ bis „Easy

Mobeasy“ hat Ero-bique wie immer dabei. Elektro-Papst Westbam überraschte seine Fans übrigens in diesem Jahr mit dem neuen Track „No Face-book“, der stilistisch unter „slow deep Electronic“ einsortiert werden kann. Also nicht mehr das mächtig aufgepumpte Geballer der Nuller Jahre! Ob es für ihn vorher oder nachher noch auf nen Abstecher zur Odeon-Party in die Clubschiene geht? Wer weiß...

■ **Münster, Fusion-Club, 23.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Weihnachts-Open Stage** Musiksession – Eintritt frei (Gorilla Bar)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Seltaebs** (Movie)

■ **COESFELD:**  
20.30 **Xmas Rock** mit Spin My Fate, Curbdriver, Insanity Moments und Baugeliebte Boys (Fabrik)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Metro Xmas Bash** DJ Wolfman plays Xmas-

Rock – Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

22.00 **A Tribute to Odeon X-Mas Party** VVK: Rick's Café (Clubschiene am alten Güterbahnhof)

22.00 **80er Party** (Gazelle)

23.00 **Reggae Attack X-Mas Special** mit Chalwa Sound & Roots Plague Soundsystem. Zum Fest gibt's Promo CDs für die ersten 100 Gäste (Triptychon)

23.00 **Neinmaschine Weihnachtszauber Münster** Oldschool Indierock mit eavo (Walk of Fame, Servatiplatz 1)

23.00 **Symbiosis** Psytrance & Techno (Sputnikhalle)

23.00 **Chocolate & Cham-**

**pagne** Black Music mit DJ Razn'B aka Huy & Friends (Heaven Beachhouse)

23.00 **X-Mas Bam** mit Westbam, Ero-bique, Dopish, Jon Asher, Dennis Herzing, Steve Stix, Thorsten Karger und Cutmaster Jay & Khetama (Fusion-Club)

23.49 **Richtig Dick Techno** mit Björn Zimmermann, Decker, Marco Weber b2b Sören Fischer, Der Wagner, Marlon Rdt und Tinituz (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**  
23.00 **Handballer & Friends Party** LokWerk: Depeche Mode Party (Lokschuppen)

23.00 **Extrem Tanzbar** mit DJ Nick (Movie)

23.00 **Nacharena Revival Party** (Stereo)

■ **AHLEN:**  
21.00 **Weihnachtsfaltwurf** mit DJ Rockmöller (Schuhfabrik)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
14.30+19.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Harold und Maude** Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Hänsel und Gretel** Oper von Engelbert Humperdinck (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
12.30 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kultfilm (D 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

20.00 **Das Leben des Brian** (Großbritannien 1979, OmU) von Terry Jones im Rahmen der Filmreihe „50 Jahre Cinema & Kurbelkiste“ (Cinema)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren in der Bearbeitung von Eberhard Möbius für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

## Sonstiges

■ **BIELEFELD:**  
15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**  
14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtszirkus** (An der Halle Gartlage)

# Mittwoch, 26.12.

## Howlin' Jaws

Das ist die Gelegenheit, live zu erleben, was eure Eltern oder Großeltern in den rroaring Fifties so ekstatisch ausflippen ließ, dass wiederum deren Eltern befürchteten, der Teufel wäre in ihre Leiber gefahren: It's Rock'n' Roll, yeah! Und doch kommt keine Seniorenband 80-Jähriger mit Stützstrümpfen und Rollatoren auf die Bühne, sondern mit den **Howlin' Jaws** drei knackige Mitt-Zwanziger aus Paris, die das wilde Lebensgefühl aus Rock'n'Roll, Rockabilly, Surf, Swamp-Blues und altem R&B stilsicher verinnerlicht haben und wie mit der Zeitmaschine ins Heute katapultiert erscheinen. Ein Tsunami ungebündelter Energie mit smashing Schlagzeug, mindblowing Gitarrenriffs und einem big big slapping Bass, dazu stilecht enge Shirts und Po-made im Haar. Den Ritterschlag haben sie schon erhalten, als Fifties-Ikone Wanda Jackson sie mal zu ihrer Backing-Band machte. Aber auch als Hauptact sind sie unwiderstehlich.

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**



## Salonlöwengebrüll

„Mutti“ hat Geburtstag und lädt in ihre Heile Welt und das mit Gebrüll – **Salonlöwengebrüll**, um genau zu sein. Was das bedeutet? Sebastian Coors, frischgebackener Sieger des Rösrather Kabarettfests, tritt auf und wird dem Publikum die zum Geburtstag passende aufgelockerte Laune bescheren. Dazu sucht Norbert Lauter, der Mann am Klavier, seine Chance und ab 22.30 Uhr gibt's dann Krachmusik von Münsters DJ-Urgestein Rockmöller als Abrundung. Ach ja, da Mutti nebenbei 44 wird, gibt es natürlich auch den ein oder anderen Schnapszahl-Drink aufs Haus. Runde Sache!  
■ **Münster, Heile Welt, 19.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
20.30 **Howlin' Jaws** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**  
10.30 **Bunker-Weihnachtsmatinée** mit Triosen-ce, Bi-Bop, Loopa-head, Doppelsaitig, Westerheide/Kaling/Bürger u.a. (Oetker-Halle)

17.00 **Weihnachtskonzert bei Kerzenschein** Weih-

nachtsgeschichten, Weihnachtslieder zum Mitsingen und weihnachtliche Chormusik (Neustädter Marienkirche)

■ **DORTMUND:**  
20.00 **Honigdieb X-Mas Show** Gäste: Leberok und Miss Me On Friday (FZW)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Grolsch'n'Roll** mit Astrotrip und Major Erd (Bastard Club)

20.00 **J.B.O.** (Rosenhof)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Salonlöwengebrüll** Muttis Geburtstag mit Se-



bastian Coors (Salonmusikkomedy), Norbert Lauter (Klavier) und DJ Frank Rockmüller ab 22.30 h (Heile Welt)

20.00 **Metro Rock Heaven** Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

23.00 **RnB Classix** RNB, Hip Hop & Dancehall mit Philo da Phunkaholic (Walk of Fame)

23.00 **Record Riot X-Mas Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)



23.00 **Big Hair Nite Out** 80er Rock, Glam/Sleaze, (80s) Heavy, Rockklassiker, AOR Hits & Raritäten mit DJ Flo (Sputnikcafé)

23.55 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **X-Mas Bounce** Dancehall, Reggae, Soca, Afrobeats, Jamaican Bass mit Dynablaster, Jawbone, Golden Dreadnut & DJ Mi.like (Movie)

23.00 **Electronic Xmas** (Forum)

**Theater**

■ **MÜNSTER:** 14.30+19.00 **Humorzone**

Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Harold und Maude** Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

18.00 **Saul** Szenisches Oratorium von Georg Friedrich Händel (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Heisenberg** von Simon Stephens (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

14.00+17.00 **La Luna** GOP-Wintervariété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kultfilm (D 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**

15.00+18.00 **Aladin und die Wunderlampe** von Stefan Schroeder nach dem Märchen aus 1001 Nacht (Stadttheater)

**Sonstiges**

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Flic Flac** Weihnachtzirkus (Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**

14.00+18.00 **Roncalli** Weihnachtzirkus (An der Halle Gartlage)

# Donnerstag, 27.12.

## Hiltruper Weihnachtzirkus

Alle Jahre wieder kommt der **Hiltruper Weihnachtzirkus** in die Mariengrundschule! Da wird die Turnhalle nicht zum Ort des Völkerballs und Fangenspiels, sondern zur Bühne für eine herzwärmende Weihnachtsshow. Die Crew des Kinder- und Jugendcircus Alfredo wird zusammen mit Artisten aus der ganzen Welt eine zu 100% neu konzipierte Show darbieten – und das im 32. Jahr der Veranstaltung! Die jungen Artisten des Circus Alfredo werden als Clowns, Akrobaten, Jongleure, Feuerschlucker und Fakire zu bestaunen sein. Besuch

gibt es u.a. von den russischen Equilibristik-Künstlerinnen Anastasia & Yuliya Istomina (Foto), dem Clown-Duo Porto and Nicole aus Mexiko sowie Artistik aus der Ukraine mit den Jugglers „Del Arte“, Coliseuo und dem Duo Kuskov.

■ **Münster, Sporthalle der Marienschule, 15.00 h & 19.00 h (bis 30.12.)**



## Sein oder Nichtsein

... ist 1942 erschienen und wird immer noch als Komödienklassiker gefeiert, trotz seines ernsten Settings: Das Polski Theater probt in Warschau 1939 ein antifaschistisches Stück, als der Zweite Weltkrieg ausbricht. Das Stück fällt der Zensur zum Opfer, aus Angst vor den Nazis wird es abgesetzt und durch Shakespeares Klassiker „Hamlet“ ersetzt. Während der Hauptdarsteller Josef Tura noch damit hadert, dass ein Zuschauer Abend für Abend am Beginn seines sehr langen Hamlet-Monologs den Zuschauerraum verlässt (um zu einem ungestörten Rendezvous mit Turas Ehefrau zu schleichen), bleibt den Schauspielern eigentlich gar keine Zeit mehr für persönliche Dramen, denn nun geht es tatsächlich um **Sein oder Nichtsein**. Eine Liste mit Namen von polnischen Untergrundkämpfern ist in die Hände der Nazis gefallen. Um an die Todesliste zu gelangen, wird ein raffinierter Plan geschmiedet...

■ **Münster, Theater/großes Haus, 19.30 h**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Adieu Charles** Hom-

mage à Charles Aznavour avec Jean-Claude Séférian (Theater, kleines Haus)

20.00 **Somebody Loves You** (Lieschen Müller)

■ **OSNABRÜCK:** 20.00 **Remode** Depeche Mode Tribute (Lagerhalle)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** Der neue Donnerstag im Cuba Nova. 90er, 2000er, aktuelle Superhits und natürlich viele High School Musical Songs. Go Wildcats, go! Happy Hour bis 24 Uhr (Cuba Nova)

19.30 **Eine Art Liebeserklärung** Schauspiel von Neil LaBute (Theater, U2)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Harold und Maude** Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **La Luna** GOP-Wintervariété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

14.30 **Shoplifters – Familienbande** (Japan 2018) von Hirokazu Kore-eda (Cinema)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**

11.00+14.00 **Aladin und die Wunderlampe** von Stefan Schroeder nach dem Märchen aus 1001 Nacht (Stadttheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtzirkus** (Marienschule, Loddenweg 12)

17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Flic Flac** Weihnachtzirkus (Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:** 15.00+19.30 **Roncalli** Weihnachtzirkus (An der Halle Gartlage)

THE WORLD FAMOUS  
**GLENN MILLER ORCHESTRA**  
DIRECTED BY WIL SALDEN

**30. Dezember 2018**  
**Theater im Park Bad Oeynhausen**  
Tourist-Information 05731/1300, Geschäftsstellen des Westfalen-Blatt und an allen bek. VVK-Stellen, Infos 06185/8186-22, glenn-miller.de



»Sein oder Nichtsein« (Münster, Theater, 19.30 h)



# Freitag, 28.12.

## V8 Wankers u.a.

Ohne Übertreibung könnte man das Offenbacher Quintett **V8 Wankers** als deutsche Variante der australischen Rocker Rose Tattoo bezeichnen: Rüdiger, kraftvoll und simpel gibt es fetten Highspeed-Rock'n'Roll ohne Vorwarnung in die Visage. Angeführt vom ganzkörper tätowierten Sänger Lutz Vegas, starten die fünf Jungs ihren 8-Zylinder-Motor lautstark und holen aus sechs Litern Hubraum eine Beschleunigung heraus, die dich in die Sitze presst – der Titel des aktuellen Albums „Full Pull Baby“ muß daher nicht weiter erläutert werden. Als Support gibt es vorab die Lokalhelden **Die Beschmierten** und Psychobilly von den **Wreck Kings** zu hören.

■ **Münster,**  
Rare Guitar, 20.00 h



## Bernd Begemann

Bad Salzuffen als Wiege des neueren deutschen Pop? Kann man durchaus so sehen, war hier doch Mitte der 80er nach dem Ausverkauf der Neuen Deutschen Welle das Label „Fast Weltweit“ beheimatet, das spannenden neuen Pop herausbrachte. Vorreiter war neben Frank Spilker (Die Sterne), Bernadette Hengst (Die Braut haut ins Auge) und Jochen Distelmeyer (Blumfeld) besonders **Bernd Begemann**, der noch vor den anderen in Hamburg landete, 1987 schon einen fetten Plattenvertrag mit seiner Band Die Antwort ergattert hatte und von der großen Karriere träumte. Es kam dann leider doch nicht so, aber als unschlagbarer Live-Entertainer betört er die Leute mit seinem Charme bis heute. Doch solo verhedderte er sich zu oft in unterhaltsamen Erzählungen, statt seine Songs stringent durchzuspielen. Die Antwort darauf war **Die Befreiung**, jene Band, die ihn noch heute im Zaum hält und doch fast alle Freiheiten lässt.

■ **Bielefeld, Nr.z.P., 21.00 h**

## 17 Hippies

Sie sind keine Blumenkinder und nennen sich dennoch **17 Hippies**. Das 13-köpfige Künstlerkollektiv aus Berlin hat mit poppigen Akustik-Folksongs und beschwingten Chansons die Welt umrundet, bis heute fast 20 Alben veröffentlicht und erfolgreiche Filmmusiken geschrieben („Halbe Treppe“). Die Musiker um Multiinstrumentalist Christopher Blenkinsop scheinen gar keine ernsthafte Karriere im Popzirkus machen zu wollen, viel lieber streben sie nach neuen Klängen, Erfahrungen und Begegnungen rund um die Welt. Ihr neues Album „Kirschenzeit“, das sie live vorstellen, thematisiert persönliche Bezüge zur deutsch-französischen Geschichte, der Begriff „Le Temps des Cerises“ steht in Frankreich für den Aufbruch in eine ungewisse Zukunft, wie etwa zur Zeit der Pariser Kommune von 1871. Vor diesem historischen Hintergrund besingen die Hippies schwermelos grooving und doch eindringlich die Zustände unserer Existenz.

■ **Rietberg,**  
Cultura, 20.00 h



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **V8Wankers + The Wreck Kings + Die Beschmierten** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Frè** Jazz, Folk & Pop (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Eisheilige Nacht** mit Subway to Sally, Versengold, Russkaja und Pad-

dy & The Rats (Lokschuppen)

19.30 **Female Metal Melt-down** mit Shadowrise, Mir zur Feier, Aeranea und Conspiria (Forum)

<p><b>BÜLENT CEYLAN</b> LASSMALACHE 22.03.19 DORTMUND</p>	<p><b>EHRlich BROTHERS</b> FASZINATION DIE MAGIE SHOW 30.12.18 DORTMUND 31.12.18 OBERHAUSEN 12.01.19 HALLE WESTF. 07.02.19 LINGEN 21.02.19 ESSEN</p>
<p><b>PAUL PANZER</b> GLÜCKSRITTER 08.03.19 BIELEFELD 09.03.19 BOCHUM 15.03.19 LEMGO 25.05.19 OBERHAUSEN</p>	<p><b>mario Barth.</b> Männer sind faul, sagen die Frauen LIVE NEUES PROGRAMM 26.01.19 DORTMUND 15.02.19 HALLE WESTF. 15.05.20 MÜNSTER</p>
<p><b>ALEXANDER HERRMANN</b> LIVE 04.01.19 MÜNSTER 05.04.19 PADERBORN</p>	<p><b>HIRSCHHAUSEN</b> Endlich! 26.11.19 OSNABRÜCK 27.11.19 BIELEFELD</p>

TICKETS UNTER [WWW.P-PROMOTION.INFO](http://WWW.P-PROMOTION.INFO)  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

**über grenz schreitend**  
14.10.2018-27.01.2019

DRAIFLESEN COLLECTION

Kabinettausstellung  
**REISE.BILDER**  
15.11.2018-17.02.2019

[www.draifflessen.com](http://www.draifflessen.com)



20.00 **Deutsche Philharmoniker Berlin** Ludwig van Beethovens 9. Symphonie (Oetker-Halle)

21.00 **Bernd Begemann und die Befreiung** (Nr.z.P.)

21.00 **Dukes of Hamburg** Beat (Extra Blues Bar)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Herr Schön** (Druckerei)

#### ■ OBERHAUSEN:

15.30 **Punk im Pott** mit Swiss und die Anders, Götz Widmann, Die Lokalmatadore, Liedfett, Normahl, ZZZ Hacker u.a. (Turbinehalle, Im Lipperfelde 23)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Donots** (Rosenhof)

20.30 **Caught Indie Act** (Lagerhalle)

#### ■ RIETBERG:

20.00 **17 Hippies** (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)



## Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classic, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle)

23.00 **Elektronisch. Melodisch. Unkonventionell. EMU.** Münsters alternativer Freitag! E-Floor: Disco/LoFi/House/Techno w. VOID Soundsystem. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)

23.00 **One More Time** 2000er Party mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House,

Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobl B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

#### ■ BIELEFELD:

22.00 **Dark Night** mit DJ Michelle (Movie)

23.00 **Eisheilige Nacht Aftershowparty** Rock, Folk, Punk, Ska, Metal mit DJ Nick (Lokschuppen)

23.00 **Students Pop – Bass In Ya' Face** (Stereo)

23.30 **80s Hair Metal-Party** feat. Le Darko & Rocky (Forum)

## Komik

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der Jahresrückblick** Kabarett mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

## Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Der Nussknacker** mit dem Russischen Klassischen Staatsballett (Stadthalle Hiltrup)

19.30 **Das Weisse Album** Live-Konzert nach dem Album der Beatles (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Feuervogel** von Simone Sandroni (Stadttheater)

20.00 **German Love Letter (zum Mond)** von Lisa Danulat (TAMdrei)

20.00 **Alles Sülze** Komödiantisches Krimispektakel (Komödie, Saal 1)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Marienschule, Lodenweg 12)

15.30+19.00 **Holiday on Ice** „Atlantis“ (Halle Münsterland)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

#### ■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtscircus** (Radrennbahn)

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

# Samstag, 29.12.

## Busters

Gerade erst war Richie Alexander aka Dr. Ring Ding mit seiner alten Jugendliebe El Bosso & Die Ping Pongs auf Mini-Tournee (siehe 22.12.), nun geht es mit den **Busters** auf ausgedehnte „Maldita-Dieta“-Tour mit dem noch aktuellen Album „Straight Ahead“ – immerhin schon das 20. Album seit dem Debüt 1988! In dem Punkt liegen die Busters klar vor El Bosso mit bis dato nur vier Alben, obwohl man Ende der 80er etwa zeitgleich startete. Bevor die Ska-Wurzeln von Richie Alexander ganz verkümmerten, ist er 2013 als einer von zwei Frontmännern der Busters eingestiegen. Aber auch auf das Live-Ereignis Busters mussten die Fans ein langes Jahr warten, deshalb ist jetzt kurz nach Weihnachten ganz untypisch Fastenbrechen angesagt. Wenn der Osterhase mit dem Weihnachtsmann... hauptsache Schoki!

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**



## Haufen u.a.

Weihnachtsvöllerei beendet, Tannenbaumlangeweile kommt auf und der „Haufen“ Geschenke ist restlos abgegriffen? Die Überleitung könnte besser nicht sein, denn das Münsteraner Quintett **Haufen** lädt ein zur Konzertsause zwischen den Feiertagen. Songtitel wie „Hässliche Kinder mit Schlitten“ oder „Der Herr von der GEZ“ unterstellen einen gewissen Nonsens-Charakter, den die Band als Schnittmenge aus Punkrock, Pop und Schlager bzw. in der Kurzform als „Stumpfcore“ titulierte. Indiefolk-Streetmusik ist das Ding der Truppe **Ticket To Happiness** – wer auf einen Sound irgendwo zwischen Levellers und Mumford & Sons steht, bitte runter vom

Sofa. **Mr. Mice Crap & The Cat Pee** wiederum halten das Banner des Britpop hoch – klangliche Abwechslung ist an diesem Abend also garantiert!

■ **Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**



## Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Haufen + Ticket To Happiness + Mr. Mice Crap & The Cat Pee** (Sputnikcafé)

20.00 **Hathors + The Urban Turbans + El Camino** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Jazzpoeten XXL** Jazz, Chanson & Kabarett (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **The Busters** (Forum)

#### ■ OBERHAUSEN:

10.00 **Punk im Pott** mit Die Kassierer, Die Skeptiker, Razzia, Alarmsignal, Es war Mord, Knochenfabrik u.a. (Turbinehalle, Im Lipperfelde 23)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Into The Wild + Isoptera** (Bastard Club)

20.00 **Dirty Deeds** Bon Scott Tribute (Lagerhalle)

## Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Rumgemöller** (Heile Welt, Hörster Str.)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** Hip Hop, Rock, Pop, Ragga, Electro & Dance (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt

frei (Gazelle, Servatiiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Black Heaven** mit dem Tyso DJ Team (Heaven Beachhouse)

23.00 **Amp Soliparty** (Amp)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.59 **Trancemanía** (Conny Kramer)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **The Last Dance** Der

Plan B Jahresabschluss (Plan B)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Roland (Movie)

22.30 **Vorglühen!** LokWerk: DJ DeziBI & Dens. LokKessel: Nick (Lokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party** (Stereo)

## Komik

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der Jahresrückblick** Kabarett mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

21.00 **Warmduscherreport Vol. 3** Kabarett mit Erwin Grosche (Zweischlingen)

## Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **MESH** Tanzperformance zur Ausstellung „Bauhaus und Amerika“ – Eintritt frei (Foyer des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

17.00+20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Madama Butterfly** Japanische Tragödie von Giacomo Puccini (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Weisse Album** Live-Konzert nach dem Album der Beatles (Theater, kleines Haus)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **La Traviata** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **Alles Sülze – Frauen am Rande der Würstheke** Komödiantisches Krimispektakel mit Musik (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Schwanensee** mit dem Klassischen Russischen Ballett Moskau (Stadthalle)

20.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Stadtbücherei)  
13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All

Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)  
13.00+16.30+20.00 **Holiday on Ice** „Atlantis“ (Halle Münsterland)  
15.00+19.00 **Hiltruper**

**Weihnachtszirkus** (Marienschule, Loddenweg 12)  
16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)  
16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort**

**und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)  
20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein

Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StadtReisen Münster (Rathaus-sinnenhof)  
■ **BIELEFELD:**  
8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)  
■ **OSNABRÜCK:**  
15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtszirkus** (An der Halle Gartlage)

# Sonntag, 30.12.

## Mesh

Die Foyerräume des LWL-Museums werden heute zur Bühne für abstrakte Tanzakte, anlässlich der aktuellen Ausstellung „Bauhaus und Amerika“. Als Performance in Licht und Bewegung entwickelten die Choreografen Isaac Spencer und Matthias Markstein ihre Tanzshow **Mesh** über „Stofflichkeit und Textur.“ Ausgangspunkt der Experimente mit Körper und Raum ist die Bauhausbühne, das Spiel mit Gewicht und Widerstand unter Einbezug federleichter Stoffe soll die Auswirkungen des Bauhauses auf den modernen Tanz veranschaulichen. Der Eintritt für das bewegte Ausstellungsstück ist frei!

■ **Münster, LWL-Museum, 17.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** (Hot Jazz Club)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Glenn Miller Orchestra** (Theater im Park)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Custard Pies** (Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Flieder aus Wien** Operette von Fred Raymond (Theater, U2)

15.00+20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transiththeaters (Pumpenhaus)

17.00 **MESH** Tanzperformance zur Ausstellung „Bauhaus und Amerika“ – Eintritt frei (Foyer des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

18.00 **Willkommen** Komödie von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
15.00 **Alles Sülze – Frauen am Rande der Würsttheke** Komödiantisches Krimispektakel mit Musik (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
14.00+17.00 **La Luna** GOP-Wintervariété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)  
20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

## Konzerte

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Wiener Johann Strauß Gala** (Oetker-Halle)

20.00 **Auszenseiter + Distinging News** HC/Punk, anschl. Party mit DJ Caybee & DJ Dome (Potemkin Bar)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
17.00 **Silvesterkonzert** mit Laetitia Hahn im Rahmen der Reihe „Weltklassik am Klavier“: Werke von Bach, van Beethoven und Chopin (Wandelhalle im Kurpark)

### ■ BILLERBECK:

15.30 **Silvesterkonzert** mit Miseong Kim (Klavier) (Kolvenburg)

### ■ HERFORD:

21.00 **Pimpy Panda** (Schiller)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

15.30 **Silvesterkonzert** mit Paul Böhme (Cello) & Joanna Przybylska (Klavier) (Kolvenburg)

### ■ WARENDORF:

19.00 **Tonträger** (Theater am Wall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Silvester** Buffet, Live-Musik & Party ab 23 h (Hot Jazz Club)

19.00 **La Strada** Silvesterfeier (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergjusstr. 15)

19.00 **Silvester** Dusty Grooves, Funky Soul und Hip Hop Beats mit Benny Barmann (Watusi Bar)

20.00 **Silvester** mit DJ Sylvie (Lieschen Müller)

20.00 **Silvester** (Bohème Boulette)

20.00 **Zombiemottoparty** (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange – New Year's Eve Party** Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Lateinamerikanische Silvesterparty** (Salsomania, Mauritzstr. 30)

21.00 **Metro-Silvesterparty** DJ Wolfman plays New-

Years-Eve-Rock – Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

22.00 **Special Silvester Punch** Halle: Rock, Pop, Alternative... mit DJ Kai.

Café: „Höllenspektakel“ – Gothic, EBM, Dark Rock, Metal, 80s mit DJ Niggels & DJ Sagaart. Triptychon: Reggae by Chalwa Sound (Sputnikhalle & -café, Triptychon)

22.00 **Silvester-Party** (Gazelle)

22.00 **New Years Clubbing** (Jovel)

22.00 **WG-Silvester-Party** mit DJ Roberto Champa (Rote Lola)

22.00 **Silvester an Bord** (MS Günther, Kreativkai/Nordufer, Höhe Café Med)

23.00 **Silvesterparty 1st**: Hip-Hop, Classics, Pop, 00er, Trap mit Mardin. 2nd: House, Disco, LoFi, Techno mit Sven aka. N/O & Friends (Amp)

23.00 **Happy New Yeah!** House, Black & Club Clas-



*Glenn Miller Orchestra (Bad Oeynhausen, Theater im Park, 17.00 h)*

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Aladin und die Wunderlampe** von Stefan Schroeder nach dem Märchen aus 1001 Nacht (Stadttheater)

### ■ GÜTERSLOH:

15.00 **Aschenputtel – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)  
13.00+16.30+20.00 **Holiday on Ice** „Atlantis“ (Halle Münsterland)

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtszirkus** (Marienschule, Loddenweg 12)

### ■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtszirkus** (An der Halle Gartlage)

# Montag, 31.12.

## Britta Arnold

Silvester heißt ja nicht nur vom scheidenden Jahr Abschied zu nehmen, das Erlebte Revue passieren zu lassen und sich zu dann sinnlos zu betrinken, sondern auch, dass die Clubs nochmal ordentlich einen rausbauen. So auch im Conny Kramer: Bei „Connys Super Silvestersause“ ist die aus Berlin bekannte **Britta Arnold** (Dantze und Katermukke) an den Plattentellern zu bewundern. Strahlende Vibes in der dunklen Disco, glasklarer Sound voller Liebe – die Künstlerin schickt euch mit smoothem Deep House auf eine schöne Reise ins hoffentlich bessere Jahr 2019!

■ **Münster, Conny Kramer, 23.00 h**

## Lauf doch nicht immer nackt herum!

Silvester wie früher, bei Georges Feydeau, dem wilden Doppelmoralapostel-pointierier des Vaudeville. Der ruinierte 1911 das Ansehen eines Karrierepolitikers durch das Bohey um seine auch zu Hause stets zu leicht bekleidet herumlaufende Frau. Regisseur Albrecht Stoll aktualisierte die erotische und politische Brisanz Feydeaus mit einem luziden Talkshow-Vorspiel über das Thema „Heimat“. Wird die nicht entwürdigt und entstellt durch Kopftuch- und Burkiniträgerinnen? Was bedeutet vorhandene oder fehlende Bekleidung? Für wen?

■ **Bielefeld, Mobiles Theater, 20.00 h**



# Verschenkt ein Lachen - Highlights 2019

**INGMAR STADELMANN**  
**FRESSEFREIHEIT**  
**18.01. MÜNSTER - Kap. 8**



**Amjad**  
 Lachen verbreiten - Angst vermeiden  
**08.02. MÜNSTER - Kap. 8**



**BASLER BALLER**  
 Die Lokschuppen  
**16.03. BIELEFELD - Lokschuppen**



**HELENE BOCKHORST**  
 Die fabelhafte Welt der Therapie  
**29.03. MÜNSTER Kap. 8**



**Eure Mütter**  
 „Das tolle Stück liegt wie 'ne Dose!“  
**05.04. OSNABRÜCK OsnabrückHalle**  
**11.10. MÜNSTER Aula am Aasee**



**DER DENNIS**  
 Ich seh voll reich aus! AUS HURTH  
**24.05. MÜNSTER - Aula am Aasee**



**DER TOD**  
 DEATH COMEDY  
**21.02. Paderborn**  
**20.09. Osnabrück**  
**21.09. Münster**



**SHIT HAPPENS! RUTHE LIVE**  
 MIT NEUEN WIDLOS  
**21.11. OSNABRÜCK**  
**28.11. PADERBORN**



Noch viel mehr Highlights, Tickets und Infos gibt es unter

[www.planb-tickets.de](http://www.planb-tickets.de)



Britta Arnold (Münster, Conny Kramer, 23.00 h)

sics mit Luna Tom & DJ Q (Heaven Beachhouse)

23.00 **Welcome 2019 – die Silvesterfeier** Eintritt frei (KCM)

23.00 **Danke – Die Abfahrt** mit Jon Asher, Christopher Noble, Luna Tom, Pedy West, Ferdinand von Felbert u.a. (Fusion-Club)

23.00 **Conny's Super Silvester Sause** nmit Britta Arnold, Cali Boom und Max Fleischhacker (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**  
 19.00 **Silvesterparty – Manege frei** Party ab 22.30 h (Zweischlingen)

19.00 **Rock'n'Roll Silvester** mit DJ Heidi (Stellwerk Brake)

20.00 **Silvesterparty** (Potemkin Bar)

21.00 **Silvesterparty** (Hachelei)

21.00 **Silvesterparty** (Extra Blues Bar)

22.00 **Silvesterparty** mit DJ H.elk & DJ Nick (Movie)

22.00 **Radio Bielefeld Silvester Party** LokHalle: Best of 2018. LokKessel: deinfm-Party. LokWerk: 80er, 90er, 2000er (Lokschuppen)

23.00 **Sylvestika** Waldfrieden-Goa-Party (Forum)

23.00 **Happy New Yeah** Stereo Silvester Sause (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**  
 22.00 **Silvesterparty** (Die Weberei)



■ **OSNABRÜCK:**  
 19.00 **Silvesterparty** (Lagerhalle)

21.00 **Silvester Dance Night** (OsnabrückHalle)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
 15.00+19.00 **Sein oder Nichtsein** Komödie von Nick Whitby nach dem Film „To Be Or Not To Be“ von Ernst Lubitsch (Theater, großes Haus)

15.30+16.30+17.30 **Dinner for One** (Boulevard)

17.30+20.00+22.30 **Willkommen** Komödie von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
 17.30+21.00 **Alles Sütze – Frauen am Rande der Wursthöhe** Komödiantisches Krimispektakel mit Musik (Komödie, Saal 1)

18.00 **Schwanensee** mit dem Bolschoi Ballett Belarus (Stadthalle)

20.00 **Lauf doch nicht immer nackt herum!** Komödie von Georges Feydeau (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

21.00 **Die Bettleroper** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 14.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
 14.00+20.30 **La Luna** GOP-Wintervariété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

17.00 **Der eingebildete Kranke** Lustspiel von Molière (Theater)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
 17.00 **Berliner Philharmoniker** Das Silvesterkonzert aus der Berliner Philharmonie live im Kino (Schloßtheater)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
 15.30+19.00 **Holiday on Ice „Atlantis“** (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**  
 15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 20.30 **Silvester TangoTreff** (Druckerei)

■ **OSNABRÜCK:**  
 15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtszirkus** (An der Halle Gartlage)

## MEHR.VERKEHR

in der Silvesternacht

Entspannt und sicher durch das Münsterland...

mit zusätzlichen Zügen ab Münster Hof

In alle Richtungen und auf vielen Querverbindungen

zu den ganz normalen Fahrpreisen



Detailed info on [nwi-info.de/silvester](http://nwi-info.de/silvester)





# ÜBERSICHTVOM 1.1.-27.1.

## Götz Widmann

Live schon immer eine Granate, scheint **Götz Widmann** zu besonders grandioser Form aufzulaufen, seit er das halbe Jahrhundert an Lebensjahren vollendet hat. Keine Spur von Altersmilde! Widmann spießt immer noch gnadenlos auf, was aufgespießt gehört. Er haut sie einfach raus, die unbequemen Wahrheiten und aberwitzigen Alltagsbeobachtungen. Er lässt sie einfach laufen, die freien Gedanken und die urkomischen Momente. Mit seinem Programm „Zeitreise – 25 Jahre unanständige Lieder“ präsentiert Götz Widmann ein unterhaltsames Potpourri, einen wilden Mix aus alten Hits und neuen Schmankelein.

■ **5.1.:** Münster, Sputnikhalle, 20.00 h



## ■ Di., 1.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Neujahrskonzert** „Viva Espana!“ (Theater, großes Haus)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Neujahrskonzert** „Wünsch Dir was!“ (Oetker-Halle)

#### ■ BECKUM:

17.00 **Vive la France!** Neujahrskonzert der Bergischen Symphoniker (Aula des Berufskollegs)

#### ■ OSNABRÜCK:

17.00 **Konzert zum Neujahrstag** (OsnabrückHalle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

1.00 **Favester** mit Dennis Siemion, DIN\_A8, Leo Schuler, Error909 und Twofourseven (Club Favela)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Onkelchen** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Holiday on Ice** „Atlantis“ (Halle Münsterland)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

#### ■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

## ■ Mi., 2.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Neujahrskonzert** „Viva Espana!“ (Theater, großes Haus)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **ABBA Gold** The Concert Show (OsnabrückHalle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

20.00-24.00 **SMALLroom** (Forum)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Harold und Maude** Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Kaleidoscope To The Dark Side Of The Moon** von Ray Bradbury, Pink Floyd (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

21.00 **Wayne's World** Nach dem Film geht's mit Stempelkarte weiter in 5 Partner-Lokale in der Nähe – Im Rahmen der Partyfilmreihe „Filmriss“ (Cineplex)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Onkelchen** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Theaterführung** (Bühneneingang)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Zwischen sachlichem Gebrauchswert und schöpferischer Lust – Lyrik in der Weimarer Republik** Vortrag von Prof. Dr. Ralf Schnell im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

20.30 **Bühne frei!** Open Stage – Musik, Theater, Poetry... – Eintritt frei (Salsomania, Mauritzstr. 30)

#### ■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtscircus** (Radrennbahn)

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

## ■ Do., 3.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **The Voice Of Germany – Live in Concert** (Halle Münsterland)

20.00 **Small Cutlery** (Lieschen Müller)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Neujahrskonzert** „Wünsch Dir was!“ (Hans-Ehrenberg-Schule, Elbeallee 75)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** Der neue Donnerstag im Cuba Nova. 90er, 2000er,



# OsnabrückHalle

Ticket-Service: Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr · Telefon 05 41.34 90-24

❄️ Weihnachtsöffnungszeiten:

17.12.–21.12.2018: Mo.–Fr. 9:00-19:00 Uhr

ticket-service@osnabrueckhalle.de · www.osnabrueckhalle.de

21.12.2018	<b>GODEWIND</b>
31.12.2018	<b>SILVESTER DANCE NIGHT 2018</b>
01.01.2019	<b>KONZERT ZUM NEUJAHRSTAG</b>
02.01.2019	<b>ABBA GOLD – The Concert Show</b>
08.01.2019	<b>SCHWANENSEE</b>
12.&13.01.19	<b>VERLIEBT-VERLOBT-VERHEIRATET</b>
17.01.2019	<b>WIENER JOHANN STRAUß KONZERT-GALA</b>
19.01.2019	<b>BALL DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK</b>
24.01.2019	<b>PLEASE, MR. POSTMAN – The Beatles Musical</b>
25.01.2019	<b>MAX RAABE &amp; PALAST ORCHESTER</b>
26.01.2019	<b>TOM GAEBEL AND HIS ORCHESTRA</b>
27.01.2019	<b>BAUMANN &amp; CLAUSEN</b>
29.01.2019	<b>REINHOLD MESSNER</b>
30.01.2019	<b>DAS PHANTOM DER OPER</b>
04.02.2019	<b>DIE GROSSE VERDI-NACHT</b>
08.02.2019	<b>JOCHEN MALMSHEIMER</b>
09.02.2019	<b>„WIR SIND 40“ – DIE GEBURTSTAGSPARTY</b>
12.02.2019	<b>DIE NACHT DER MUSICALS</b>
13.02.2019	<b>BEAT IT! – Das Musical über den King of Pop!</b>
21.02.2019	<b>THE 12 TENORS</b>

Weitere Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf u.a.:

2019 - 22.02. Gerburg Jahnke - 23.02. Chinesischer Nationalcircus - 24.02. Die Heinz Erhardt Revue - 27.02. Feuerwehrmann SAM rettet den Zirkus! - 28.02. Ralf Schmitz - 03.03. Game of Thrones - The Concert Show - 04.03. 5. Sinfoniekonzert - 07.03. Havana Nights - 08.03. LINA plus Support - 09.03. Florian Zimmer - 10.03. Johann König - 12.03. Das VPT präsi - Sherlock Holmes - 21.03. Bastian Bielandorfer - 24.03. Paul Panzer - 27.03. Martin Sonneborn - 29.03. 11 Freunde Lesereise - 31.03.+01.04. 6. Sinfoniekonzert - 05.04. Eure Mütter - 06.04. Sebastian Pulpert - 11.04. Faisal Kawusi - 12.04. Avantasia - 24.04. RebellComedy - 25.04. Bernd Steiler - 30.04. Ani Lorak - 02.05. Kaya Yanar - 03.05. Simon & Garfunkel Tribute - 06.05. ELVIS - Das Musical - 12.05. Eis am Stiel - Das Musical - 17.05. Bonnie Tyler - 27.09. Hazel Brugger - 03.10. Herman van Veen - 05.10. Suzi Quatro & Band - 18.10. Paweł Popolski - 25.10. Herr Schröder - 27.10. Konrad Stöckel - 29.10. Grigori Leps - 30.10. Torsten Sträter - 01.11. Urban Priol - 07.11. Chris de Burgh & Band - 14.11. Martin Rütter - 16.11. Markus Krebs - 20.11. Salut Salon - 21.11. Ruthe Live - 26.11. Dr. Eckart von Hirschhausen - 08.12. Söhne Hamburgs - 15.12. Alte Bekannte - 20.+21.12. Breaking Salsa -

**park + ticket**  
Nur bei uns!

\* Kostenfrei 20 Min. Parken direkt unter der OsnabrückHalle in der Parkgarage des arcana LIVING OSNABRÜCK, Zufahrt Hans-Böckler-Straße. Parkticket wird im Ticket-Service nur während der Öffnungszeiten beim Kauf von Eintrittskarten kostenfrei entwertet. Außerhalb der Öffnungszeiten gilt der jeweilige Garagentarif.

**WISSEN, WAS LÄUFT!**

Jetzt Newsletter abonnieren auf [www.osnabrueckhalle.de](http://www.osnabrueckhalle.de)





## Philipp Weber

Ein Mann begehrt auf. Mit den Mitteln des Marketings gegen das Marketing. Mit Witz und Verstand gegen die Vernebelungsmaschine, die uns Dinge kaufen lässt, die wir nicht brauchen, um Leute zu beeindrucken, die wir nicht mögen. Weil **Philipp Weber** sich über viele Produkte ärgerte, schon bevor er sie noch nicht einmal bezahlt hatte, erfand er den Slogan zum neuen Kabarettprogramm: „WEBER N5: Ich liebe ihn!“. Und alle lernen was dabei. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner, alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen: eine Weltanschauung, eine Wahrheit, einen Lebensstil, eine Diät oder noch ein Kind. Und jeder kann die heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen gebrauchen. Als Schutzwall gegen jede Form der Manipulation, einschließlich der Weberschen. Denn natürlich zitiert er Immanuel Kant ebenso richtig wie falsch: „Habe den Mut dich deines Zwerchfells zu bedienen!“

**■ 5.1.: Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



aktuelle Superhits und natürlich viele High School Musical Songs. Go Wildcats, go! Happy Hour bis 24 Uhr (Cuba Nova)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Street Scene** Amerikanische Oper von Kurt Weill (Theater, großes Haus)

20.00 **Harold und Maude** Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Der kleine Prinz** Musical (Stadthalle)

20.00 **Kaleidoscope To The Dark Side Of The Moon** von Ray Bradbury, Pink Floyd (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf m Kampe 1-11)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Dicke Freunde** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Riddle Me This!** Das Musikquiz (Bohème Boulette)

#### ■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

## ■ Fr., 4.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Internationales Jazzfestival** Ausverkauf! (Theater, großes Haus)

20.00 **A Tribute to Sinatra & Friends** (Halle Münsterland, große Halle)

20.00 **Hello my name is #22** Open Stage für junge Rapperinnen und Rapper, den Aufschlag machen Mayomann&Backfischboy (Pumpenhaus)

20.00 **Sophy West** Funk, Soul, Pop (Hot Jazz Club)

20.00 **Sophie West** Funk, Soul, Pop (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Neujahrskonzert** „Wünsch Dir was!“ (Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79)

21.00 **Mängelexemplar + Melanculia** Anschließ. Party (Lokschuppen)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Abends: Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Wilde Hilde Party** Wilde Hilde Floor: Daily Heats shred den rockigen Beats! Monkey Floor: Hip Hop, Reggaeton House just Dance! (Cuba Nova)

22.00 **Funk You** 70s, Funk, Disco mit Cutmaster Jay (Vendome, Roggenmarkt 11)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House,

Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobl B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

#### ■ BIELEFELD:

23.00 **Klangfarben** Techno mit Daniel Kraus, Paul Vollmer u.a. (Forum)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Realitätstheorie** Ta-stenkabarett mit Axel Pätz (Neue Schmiede)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Robin Hood** Theater-nacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.00 **Lauf doch nicht immer nackt herum!** Komödie von Georges Feydeau (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Falco – Das Musical** (Stadthalle)

20.00 **Alles Sülze – Frauen am Rande der Wursttheke** Komödiantisches Krimispektakel mit Musik (Komödie, Saal 1)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf m Kampe 1-11)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Dicke Freunde** Stück für Kinder ab 4 Jah-

ren (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Schnell mal was Gutes** Koch-Show mit Alexander Herrmann (Halle Münsterland, Congress Saal)

#### ■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

## ■ Sa., 5.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Internationales Jazzfestival** mit Feldmodul und Impermanence (Theater, kleines Haus)

18.00 **Internationales Jazzfestival** Ausverkauf! (Theater, großes Haus)

19.00 **Mc Carthy & Koch** Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Götz Widmann** „Zeitreise – 25 Jahre unanständige Lieder“ (Sputnikhalle)

20.00 **The Great Beyond + The Moonshine Band** (Pumpenhaus)

20.00 **Doctor Victor + Prism Effect + Babba J. So-and** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Wiener Strauss Symphoniker** (Stadthalle Hiltrup)

20.00 **Salonorchester Münster** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Memo Gonzalez & The Özdemirs** Blues, Soul, Rock (Hot Jazz Club)

20.30 **Mom Jeans. + Just Friends** (Gleis 22)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Chris Kramer Beatbox'n'Blues** (Extra Blues Bar)



#### ■ COESFELD:

20.00 **Mad Sin + The Wreck Kings** Rockabilly, Psychobilly (Fabrik)

#### ■ LEMGO:

19.30 **The Voice Of Germany – Live in Concert** (Phoenix Contact Arena)

#### ■ OSNABRÜCK:

21.00 **Weckörhead** Tribute to Lemmy (Rosenhof)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: 00er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House, Electro & Dance (Cuba Nova)

22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche mit DJ Niggels & DJ Paradroid (Triptychon)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)



23.00 **90er Rock Party** (Sputnikhalle)

23.00 **Depeche Mode-Party** mit Niggels Triptychon)

23.00 **Rock Club** Rock von 1964-2019 (Hot Jazz Club)

23.55 **Die andere Seite** mit den Synthies aus Marzahn (Amp)

#### ■ BIELEFELD:

23.00 **Sweet Soul Music Club** mit Micha & Chewie (Forum)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der Jahresrückblick** mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

21.00 **Weber No. 5 – Ich liebe ihn!** Kabarett mit Philipp Weber (Zweischlingen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

20.00 **Thriller** Musical (Halle Münsterland, großer Saal)

20.00 **Der kleine Prinz** Musical (Halle Münsterland, Congress Saal)

#### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Alles Sülze –**

**Frauen am Rande der Wursttheke** Komödiantisches Krimispektakel mit Musik (Komödie, Saal 1)

19.30 **Aladin und die Wunderlampe** von Stefan Schroeder nach dem Märchen aus 1001 Nacht (Stadtheater)

19.30 **Der Rotkäppchen-Report** Revue von Angelika Bartram, Musik von Steve Nobles. Mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Lauf doch nicht immer nackt herum!** Komödie von Georges Feydeau (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Waschsalon** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **La Luna** GOP-Winter-variété (Autohaus Markötter, Auf m Kampe 1-11)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Dicke Freunde** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Robin Hood** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

17.00 **Bibi & Tina – das Konzert** (Stadthalle)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

#### ■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

15.30+19.30 **Flic Flac Weihnachtszirkus** (Radrennbahn)

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

## ■ So., 6.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

13.30 **Internationales Jazzfestival** mit Tubax und LBT (Theater, kleines Haus)

15.00 **After Church Club** Jazz, Blues & Pop mit Ron Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Internationales Jazzfestival** mit Veronika Harcsa-Bálint Gyémánt Quartet, Hermia/Darri-fourcq/ Ceccaldi, Gregory Privat Trio und Shake Stew feat. Queen Mu & The Golden Twaeng (Theater, großes Haus)

17.00 **Wiener Johann Strauß Gala** (Halle Münsterland)

18.00 **Contraste** Improvisierte Musik aus Münster (Black Box im Cuba)

19.00 **Salonorchester Münster** (Friedenskapelle)

20.00 **Cemil Qocgiri &**

**Avian Quartett** Musik aus Kurdistan (Pumpenhaus)

20.00 **Clara Haberkamp** Vocal Jazz (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Klassik um 3** (Assaph, Bethelplatz 1)

18.00 **Orgelmusik** zu Weihnachten und Epiphaniens von Johann Sebastian Bach, Heinrich Reimann u.a. (Neustädter Marienkirche)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **TaNzEn tAnZeN TanZen** (Café Nobis, Warendorfer Str.)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

11.15 **Dead Man Walking** von Jake Heggie (Oetker-Halle)

20.00 **Der Feuervogel** von Simone Sandroni (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Waschsalon** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

14.00+17.00 **La Luna** GOP-Winter Variété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

**Wladimir Kaminer**

Immer im Winter geht **Wladimir Kaminer** auf Lesereise durch die Republik. Diesmal erzählt er dabei unter dem Titel „Die Kreuzfahrer“ von den Sommerreisen, die er seit einiger Zeit gern an Deck diverser Seelenverschauker verbringt. Ja sicher, die Abgase sind ungesund, die Innenkabinen haben keine Fenster, und auch wenn immer irgendwo Helenes „Atemlos“ zu hören ist, kommt keinerlei kritische Grundstimmung auf. Aber dafür ist an Deck das Leben intensiv und ereignisreich, der Einblick in andere Kulturen kompakt. Und komisch. Kaminer spricht Englisch, verfüttelt Putin-Schokolade an seine Mitreisenden, feiert mit wenn verkündet wird, dass bereits 50.000 Liter Bier an Bord getrunken wurden und berichtet von der Tierliebe der Kreuzfahrer oder neuen Freundschaften, die so eben nur auf den Weltmeeren beginnen. Kaminer bekommt beigebracht, wie man die Beleuchtung nutzt, um auch in der fensterlosen Innenkabine das Flair eines Sonnenunterganges zu imitieren und stellt sich der Gefahr, dass es an Bord stets etwas zu essen gibt und die nächste Kreuzfahrt schon vor dem Ende der ersten buchbar ist. Nur das Kulturprogramm stellt seiner Meinung nach sicher, dass auch wirklich niemand über Bord springt.

■ **11.1.: Bielefeld, Ringlokschuppen, 19.30 h**



**Filme**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.30 **Internationales Jazzfestival** Familienkonzert mit der Big Band Bauklötze (Theater, kleines Haus)

15.30 **Dicke Freunde** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

11.00+14.00 **Aladin und die Wunderlampe** von Stefan Schroeder nach dem Märchen aus 1001 Nacht (Stadttheater)

15.00 **Die Schöne und das Biest – das Musical** (Stadthalle)

16.00 **Robin Hood** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Flic Flac** Weihnachtszirkus (Radrennbahn)

13.00 **Kaffee, Kuchen, Klön & Kram** Indoor-Flohmarkt (Pappelkrug)

■ **OSNABRÜCK:**

14.00+18.00 **Roncalli** Weihnachtszirkus (An der Halle Gartlage)

■ **Mo., 7.1.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Suntrigger** Post-

Rock – Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** (Erbdrostenhof)

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit dem Phil Wood Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

**Theater**

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Konzert im Freien** (2001) von Jürgen Böttcher. Im Rahmen der Jazz-Film-Reihe „Look & Listen“ (Cinema)

21.00 **Karl Marx – Die jungen Jahre: Teil 1-3** (UdSSR 1980) von Lew Kulidshanow, Manfred Krause im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx (Schloßtheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **„Jene Zwanziger Jahre“ – Anmerkungen zur Physiognomie der Musik** Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Rathert im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

20.00 **Big City Skyline-Art Night** Bei einer ArtNight er-

**Cr7z**

Im Hip Hop-Biz bewegt sich Ausnahmekünstler **Cr7z** jenseits aller Deutschrap-Klischees und -Hypes auf einem komplett anderen Qualitätslevel und kreierte auf seinen Alben „An7ma“, „Sieben Weltmeere“ und „Ult7ma“ einen ganz eigenen Mikrokosmos in Sachen Battlerap mit lyrischer Tiefe.

Unterstützt von Kumpels wie Untergrund-MC Raptoar oder auch Pop-Crooner Xavier Naidoo, bündelt er komplexe Gedankengänge, gefühlsbetonte Lyrik und messerscharfe Battle-Lines: Cr7z ist ein grandioser MC, facettenreicher Dichter und Hoffnungsträger des deutschen Rap. Be prepared!

■ **12.1.: Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



schaffst du dein eigenes Kunstwerk, unsere Künstler zeigen dir wie's geht (Lieschen Müller)

20.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

■ **Di., 8.1.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

21.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Bad Temper Joe** Blues, Americana, Slide Gitar. Eintritt frei – Hutsammlung (Plan B)

20.00 **Wiener Klassik** Werke von Haydn, Saint-Saëns und van Beethoven (Oetker-Halle)

20.30 **Laksa** (Bunker Ulmenwall)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Wunschkind** Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Im Herzen der Gewalt** von Edouard Louis (TAM)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Schwanensee** mit dem Staatlichen Russischen Ballett Moskau (OsnabrückHalle)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ein Reich im Innern. David Lynchs surreale Filmästhetik** Vortrag –

Eintritt frei (Kunstmuseum Pablo Picasso)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

20.00 **Pubquiz** (Lieschen Müller)

■ **Mi., 9.1.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Lukas Meister** (Sputnikcafé)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Street Scene** Amerikanische Oper von Kurt Weill (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Wunschkind** Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **My Fair Lady** Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe (Stadttheater)

20.00 **Weisses Gold** von Anna Jelena Schulte (TAM-drei)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **La Luna** GOP-Winter Variété (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Karl Marx – Die jungen Jahre: Teil 4-5** (UdSSR 1980) von Lew Kulidshanow, Manfred Krause im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx (Schloßtheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

9.00 **K+K Cup 2019** Reit- und Springturnier (Halle Münsterland)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

■ **Do., 10.1.**

**Konzerte**

■ **BIELEFELD:**

19.30 **LaLeLu** A-cappella-Comedy (Stadthalle)

20.00 **New York Gospel Stars** (Oetker-Halle)

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

■ **SOEST:**

20.00 **Bernhard Allison** Blues (Alter Schlachthof)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** Der neue Donnerstag im Cuba Nova. 90er, 2000er, aktuelle Superhits und natürlich viele High School Musical Songs. Go Wildcats, go! Happy Hour bis 24 Uhr (Cuba Nova)





## Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Kabarettbundesliga** mit Sven Bensmann vs. Bye Bye (Rosenhof)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Eine Winterreise** Tanzabend von Hans Henning Paar zu Musik von Hans Zender – Öffentliche Probe (Theater, großes Haus)

19.30 **Münster 69 – Revolution in der Provinz** Stadtrecherche von Ruth Messing und dem Schauspielensemble (Theater, U2)

20.00 **Ein neues Land** Poetisches Kulissentheater mit Rue Obscure (Pumpenhaus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Kaleidoscope\_To The Dark Side Of The Moon** von Bradbury, Pink Floyd (TAM)

■ **GÜTERSLOH:**  
20.00 **La Luna** GOP-Wintervarieté (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
9.00 **K+K Cup 2019** Reit- und Springturnier (Halle Münsterland)

18.00 **Von der Erziehung zur Erziehungswissenschaft – und zurück** Vortrag im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Praxis & Wissenschaft“ des Zentrums für Wissenschaftstheorie – Eintritt frei (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)

■ **METTINGEN:**  
17.00 **Führung** mit verbundenen Augen (Draiflessen Collecton, Georgstr. 18)

## ■ Fr., 11.1.

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **NeckFractureFestival Vol. 8** mit Bloodspot, Healer, Caelum, Eiter, Tempest und Alcahest (Sputnikcafé)

20.00 **Still Collins** Best of Phil Collins & Genesis (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Groove Center** Funk, Soul & Pop (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Alejandro Carrillo Gamboa** Lateinamerikanische Saitenklänge (Oetker-Halle)

20.00 **die feisten 2** Mann-SongComedy (Neue Schmiede)

20.00 **Gregor McEwan** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Sonondo** Latin Rhythm (Jazz-Club)

21.00 **Kozmic Blue** 30th Anniversary (Extra Blues Bar)

## Julia Kadel Trio

Wenn das Debut-Album beim legendären Jazzlabel „Blue Note“ erscheint und gleich mehrere Nominierungen einfährt, will das schon was heißen. Die Pianistin **Julia Kadel**, 1986 in Berlin geboren, ist dabei nicht nur mit ihrem Trio in klassischer Besetzung unterwegs, sie ist ebenfalls solo und in diversen anderen Formationen zu hören. „Julia Kadel und ihre beiden Mitstreiter Karl-Erik Enkelmann am Bass und Steffen Roth am Schlagzeug liefern ein unverhersehbares, eigenständiges Klanggewebe ab, das vor Spielfreude und rhythmischen Spannungen strotzt.“, meinte der Deutschlandfunk.

■ **12.1.: Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Ten Years After** (Rosenhof)

■ **RHEINE:**  
20.00 **Peter Orloff & Der Schwarzmeer Kosaken Chor** (Stadthalle)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Abends: Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Elektronisch. Melodisch. Unkonventionell. EMU.** Münsters alternativer Freitag! E-Floor: Disco/LoFi/House/Techno w. VOID Soundsystem. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beach-house)

## Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Das gibt Ärger** Kabarett mit Simone Solga (Lagerhalle)

■ **SOEST:**  
20.00 **World of Lehrkraft** Comedy mit Herrn Schröder (Alter Schlachthof)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
18.00+21.00 **Humorzone** Va-

riété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Street Scene** Amerikanische Oper von Kurt Weill (Theater, großes Haus)

19.30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Leo Tolstoi in einer Fassung von Armin Petras (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der Reichsbürger** von Konstantin und Annalena Kuspert (Theater, U2)

20.00 **Ein neues Land** Poetisches Kulissentheater mit Rue Obscure (Pumpenhaus)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Das Lamberti Lamento – Das Geheimnis des Ersatztürmers** Eine Posse aus der Provinz von Tilman Rademacher mit Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Vermes (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Süsser Vogel Freiheit** Ein Stadtraum-Projekt mit Audiowalk von Nils Zapfe (Start: Foyer des Stadttheater)

19.30 **Ronja Räubertochter** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.00 **Charlys Tante** von Brandon Thomas (TAM)

20.00 **Lauf doch nicht immer nackt herum!** Komödie von Georges Feydeau (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **40 aufwärts – Prosecco, Pop & Paranoia** Komödie von Craig Simmons (Komödie, Saal 1)  
23.00 **Freitagnacht #157** „Uplifted oder Tira-Mi-Su“ (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Freaks** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
18.00+21.00 **La Luna** GOP-Wintervarieté (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
8.00 **K+K Cup 2019** Reit- und Springturnier (Halle Münsterland)

20.00 **Best of Lesebühne Die2** Poetry Late Night Show mit Andreas Weber, Micha El Goehre und Andy Strauß (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**  
18.00-21.30 **Tour der 5 Sinne** (Dr. Oetker Welt, Lutterstr. 14)

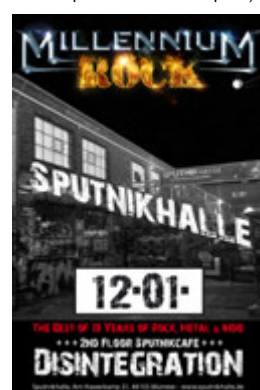
19.30 **Autorenlesung** mit Wladimir Kaminer aus „Die Kreuzfahrer“ (Lokschuppen)

■ **HERFORD:**  
19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Die Herrschaft des Tiers“ von Alexandra Sonntag (Galerie im Elsbachhaus)

## ■ Sa., 12.1.

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Swann & Ely Goa** (Friedenskapelle am Friedenspark)



20.00 **Ost gegen West** Punk/Rock mit den Dönerpunks, Memories of Fake, Stadtruhe und Fresse (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Phil Seeboth Blues Project** Southern Blues Rock (Hot Jazz Club)

20.00 **Cr7z** Hip Hop (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **A Tribute to Sinatra & Friends** (Oetker-Halle)





20.30 **Julia Kadel Trio** (Bunker Ulmenwall)

■ **COESFELD:**

21.00 **Irie Miah & The Massive Vibes**  
Classic Reggae Night, Aftershowparty mit  
Moony B & Jakob Braun aka Vinyl Soldiers  
(Fabrik)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Grillmaster Flash & Lässig** (Kleine Freiheit)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul,  
Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-  
Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco  
Bretter, Electro, Bass Beats, Popo Shaker,  
Reggaeton mit DJ Mastermind M. 2.  
Floor hinten: Hip-Hop, RnB, Oldschool,  
Moombahton, Edits & Noisence mit DJ  
Snu (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Ser-  
vatilplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h  
(Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s,  
90s, Classics (Elephant Lounge, Roggen-  
markt 15-16)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration**  
(Sputnikhalle & -café)

23.00 **Utopie** Floor 1: House/LoFi/ und  
technoide Klänge abgeschmeckt mit Nuan-  
cen aus Disco und Funk. Floor 2: Groo-  
viger Mix aus Hip-Hop & Beats garniert in  
Einflüssen aus Raggae und Dancehall mit  
Mardin (Amp)

23.00 **Hey Ya!** Funk, Soul & Beats mit  
Kampmann & Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor  
Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ehemän – Superhelden für den  
Hausgebrauch** Stand up Kabarett mit Car-  
sten Höfer (Kreativ-Haus)

■ **DORTMUND:**

19.30 **Gelerabend 2019: Zechen und  
Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval  
(LWL Industriemuseum, Zeche Zollern  
II/IV, Grubenweg 5)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Innen 20, außen ranzig** Comedy  
(Rosenhof)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Der Pantoffel Panther** Ko-  
mödie von Lars Albaum und Dietmar  
Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show  
(GOP Varieté-Theater)

19.30 **Tot sind wir nicht** Schauspiel von  
Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines  
Haus)

20.00 **Ein neues Land** Poetisches Kulis-  
sentheater mit Rue Obscure (Pumpen-  
haus)

20.00 **Das Lamberti Lamento – Das Ge-  
heimnis des Ersatztürmers** Eine Posse  
aus der Provinz von Tilman Rademacher  
mit Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Heisenberg** Schauspiel von Simon  
Stephens (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Jungfrau von Orleans** von Fried-  
rich Schiller (Stadttheater)

19.30 **Der Rotkäppchen-Report** Revue  
von Angelika Bartram, Musik von Steve No-  
bles. Mit dem Kleinen Theater Bielefeld  
(Tanztheater DansArt, Am Bach 11)

20.00 **40 aufwärts – Prosecco, Pop & Pa-  
ranoia** Komödie von Craig Simmons (Ko-  
mödie, Saal 1)

20.00 **Lauf doch nicht immer nackt her-  
um!** Komödie von Georges Feydeau (Mobi-  
les Theater, Feilenstr. 4)



Russian Circus on  
**ALICE IM WUNDERLAND  
ON ICE**

The poster features a large green-tinted face of Alice in the center, surrounded by various circus performers in elaborate costumes, including a clown, a ballerina, and a musician playing a saxophone. The background is a dark, stylized landscape with a clock tower.

**Stadthalle Bielefeld 19 Jan • 18 Uhr**

reservix

eventim

NW-TICKETHOTLINE: 0521 555 444  
KONTICKET IM LOOM: 0521 66 100

WESTFALEN-BLATT: 0521 529 9694  
TOURIST INFORMATION: 0521 516 999



**HAVANA NIGHTS**

Unter der Schirmherrschaft  
der Botschaft der Republik  
Kuba in Deutschland

Entertainment • Show • Tanz • Live Music  
**DAS KARBISCHE TANZ-MUSICAL AUS KUBA**

Stadthalle BIELEFELD 28 März 19:30 Uhr

The poster features a woman singing into a microphone in the foreground, with a man playing a saxophone to her right. In the background, there are other performers, including a man in a red shirt and a woman in a red dress, and a red classic car. The background is a stylized, dark, and textured wall.



## ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## ■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **La Luna** GOP-Wintervarieté (Autohaus Markötter, Auf'm Kamp 1-11)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

8.00 **K+K Cup 2019** Reit- und Springturnier (Halle Münsterland)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

## ■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

21.00 **Dark Side of the Strauß** Poetry-Slam mit Andy Strauß (Zweischlingen)

## ■ ASCHEBERG:

9.00-13.00 **Davert Werksverkauf** (Davert, Haselburger Damm 23)

## ■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **verliebt – verlobt – verheiratet** Hochzeitsmesse (OsnabrückHalle)

## ■ So., 13.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz Trio Experience – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.30 **Swann & Ely Goa** (Friedenskapelle am Friedenspark)

## ■ BIELEFELD:

18.00 **Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel** (Altstädter Nicolai-Kirche)

## Friska Viljor

Glaukt man der Legende, so entstand das erste Album „Bravo!“ des schwedischen Duos **Friska Viljor** 2006 nach einer ausgedehnten Sauf tour durch das Stockholmer Nachtleben. Schwer angefixt vom Ambiente des Aufnahmestudios, haben es Joakim Sveningsson und sein Kollege Daniel Johansson auf mittlerweile fünf Tonträger gebracht. Der relaxte, zwischen heiligem Folk und sanftem Rock pendelnde Stilmix findet weltweit seine Fans, die nach eigener Aussage „Kindermusik mit erwachsenen Texten“ avanciert zum beseelten Lieblingsact auf einschlägigen Indie-Festivals. Neben Gesang, Gitarre und Melodica wird auf der Bühne personell aufgestockt und mit Schlagzeug und Bass nimmt das Quintett dann rhythmustechnisch entsprechend Fahrt auf. Vorab wärmen sie die Sutte an.

■ **16.1.: Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

18.00 **Meisterpianist Menachem Har-Zahav** spielt Ludwig van Beethovens Mondschein-Sonate und weitere Werke von Johannes Brahms und Sergei Rachmaninoff (Oetker-Halle)

19.00 **Extra Blues Cult Session** (Extra Blues Bar)

## ■ LANGENBERG:

18.00 **Steiner & Madlaina** (KGB – KulturGüterBahnhof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Man muss die Dinge nur zu Ende** Comedy mit Tino Bomelino (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

## ■ DORTMUND:

18.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zöllern II/IV, Grubenweg 5)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Flieder aus Wien** Operette von Fred Raymond (Theater, U2)

15.00 **Sein oder Nichtsein** Komödie von Nick Whitby nach dem Film „To Be Or Not To Be“ von Ernst Lubitsch (Theater, großes Haus)

15.00+20.00 **Ein neues Land** Poetisches Kulissentheater mit Rue Obscure (Pumpenhaus)

18.00 **Heisenberg** Schauspiel von Simon Stephens (Borchert-Theater)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Die ultimative Improshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

## ■ BIELEFELD:

11.15 **Moskitos** von Lucy Kirkwood (AM)

15.00 **40 aufwärts – Prosecco, Pop & Paranoia** Komödie von Craig Simons (Komödie, Saal 1)

19.30 **Dead Man Walking** von Jake Heggie (Stadttheater)

## ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## ■ GÜTERSLOH:

14.00+17.00 **La Luna** GOP-Wintervarieté (Autohaus Markötter, Auf'm Kamp 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Das Picassodil** Ein Münster-Krimi für Spürnasen ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

## ■ BIELEFELD:

11.00 **Komm mich mal besuchen** Gedichttheater show für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

15.00 **Tschüss... Oder auf Wiedersehen** Mitmach-Lesung für Kinder ab 4 Jahren (Theater, Loft)

16.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

16.00 **Zauberkunst** mit Zara Finjell (Neue Schmiede)

## ■ GÜTERSLOH:

15.00 **Conni – Das Schul-Musical!** (Stadthalle)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

8.00 **K+K Cup 2019** Reit- und Springturnier (Halle Münsterland)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)

## Bang Bang

Große Posen, abgedrehte Klamotten und totaler Glitter: Mit **Bang Bang** kommt eine schrille Hommage an die 1960er Jahre auf die Varieté-Bühne. Und ist der Beweis dafür, dass Künstler im GOP ein Mitspracherecht haben: Die Luft- und Cyr-Artistin Anna Ward erfüllt sich mit dieser Show den Traum, ihre Kollegen von den kanadischen Zirkusschulen von Montreal und Québec auf die Bühne zu holen. Hier geht's ab bei Stefan Bauer mit dem Diabolo, bei Becky Priebe mit dem Hula-Hoop und bei Initiatorin Anna Ward mit Trapez und Cyr. Die beiden Akrobatinnen Jade Morin und Danièle Saulnier zeigen zudem ihr Können am Kleiderständer bei meisterhafter Kontorsion. Alles nonverbal, nur die abgedrehte Musik gibt Ton und Tempo an.

■ **17.1.: Münster, GOP, 18.00 h & 21.00 h (bis 10.3.)**



14.30 **USC Münster – Schwarz-Weiß Erfurt 1.** Volleyball-Bundesliga Frauen (Sporthalle Berg Fidel)

16.00 **Literatur für Liebhaber** August Strindberg – Meister des Psychodramas. Zum 170. Geburtstag (Theatertreff)

20.00 **Oma Martha & ich** Lesung mit Marco Göllner (Pension Schmidt)

## ■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **verliebt – verlobt – verheiratet** Hochzeitsmesse (OsnabrückHalle)

## ■ Mo., 14.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **New York Gospel Stars** (Erlöserkirche)

20.00 **Folk Session** (Lieschen Müller)

21.00 **Monday Night Session** Hip Hop, Funk & Jazz mit Baronski & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## ■ BIELEFELD:

20.00 **Klanglandschaften** Kammerkonzert (Oetker-Halle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Komik

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Die Wühlmäuse** Berliner Kabarett-Theater (Theater im Park)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Die Leiden des jungen Werther** Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe (Theater, U2)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

## ■ BIELEFELD:

20.00 **Daddy Langbein (Daddy Long Legs)** von Paul Gordon & John Caird (Stadttheater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Art Pepper – Notes from a Jazz Survivor** (1982) von Don McGlynn + **Steve Lacy, Master of the Soprano Sax** (1989) von Peter Bull. Im Rahmen der Jazz-Film-Reihe „Look & Listen“ (Cinema)

21.00 **Karl Marx – Die jungen Jahre: Teil 6-7** (UdSSR 1980) von Lew Kulidshnow, Manfred Krause im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx (Schloßtheater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren in der Bearbeitung von Eberhard Möbius für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **TatWort Poetry Slam – Altes Spiel, neue Arena!** Moderation: Andreas Weber. In der Pause: DJ Andi Substanz & Nilsbeat (Sputnik café)

20.00 **Licht- und Schattenspiele in Zeiten der Krise: Das Kino der Weimarer Republik** Vortrag von Friedemann Beyer im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

## ■ Di., 15.1.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Boogie Woogie Po-**

**wer Train** (Kulturnahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

## ■ BIELEFELD:

20.15 **Joe McMahon** Folk, Punk, Akustisch. Eintritt frei – Hutsammlung (Plan B)

20.30 **Yaroslav Likhachev Quartett** (Bunker Ulmenwall)

## ■ HERFORD:

20.00 **Web Web plus 'special guest' Max Herre** (Schiller)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Die Leiden des jungen Werther** Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe (Theater, U2)

20.00 **Jugend ohne Gott** Schauspiel von Odön von Horváth (Borchert-Theater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.30 **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute**

## REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (28.1. bis 10.2.) müssen spätestens bis

**Di., 15.1.**

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de) oder [termine@ultimo-bielefeld.de](http://termine@ultimo-bielefeld.de)

Stück von Jens Raschke für Kinder ab 10 Jahren (Theater, kleines Haus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hommage an Axel Schuß: Das Phantom von Münster** Ein Abend von Freunden für einen Freund – Virtuelle Kunstausstellung und Konzert (Jovel)

20.00 **Pubstreet Boys present: Quiz playing Games (with my Heart)** (Lieschen Müller)

## ■ Mi., 16.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Friska Viljor** (Sputnikhalle)

20.00 **Allwin + Harbottle & Jonas Folk** – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Babylon Orchestra Soloists feat. Diana Syrse** (Oetker-Halle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

### Komik

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Große Klappe die Erste** Comedy mit Jan van Weyde (Rosenhof, Foyer)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller (Theater, großes Haus)

20.00 **Sturmfreie Bühne** Improtheater mit dem Placeobtheater (Boulevard)

20.00 **Jugend ohne Gott** Schauspiel von Odön von Horváth (Borchert-Theater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Alles in Butter (Tout va bien)** (F/I 1972, OmU) von Jean-Luc Godard im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx (Schloßtheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Australien – Mit Kamelen durchs Outback** „Grenzgang“-Reise-Reportage von Markus Blumin (Friedenskapelle im Friedenspark)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Bunker Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

## ■ Do., 17.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.30 **Sam Vance-Law** (Gleis 22)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Ella Endlich** (Stadthalle)

20.30 **Rhonda** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **The Cashbags** Johnny Cash Show (Theater im Park)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **WIZO + Heideroojes** (FZW)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ulla Meinecke** mit Ingo York & Reinmar Henschke (Rosenhof)

20.00 **Wiener Johann Strauß Gala** (Osnabrück-Halle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** Der neue Donnerstag im Cuba Nova. 90er, 2000er, aktuelle Superhits und natürlich viele High School Musical Songs. Go Wildcats, go! Happy Hour bis 24 Uhr (Cuba Nova)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

22.00 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV, Grubenweg 5)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stand Up Comedy-Night** mit Jochen Prang (Bastard Club)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Caligula** Schauspiel von Albert Camus (Theater, kleines Haus)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herndorf (Borchert-Theater)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** (Theater, Loft)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **DramaTisch** Der Dramaturgen-Stammtisch (Theatertreff)

19.00 **Die Chagalls und die Jiddische Literatur** Vortrag – Eintritt frei (Kunstmuseum Pablo Picasso)

19.30 **Smarte Maschinen – Wie Roboter und Künstliche Intelligenz unser Leben verändern werden** Vortrag (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergjusstr. 15)

## ■ Fr., 18.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Blackout Problems** (Sputnikhalle)

20.30 **Dota** (Gleis 22)

21.00 **Friend'n Fellow** Acoustic Soul (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Fjort + The Tidal Sleep** (Forum)

20.00 **Goitse** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Symphoniekonzert** mit Werken von Bartók und Bruckner (Oetker-Halle)

20.30 **Willi Budde / Kurt Studenroth Quintett** (Jazz-Club)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fünf Sterne Deluxe + MC Rene** (Hyde Park)

20.00 **Monster Magnet** (Rosenhof)

20.00 **Burden Of Grief** Death Metal (Bastard Club)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Abends: Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Party Live:** Oli P (Gazelle)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Elektronisch. Melodisch. Unkonventionell. EMU.** Münsters alternativer Freitag! E-Floor: Disco/LoFi/House/Techno w. VOID Soundsystem. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)

## Fjort

Wo andere Bands nach einem kommerziell erfolgreichen Album ihren Sound glätten, haben die drei Aachener von **Fjort** den entgegengesetzten Weg gewählt und sich ein paar neue, spitze Zähne gefeilt: „Couleur“ kratzt und beisst, pendelt ungebändigt zwischen bretthart heftigem Hardcore und majestätisch weitem Postrock. Die knüppelnden Drums, der wummernde Bass, die unfassbar fetten Gitarrenwände: Die an Intensität kaum noch zu überbietende Mixtur scheidet und kracht, als gäbe es kein Morgen. Und: „Couleur“ ist das politischste Album der Band. Hardcore mit Haltung: „Es gibt Leute hier, die sehen die Fehler der Vergangenheit nicht mehr als Mahnmal...“

■ **18.1.: Bielefeld, Forum, 20.00 h**



23.00 **Take Me Out** Indie-rock mit eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Another** mit So-Kool, AlBird, Jason und Neuhausen & Huelsing (Club Favela)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Liebling der Schwerekraft** Lesung & Stand up Comedy mit Katinka Buddenkotte (Kreativ-Haus)

20.00 **Fressefreiheit** Comedy mit Ingmar Stadelmann (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV, Grubenweg 5)

#### ■ LAGE:

20.00 **Aus der Hüfte, fertig, los!** Comedy mit Sascha Korf (Ziegelei, Sprinkerheide 77)

## Jochen Malmshaimer

Er ist der Mann mit den irritierendsten Titeln der Branche. Seit dem unsterblichen Debüt-Solo „14 Tage im Leben einer Stunde“ übertönt **Jochen Malmshaimer** regelmäßig, unregelmäßig überbrüllt er auch die flackernde Konkurrenz der Komiker mit Bildungslust und Formulierungswust, sowie Beiseite-Philosophie wie der Frage nach dem Verhalten von Zahnpasta in der Tube? Und das unter dem neuen Titel „Dogensuppe Herzogin – Ein Austopf mit Einlage“, der ebenso auf leibliche Genüsse von Wurstbrot bis Kartoffelstampf anspielt wie auf Busreiseabenteuer, wie man sie nur der Ehefrau zuliebe auch nicht haben möchte. Knie stößt an Klischee, Bramarbasieren an Volkshochschulreife und am Ende ist man auch nicht in Venedig gewesen, hat aber Luther, Lukas den Lokomotivführer und Long John Silver getroffen. Und Lederstrumpf und lehrreiche Schnipsel mit fast allen anderen Buchstaben aus dem Bauchladen eines dezidierten Bartträgers.

■ **19.1.: Münster, Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus, 20.00 h & 26.1. in Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**





## The Baboon Show

Skandinaviens beste Band in Sachen Punkrock'n'Roll und Powerpop dockt am Hawerkamp an: Das schwedische Quartett **The Baboon Show** um Powerfrau Cecilia Boström hat sich mit seinem soundmäßigen Bastard aus Blondie, Buzzcocks, Nashville Pussy, Dead Kennedys sowie Hellacopters insbesondere live in den letzten Jahren einen ausgezeichneten Ruf erspielen können. Wild, lustvoll und rebellisch (im Sinne der Arbeiterklasse) tritt die toughie Truppe von der Bühne herab in den Allerwertesten, dass eine Freude ist. Zum Kampflied „Same Old Story“ werden kollektiv wie anti-kapitalistisch die Fäuste gereckt – dieser punkrockende Widerstand klingt energetisch, warmherzig und aufrichtig zugleich. Demnächst vielleicht im großen Stadion...

■ **23.1.: Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



**Akrobatinnen: Hörsaal frei für die Manege** Kinder-Uni (H1, Schlossplatz)

## ■ Sa., 19.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

17.30 **Puke-Fest** mit The Prozacs, The Haermorrhoids, The Chromosomes, The Hawaiians, The Livormores u.a. (Sputnikhalle)  
20.00 **The Pasadena Roof**

**Orchestra** (H1, Schlossplatz)

20.00 **Kornblumenblau** Punkrock (Heile Welt)

20.00 **Komatsu + Kojote + Ord** (Rare Guitar, Hafenstr.)

20.00 **Jürgen Bleibel Trio** feat. Matthias Bergmann & Raimund Moritz – Traditional Jazz (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Ansgar Specht / Alfrid M. Sicking Duo** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Odd Couple** (Extra Blues Bar)

21.00 **Big Balls** AC/DC Tribute (Zweischlingen)

21.00 **Barren Womb + Alligator Rodeo** (Potemkin Bar)

#### ■ COESFELD:

19.00 **WIZO + Heideroojes** (Fabrik)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Walking Dead On Broadway** Deathcore (Bastard Club)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul

& Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Hits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & Fun-Pop (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge)

23.00 **Flashdance** 80s Party (Hot Jazz Club)

23.00 **Booty Bass** Hip Hop, Trap, Urban Bass. 2. Floor: Deephouse & (Amp)

23.55 **Der elektronische Wanderzirkus** mit Stefanie Rasche, Harry Klein, Daniel Lieneke und Monkey Bastards (Club Favela)

#### ■ BIELEFELD:

22.30 **Venga Venga** 90er & 2000er Party mit Dune (live) (Lokschuppen)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Immer ich** Kabarett mit Ingo Borchers (Kreativ-Haus)

20.00 **Dogensuppe Herzogin – ein Ausstopf mit Einlage** Kabarett mit Jochen Malmshäuser (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV, Grubenweg 5)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber** Comedy mit Dagmar Schönleber (Café Spitzboden, Lagerhalle)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Eine Winterreise** Tanzabend von Hans Henning Paar zu Musik von Hans Zender, ab 22 h Premierenbuffet im Foyer (Theater, großes Haus)

19.30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Leo Tolstoi in einer Fassung von Armin Petras (Theater, kleines Haus)

20.00 **Camouflage** Physical Theatre mit Physical Monkey / Sabeth Dannenberg (Pumpenhaus)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

#### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **40 aufwärts – Prosecco, Pop &**

**Paranoia** Komödie von Craig Simmons (Komödie, Saal 1)

18.00 **Alice im Wunderland** mit dem Russian Circus on Ice (Stadtthalle)

19.30 **Dead Man Walking** von Jake Heggie (Stadttheater)

20.00 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

20.00 **Lauf doch nicht immer nackt herum!** Komödie von Georges Feydeau (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

##### ■ BIELEFELD:

16.00 **Zwerg Nase** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **DogLive** Hunde-Messe (Halle Münsterland)

13.00 **Café Bohème** Abends: Shakim All Over. Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

20.00 **Münster in Sand gemalt** Sandmalerei mit Anna Telbuck (Friedenskapelle am Friedenspark)

21.30 **Vernissage** der Fotoausstellung „Behind the curtain“ von Michael Johann Dedeker (Theaterfoyer)

##### ■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

##### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Ball** der Universität (OsnabrückHalle)

##### ■ RIETBERG:

20.00 **Norwege der Länge nach** Reisebericht (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## ■ So., 20.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Duo M. – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Fazit** Jazz Klavierkonzert (Theater, großes Haus)

19.00 **vision string quartet** Klassik / Pop (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **ENO** Hip Hop (Jovel)

##### ■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** mit Werken von Bartók und Bruckner (Oetker-Halle)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Nightwash** Comedy (H1, Schlossplatz)

#### ■ DORTMUND:

17.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV, Grubenweg 5)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Die Marquise von O.“** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **Camouflage** Physical Theatre mit Physical Monkey / Sabeth Dannenberg (Pumpenhaus)

17.00 **Drei Mannlüü in'n Snei** Komödie nach dem Roman von Erich Kästner. Münsterländisches Platt von Hannes Demming (Theater, kleines Haus)

18.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

18.00 **Musical Highlights** (Halle Münsterland)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Special Edition** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

##### ■ BIELEFELD:

15.00 **Momentum** von Lot Vekemans (TAM)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

11.00 **Exhibition on Screen** präsentiert „Degas: Leidenschaft für Perfektion“ (Cineplex)

20.00 **Tatort Kuschele** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

11.00 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** FamilienImproShow (Kleiner Bühnenboden)

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

##### ■ BIELEFELD:

16.00 **Werner der Zauberer und Robin Hut** Mitmachzauberei und zauberhafte Mutmachlieder (Zweischlingen)

16.00 **Zwerg Nase** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **DogLive** Hunde-Messe (Halle Münsterland)

13.00 **Café Bohème** Dazu die Spiele der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

20.00 **Super, und dir?** Le-

**3FOR1** THEATRE COMPANY PRESENTS  
MIT MUSICAL-STAR **UWE KRÖGER**

# DAS PHANTOM DER OPER

INTERNATIONALE STARSBESETZUNG

**Geschenk-Tipp!**

**Di. 29.01.19 20h**  
**MCC - Halle Münsterland MÜNSTER**

Tickets: 0251 - 1625817 / [www.paulis.de](http://www.paulis.de)



sung mit Kathrin Wessling (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Anden – 7000 km längs durch Südamerika** Reisereportage (Komödie)

19.30 **Märchenhaft gute Nachrichten? Wer's glaubt, wird selig...** Märchen-Erzählabend mit Monika Gehele. Musik: frau&HAmann (Senner Gemeinschaftshaus, Friedhofstr. 1)

19.30 **Best of Poetry Slam** (Stadttheater)

■ **Mo., 21.1.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Singer/Songwriter Slam** (Sputnikhalle)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** (Watusi Bar)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Sein oder Nichtsein** Komödie von Nick Whitby nach dem Film „To Be Or Not To Be“ von Ernst Lubitsch (Theater, großes Haus)

19.30 **Heldenangst** Schau-

spiel nach dem Roman von Gabriel Chevallier in einer Fassung von Friederike Engel (Theater, U2)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Bill Frisell: A Portrait** (2017) von Emma Franz. Im Rahmen der Jazz-Film-Reihe „Look & Listen“ (Cinema)

21.00 **Eine Sache, die sich versteht + Die Teilung aller Tage** (BRD 1971/70) von Hartmut Bitomsky, Harun Farocki – Doppelprogramm im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx (Schloßtheater)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren (Theater, großes Haus)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Lesen für Bier** mit Freddy Allerdisse (Pension Schmidt)

20.00 **Die Sprachen der großen Stadt – Über Alfred Döblin und einige Zeitgenossen** Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ribbat im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

20.00 **ArtNight: Frida Kahlo Vor Grüner Wand** Bei einer Art-Night erschaffst du dein eigenes Kunstwerk, unsere Künst-

ler zeigen dir wie's geht (Lieschen Müller)

■ **Di., 22.1.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Jean-Claude Séférian** Chansons (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Lumpenpack** (Forum)

20.00 **We Bless This Mess** Folk, Punk, Acoustic. Eintritt frei – Hutsammlung (Plan B)

20.30 **Electric Ulmenwall** (Bunker Ulmenwall)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Sein oder Nichtsein** Komödie von Nick Whitby nach dem Film „To Be Or Not To Be“ von Ernst Lubitsch (Theater, großes Haus)

19.30 **Heldenangst** Schauspiel nach dem Roman von Gabriel Chevallier in einer Fassung von Friederike Engel (Theater, U2)

20.00 **Der Gute Tod** mit dem

theater-mitallensinnen (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **La Traviata** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

**Filme**

19.45 **Tschaikowsky: Pique Dame** Live aus dem Royal Opera House London (Schloßtheater)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren in der Bearbeitung von Eberhard Möbius für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Lesung/Gespräch** Volker Kutscher liest aus „Marlow“ und spricht mit Peter Körte über die Gerion-Rath-Romane und die Fernsehserie „Babylon Berlin“ (Erdrostenhof)

19.00 **Literatur 22** Eintritt frei (Kleine Bäckerei, Bäckergerasse 6)

20.00 **Lesebühne Die2** Poetry Late Night Show mit Andreas Weber, Micha El Goehre und Andi Substanz (Black Box im Cuba)

■ **Mi., 23.1.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **The Baboon Show** (Sputnikhalle)



**BIELEFELD**  
i. d. alten Bogefabrik

Do, 20.12.	LONG DISTANCE CALLING
Fr, 21.12.	NACHTFLOHMARKT - KUNSTMARKT
Sa, 22.12.	HIMMEL UND ERDE
Mo, 24.12.	SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR - PARTY
Mi, 26.12.	ELECTRONIC XMAS präs. von HIMMEL UND ERDE
Fr, 28.12.	SHADOWRISE / AERANEA u.a. 80 HAIR METAL-Party
anschl.	
Sa, 29.12.	THE BUSTERS
So, 31.12.	SYLVESTIKA - Goa Party
Mi, 02.01.	SMALLROOM
Fr, 04.01.	KLANGFARBEN
Sa, 05.01.	SWEET SOUL MUSIC CLUB
Fr, 11.01.	RUSSENDISKO
Sa, 12.01.	ELECTRONIC LOUNGE
Fr, 18.01.	FJORT / THE TIDAL SLEEP
Sa, 19.01.	R-PARTY
Di, 22.01.	DAS LUMPENPACK
Sa, 25.01.	Fun Club
Sa, 26.01.	HIMMEL UND ERDE

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)



20.01.19 MÜNSTER | H1 HÖRSAAL



19.01.19 MÜNSTER | H1 HÖRSAAL



11.01.19 MÜNSTER | KAP.8 KINDERHAUS



16.02.2019 MÜNSTER | KAP.8 KINDERHAUS



13.01.19 MÜNSTER | KAP.8 KINDERHAUS



10.02.19 MÜNSTER | SKATERS PALACE

SHOWS IN MOTION | kein Münster | TICKETS: eventim.de



LA SOL Events

**ARA MALIKIAN**

**1. April 2019**  
20:00 Uhr Rudolf Oetker Halle Bielefeld

**2. April 2019**  
20:00 Uhr Kuppelsaal Hannover

Tickets: [www.lasol-events.de](http://www.lasol-events.de) oder bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



## The Sazerac Swingers

Swing und New Orleans und jede Art Jazz, der tanzbar ist: Die deutsche Formation **The Sazerac Swingers** hat Spaß auf der Bühne und macht Spaß vor der Bühne. Oder um ein hübsches Zitat von ihrer Homepage zu klauen: „Wenn du Organisatorin eines Pop&Rock-Festivals bist und sich nachher Fans und Presse einig sind, dass der 'Jazz-Ausrutscher' im Programm die eigentliche Sensation war... dann hast du The Sazerac Swingers gebucht.“ (Eva Vehring, MammaMia Festival Ahaus)

■ **25.1.: Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



20.00 **Mono & Nikitaman** (Skaters Palace Café)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Jan Böhmermann und das Rundfunkanzorchester Ehrenfeld** (Stadthalle)  
20.30 **Lennart Schilgen** (Bunker Ulmenwall)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)  
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)  
19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)  
21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

23.00 **Jubiläum** Alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiläum raus (Amp)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Leo Tolstoj in einer Fassung von Armin Petras (Theater, kleines Haus)  
19.30 **Münster 69 – Revolution in der Provinz** Stadtrecherche von Ruth Mesing und dem Schauspielensemble (Theater, U2)  
20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)  
20.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)  
20.00 **Schwanensee** mit dem Staatlichen Russischen Ballett Moskau (Halle Münsterland)  
■ **BIELEFELD:**  
20.00 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)  
■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
21.00 **The Corporation** (CAN 2003, OmU) von Mark Achbar, Jennifer Abbott im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx (Schloßtheater)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
11.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren in der Bearbeitung von Eberhard Möbius für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)  
■ **RIETBERG:**  
17.00 **Die drei !!! – Gefährliches Spiel** Lesung mit Kirsten Vogel (Altes Progymnasium, Klosterstr.)

## Do., 24.1.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Rathauskonzert** Werke von Spohr, Brahms, Berger und Schmid-Kapfenburg (Rathausfestsaal)  
20.00 **Neck Deep + Parting Gift** Pop-Punk (Skaters Palace)  
21.00 **Open Stage** Singer/Songwriter Special – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Stadthalle)  
20.30 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **The Ed Sheeran Experience + Martis** (Rosenhof)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)  
19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)  
19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)  
22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** (Cuba Nova)

### Komik

■ **DORTMUND:**  
19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval

(LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller (Theater, großes Haus)  
19.30 **Eine Art Liebesklärung** Schauspiel von Neil LaBute (Theater, U2)  
19.30 **Rabenhut, der Rächer der Enterbten!** Eine Aufführung der Freuynode + Gaesdte Theaterproduktionen (Blaues Haus, Kreuzstr. 16)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Hänsel und Gretel** Oper von Engelbert Humperdinck (Stadttheater)  
20.00 **Die Stereotypen** Impro-Arena (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Please, Mr. Postman** The Beatles Musical (Osnabrückhalle)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
9.00 **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** Familienstück von Astrid Lindgren in der Bearbeitung von Eberhard Möbius für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Praxis und Wissenschaft – eine philosophische Verortung** Vortrag im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Praxis & Wissenschaft“ des Zentrums für Wissenschaftstheorie – Eintritt frei (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)  
■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Andy Strauß** Poetry Slam (Lagerhalle)

## Fr., 25.1.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Robert Schumann. Sein Leben – Seine Lieder – Seine Musik** Konzert mit Lutz Görner (das Leben) – Edward Leach (die Lieder) – Nadia Singer (die Musik) (Rathausfestsaal)  
20.00 **Eunique** Hip Hop (Jovei)  
20.00 **Lost Again** Rock & Pop (Hot Jazz Club)  
21.00 **Irie Miah longside The Herbpirates** Reggae (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Marie Diot** Liedermacherin – Eintritt frei, Spende erwünscht (Café Künsterei)  
20.00 **Sixty1strings** (Oetker-Halle)

20.00 **Sahib Pashazada Duo** (S02 Veranstaltungssaal, Kavalleriestr.)

20.00 **Klangreise „Herzensklänge“** (Yoga- und Meditationszentrum, Oelmühlstr. 13)

20.30 **The Sazerac Swingers** (Bunker Ulmenwall)  
20.30 **Frank Muschalle Quartett** Swing & Boogie (Jazz-Club)

■ **LINGEN:**  
20.00 **Stahlzeit** Rammstein Tribute Show (EmslandArena)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Osnabrück-Halle)

■ **SOEST:**  
20.00 **The Wake Woods** (Alter Schlachthof)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Floating Around** Abends: Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)  
19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)  
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)  
22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Nig-

gels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)  
22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **One More Time** 2000er Party (Hot Jazz Club)

23.00 **Elektronisch. Melodisch. Unkonventionell.** EMU. Münsters alternativer Freitag! E-Floor: Disco/LoFi/House/Techno w. VOID Soundsystem (Amp)



23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn' B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

### Komik

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Die Schoff** Comedy mit Baumann & Clausen (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)  
20.00 **Außer Rand und Band** Musik-Kabarett mit Herbert Knebls Affentheater (Halle Münsterland)  
20.00 **Auf der Suche nach dem verlorenen Witz** Kabarett mit Timo Wopp (Kreativ-Haus)

■ **DORTMUND:**  
19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV)

## Baumann & Clausen

Kann man Radio-Comedy auf die Bühne bringen? Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens wagt das Comedy-Duo **Baumann & Clausen** dieses Experiment. Aus über 6.500 (!) ausgestrahlten Folgen, unter anderem auch bei Radio Antenne Münster, kennt man Alfred Clausen und Hans-Werner Baumann als Meisterbürokraten. Mehr oder weniger. Zumindest sind sie meisterlich darin, miteinander zu telefonieren und mit viel Flachwitz über kleine und große Probleme aus ihrem Alltag zu diskutieren. Mit ihrem neuen Bühnenprogramm **Die Schoff** blicken sie auf die vergangenen Jahre Bürotalk zurück. Selbstverständlich fehlt dabei auch der Käffchenalarm nicht...

■ **25.1.: Münster, Bürgerhaus Kinderhaus, 19.30 h**



### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Man muss die Dinge nur zu Ende** Comedy mit Tino Bomelino (Die Webe-rei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hurra wir lieben noch** Comedy mit Margie Kinsky & Bill Mockriidge (Lagerhalle)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
18.00+21.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté)  
19.30 **Madama Butterfly** Japanische Tragödie von Giacomo Puccini (Theater, großes Haus)  
19.30 **Tot sind wir nicht** Schauspiel von Svenja Viola Bungarten (Theater, kleines Haus)

20.00 **In girum imus nocte et consumimur igni** Tanztheater mit Roberto Castello (Pumpenhaus)

20.00 **Das Lamberti Lamento – Das Geheimnis des Ersatztürmers** Eine Posse aus der Provinz von Tilman Rademacher mit Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Cinderella** Theater-nacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.00 **Die Stereotypen** Impro-Musical (Komödie, Saal 2)

20.00 **40 aufwärts – Prosecco, Pop & Paranoia** Komödie von Craig Simmonds (Komödie, Saal 1)

20.00 **Moskitos** von Lucy Kirkwood (TAM)  
■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

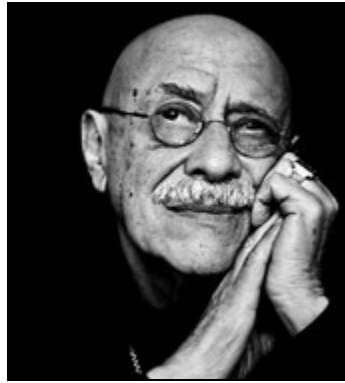
### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Unter der Haut** Autorenlesung mit Gunnar Kai-

## Giora Feidman Sextett

Für sein Projekt „Klezmer for Peace“ versammelte **Giora Feidman** Musiker aus der Türkei und Israel, um gemeinsam die Grenzen von Nationalitäten, Religionen und Generationen zu überwinden. Die Zusammenarbeit erwuchs aus einem Treffen mit dem türkischstämmigen Musiker und Musikethnologen Murat Coskun, der weltweit zu den renommiertesten Rahmentrommlern gezählt wird. Hinzu kamen Gürkan Balkan an Gitarre und Oud sowie Muhittin Kemal Temel auf der türkischen Zither. Giora Feidmanns Klarinette, Hila Ofek an der Harfe und Andre Tsirlin auf dem Saxophon verbanden die Musik der Klezmer mit dem orientalischen Akzent. Herausgekommen ist eine Musik, die fremd, zugleich aber auch vertraut klingt und dabei die unterschiedlichen Kulturen miteinander verbindet. Und genau darin liegt auch ihre gesellschaftliche Relevanz.

■ **26.1.: Münster, H1, 19.00 h**



ser (Café Magnolia, Brüderstr. 31)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

## ■ Sa., 26.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Giora Feidman Sextett** Klezmer for Peace (H1, Schlossplatz)



19.30 **Never Know + Prism + Lucid + Gone with a Blastwave** (Sputnikhalle)

20.00 **Custard Pies** Led Zeppelin Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Ella Endlich** (Jovel)

20.00 **Home To Paris** Ska, Pop & Indie (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Greyhound George & Andy Grünert** Blues, Swing, Ragtime... – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

19.00 **Caelum + As Oceans Collide** (JZ Stricker)

20.00 **Angelika Milster** (Altstädter Nicolaikirche)

20.30 **Muche / Hein & Rupp / Band** (Bunker Ullmenwall)

21.00 **Wolf & Moon** (Extra Blues Bar)

21.00 **Young Hearts + Primetime Failure** (Potemkin Bar)

#### ■ AHLEN:

20.00 **Whitesnake** Whitesnake Tribute (Schuhfabrik)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Echoes** An Acoustic Tribute To Pink Floyd (Rosenhof)

20.00 **Steiner & Madlaina** (Kleine Freiheit)

20.00 **Tom Gaebel and his Orchestra** (OsnabrückHalle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Dancehall, Moombah & some Rock. 2. Floor: House, Electro & Clubhits (Cuba Nova)

22.00 **Party mix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge)

23.00 **Alles außer Bohlen!** Die 80er Party. Café: Alles außer Achtziger (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Scene & Heard** Funk, Soul & Worldbeat mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Silent Events Party** Kopfhörerparty (Lokschuppen)



### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Halleluja** Musikkabarett mit Simon & Jan (Kreativ-Haus)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage** Kabarett mit Jochen Malmshemer (Oetker-Halle)

20.00 **Bielefelder Comedy Club** mit Moderator Berhane Berhane (Komödie, Saal 2)

21.00 **Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche** Kabarett mit Peter Vollmer (Zweischlingen)

#### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV, Grubenweg 5)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Rabenhut, der Rächer der Enterbten!** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Blaues Haus, Kreuzstr. 16)

17.00+20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaun und Dietmar Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Eine Winterreise** Tanzabend von Hans Henning Paar zu Musik von Hans Zender, anschl. Publikumsgespräch (Theater, großes Haus)

19.30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Leo Tolstoi in einer Fassung von Armin Petras (Theater, kleines Haus)

19.30 **Flieder aus Wien** Operette von Fred Raymond (Theater, U2)

20.00 **In girum imus nocte et consumimur igni** Tanztheater mit Roberto Castello (Pumpenhaus)

20.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der Rotkäppchen-Report** Revue mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater DansArt, Am Bach 11)

19.30 **Momentum** von Lot Vekemans (Stadttheater)

20.00 **Die große Andrew Lloyd Webber Gala** Musical-Abend (Stadthalle)

20.00 **40 aufwärts – Prosecco, Pop & Paranoia** Komödie von Craig Simmons (Komödie, Saal 1)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Cinderella** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

9.00-16.00 **Dein Studium. Dein Leben** Master Messe (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)

13.00 **Café Bohème** Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:** 8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

#### ■ OSNABRÜCK:

10.00-18.00 **Osna-Buch** Buchmesse – Eintritt frei (Haus der Jugend)

## ■ So., 27.1.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Trio Klingt – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

19.00 **Simon Wahl** Gitarrenkonzert (Crêperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

20.00 **Gisbert zu Knyphausen** (Sputnikhalle)

20.00 **Peter Finger** Folk & Jazz (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

17.00 **Robert Schumann. Sein Leben – Seine Lieder – Seine Musik** Konzert mit Lutz Görner (das Leben) – Edward Leach (die Lieder) – Nadia Singer (die Musik) (Oetker-Halle)

19.00 **Helmut Lotti** (Stadthalle)

#### ■ LANGENBERG:

18.00 **Theodor Shitstorm** (KGB – KulturGüterBahnhof)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Laing** (Lagerhalle)

20.00 **Terrorizer** Grindcore (Bastard Club)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

18.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV)

#### ■ OSNABRÜCK:

16.00 **Die Schöff** Comedy mit Baumann & Clausen (OsnabrückHalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté)

18.00 **Saul** Szenisches Oratorium von Georg Friedrich Händel (Theater, großes Haus)

18.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

18.00 **Rabenhut, der Rächer der Enterbten!** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Blaues Haus, Kreuzstr. 16)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaun und Dietmar Jacobs (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Dead Man Walking** von Jake Heggie (Stadttheater)

15.00 **40 aufwärts – Prosecco, Pop & Paranoia**

Komödie von Craig Simmons (Komödie, Saal 1)

15.00 **Heinz Rühmann** Ein Abend mit Christian Schliehe (Komödie, Saal 2)

19.30 **Moskitos** von Lucy Kirkwood (TAM)

19.30 **Wenn wir über Schatten tanzen** Steppentanz-Revue (Theater, Loft)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Kulet** (Bohème Boulette)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute** Stück von Jens Raschke für Kinder ab 10 Jahren (Theater, kleines Haus)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Cinderella** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

9.00-16.00 **Dein Studium. Deine Zukunft** Bachelor Messe (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)

13.00 **Café Bohème** (Bohème Boulette)

14.30 **USC Münster – SSC Palmberg Schwerin 1.** Volleyball-Bundesliga Frauen (Sporthalle Berg Fidel)

18.00 **90-jähriges Jubiläum** des Charivari Puppentheaters mit Beiträgen von Hendrikje Winter, Paula Zweiböhmer, Wilfried Plein u.a. (Charivari Puppentheater)

20.00 **Street Art Update** Multi-mediale Performance von KP Flügel (Pension Schmidt)

#### ■ Lengerich:

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Gempthalle)

## Custard Pies

In diesem Fall ist es empfehlenswert, für einen Moment beim Konzert die Augen zu schließen: So entfaltet sich am besten die Magie, wenn die Musik von Led Zeppelin grandios wieder aufersteht. Seit 2007 werkelt das Münsteraner Trio **Custard Pies** mit viel Liebe zum Detail an der Wiedergeburt jener kreativen Dekade der Rockmusik, die das Hardrockgenre nachhaltig geprägt hat. Sänger und Gitarrist Pascal Cherouny, Markus Kerkeling am Bass sowie Schlagzeuger Marco Menzer werden sogar von megakritischen Led Zep-Fans hochgeschätzt, da sie dem Original hautnah auf die Pelle rücken. Und die Verschmelzung von Jimmy Page und Robert Plant zu einer Person – das hat man so auch noch nicht gesehen und gehört!

■ **26.1.: Münster, Rare Guitar, 20.00 h**





# AUSSTELLUNGEN



Marc Chagall, *Der Schlitten*, 1943, Gouache auf Papier, Privatsammlung © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

In der Ausstellung **Marc Chagall - Der wache Träumer** präsentiert das **Kunstmuseum Pablo Picasso Münster** bis zum 20. Januar rund 120 Gemälde, kolorierte Zeichnungen und farbige Grafiken des Künstlers, darunter Leihgaben aus dem Centre Pompidou in Paris, dem Musée Cantini in Marseille sowie zahlreiche selten gezeigte Werke aus Privatbesitz, und taucht damit tief in dessen fantastische Traumwelten ein. Parallel zur Chagall-Präsentation sind in der Studioausstellung **Surreale Bücher - Von Picasso bis Miró** Höhepunkte surrealistischer Buchkunst der im Museum beheimateten Sammlung Classen zu sehen, von Man Rays erotischen Aktfotografien über Max Ernsts alpträumhafte Collagen bis hin zu Joan Mirós farbgewaltigen Bildchiffren.

## Münster

**KUNSTFLIMMERN 2018**  
Außergewöhnliches im kleinen Rahmen 1.12.-20.1.2019 **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

**JAWED** Geduschte Bilder 13.10.-22.12. **B/7 Gallery** Bütt 7

**PERSONEN IM BADE** Bilder von Susanne von Bülow 20.11.-31.1.2019 **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

**GLÜCKSKATZEN 2018** Maike Brautmeier, ab 15.12. **Cuba-Foyer** Achtermannstr. 12

**DIE ERSTEN ZEHN JAHRE** Gruppenausstellung 30.11.-24.1.2019 **dst.galerie** Hafenstr. 21

**KUNST KOMMT VON KÖNNEN** Stickereien von Katharina Arndt 18.12.-9.2.2019 **MADE OF STARS** Ölbilder und Zeichnungen von Ana Bagayan 2.11.-28.12. **FB69 Galerie** Am Germania Campus 7

**MENSCH UND TIER. SURREAL-FANTASTISCH.** Ölmalei und Grafik von Sebastian Osterhaus 1.9.-18.1.2019 **Galerie Schneeberger** Drubbel 4

**YAROSLAV KURBANOV** ab 15.9. **Galerie Steinrötter** Rothenburg 16

**drei.KUNST** Werke von Vera Ziegler 18.10.-28.2.2019 **Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28

**KONTRASTE** Bilder von Erika Leusbrock und Annemarie Deiters 18.11.-10.1.2019 **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**RUNDGANG 2018** Jahresausstellung **Kunstkademie** Leonardo Campus

**NOBODY MESSES WITH HER** Feministische Kunst von Mary Beth Edelson 15.12.-10.3.2019 **Kunsthalle** Hafengeweg 28

**ZEICHNEN - TAUSCHEN - ZEICHNEN** Jahres- und Verkaufsausstellung 14.10.-27.1.2019 **Kunsthhaus Kannen** Alexianerweg 9

**MARC CHAGALL - DER WACHE TRÄUMER** Gemälde, Zeichnungen und Grafiken 13.10.-20.1.2019 **SURREALE BÜCHER - VON PICASSO BIS MIRO** 13.10.-20.1.2019 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**BAUHAUS UND AMERIKA** Experimente in Licht und Bewegung 9.11.-10.3.2019 **HÜLLE UND KERN. MULTIPLES VON JOSEPH BEUYS** 29.11.-29.9.2019 **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**BRAIN PAINTINGS** Malen mit der Kraft der Gedanken 8.11.-20.1.2019 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**LACQUER FRIENDS OF THE WORLD** 24 Künstler aus sieben Nationen 27.11.-24.2.2019 **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**BEGEGNUNGEN** Werke von Hanna Kusber-Alperstädt, ab 12.1.2019 **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

**VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1969** Fotografien von Willi Hänscheid und Rudolf Krause 7.12.-24.11.2019 **NEAPOLITANISCHE KRIPPE UND KRIPPENDARSTELLUNGEN AUF MEDAILLEN** 30.11.-6.1.2019

**10. OKTOBER 1943** 5.10.-13.1.2019 **AUS WESTFALEN IN DIE SÜDSEE** Katholische Mission in deutschen Kolonien 21.9.-13.1.2019 **JUGEND IM GLEICHCHRITT? DIE HITLER-JUGEND ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT** 30.8.-3.2.2019 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**ERZÄHLE MIR - ICH BIN GANZ OHRI** Akustische Ausstellung 12.12.-28.2.2019 **Stadtteilhaus Lorenz-Süd** Am Berg Fidel 53

**SUSANNE HOFMANN** Acrylbilder, ab 19.10. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

**BEHIND THE CURTAIN** Fotografien von Michael Johann Dedek, ab 19.1.2019 **FRAGMENTE IN TRANSIT** Arbeiten von Christine Westenberger 4.11.-26.12. **Theater** Oberes Foyer

**NAM JUNE PAIK AWARD 2018** 10.11.-3.2.2019 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR** Gewinnerfotos des Wettbewerbs 24.11.-31.3.2019 **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

## Ahlen

**BRISANTE TRÄUME - DIE KUNST DER WELTAUSSTELLUNG** 13.10.-10.2.2019 **Kunstmuseum** Museumspl. 1

## Beckum

**BASILIUS KLEINHANS** Bronzen 28.10.-6.1.2019 **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**VERVE** Neue Arbeiten des Künstlers Aatifi 16.11.-27.1.2019 **atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

**SHE IS** Veit Mette und Sunca-na Dulic 8.12.-16.2.2019 **atelier D** Rohrteichstr. 30

**BELLO, FIFFI & CO - ZWISCHEN HUNDEHÜTTE UND HANDTASCHE** Ausstellung zur Kulturgeschichte des Hundes 22.4.-22.12. **ARME LEUTE?** Heuerlingwesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert 10.6.-22.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**ART MARKET** ab 13.12. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**EXTRAKORPORAL** Pakui Hardware 17.11.-24.2.2019

**SEASONS END: OUT OF BODY** Tamara Henderson 17.11.-24.2.2019 **JAHRESGABEN 2018/2019** 17.11.-24.2.2019 **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**IN, UM UND ÜBER BIELEFELD** Fotografien von Hartmut Lampart, bis 30.1.2019 **Galerie im Guttemplerhaus** Große-Kurfürsten-Str. 51

**FRÜHER WAR MEHR LAMETTA...** Weihnachtliche Raritäten, bis 27.1.2019 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**BLACK MATTERS - URBAN PHOTOGRAPHY** Wilfried Rausser 18.10.-8.2.2019 **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**VEIT METTE - BILDER EINES FOTOGRAFEN** ab 23.9. **50 JAHRE KUNSTHALLE** 29.9.-27.1.2019 **Kunsthalle** Artur Laubeck Str. 5

**TRUNKMANIA - TRUNKS & BAGS & HEINER MEYER** bis 17.1.2019 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**MIT VOLLDAMPF INS SPIELZEUG-WUNDERLAND** Zauberhafte Dampfspielzeuge aus dem 19. und dem beginnenden 20. Jahrhundert 9.12.-17.2.2019 **Museum Wäsche-fabrik** Viktoriastr. 48

**GIFTTIERE - TÖDLICHE LEBENSREITER** 23.9.-17.3.2019 **namu** Kreuzstr. 20

**AFTERNOON** Malerei & Installation von Andrea Ridder 14.12.-8.1.2019 **Produzentengalerie** Rohrteichstr. 36

**INSPIRED BY NATURE** Naomi Akimoto & Sabine Odensass 8.12.-22.2.2019 **Projektartgalerie** Von-der-Recke-Str. 6

**WARUM SCHREIBST DU MIR NICHT?** Ausstellung basierend auf Post aus den Lagern des Nationalsozialismus, bis 20.1.2019 **Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1

**LIKE A DRUNK IN A MIDNIGHT CHOIR** Hans-Jörg Mayer 8.11.-19.1.2019 **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**DIE GRAZIE DER ERKENNTNISGRENZE** bis 30.1.2019 **ZIF Wellenberg** 1

## Gronau

**DEMOS, DISCOS, DENKANSTÖSSE - DIE 70ER IN WESTFALEN** 2.12.-7.4.2019 **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**PAPIERWELTEN** Papierkunst von Oksana Bergen 17.1.-28.4.2019 **BILDERLEBEN - ZWISCHEN DEN STÜHLEN** Ausstellung der Künstlergruppe 'Das Atelier Bilderleben' 10.10.-27.12. **Galerie in der Stadthalle** Friederichstr. 10

**AM WASSER** Bilder von Bernd Rüssel 17.11.-12.1.2019 **Galerie Siedenhans & Simon** Köckerstr. 13

**AM WASSER** Bilder von Bernd Rüssel 17.11.-12.1.2019 **Galerie Siedenhans & Simon** Köckerstr. 13

## Hamm

**KLARE KANTE** Plastiken von Günther Zins 25.11.-17.3.2019 **MYTHOS GERMANIEN** Das nationalsozialistische Germanenbild in der NS-Zeit 28.10.-14.7.2019 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

## Herford

**DIE HERRSCHAFT DES TIERES** Ölbilder von Alexandra Sonntag 11.1.-29.3.2019 **Galerie im Elsbachhaus** Goebenstr. 3-7

**WILHELM HEINER - BILDHAUER. MALER. ZEICHNER**

10.11.-10.2.2019 **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

**ALS WÄREN WIR ZUM SPASS HIER - GRENZEN UND GEWALT** 11.12.-16.1.2019 **BRISANTE TRÄUME - DIE KUNST DER WELTAUSSTELLUNG** 13.10.-10.2.2019 **KREATUREN NACH MASS - TIERE UND GEGENWARTSDESIGN** 16.9.-6.1.2019 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Lingen

**PHANTOM SPACES AND VISCIOUS FICTIONS** Skulptur und Installation von Lisa Seebach 1.12.-17.2.2019 **THE ANIMALS** Filmkunst von Kerstin Cmelka 1.12.-17.2.2019 **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lüdinghausen

**ART VISCHERING** 25.11.-20.1.2019 **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**GRENZÜBERSCHREITEND** Karten und Kunstwerke 14.10.-13.1.2019 **REISE.BILDER** Kabinettausstellung 15.11.-17.2.2019 **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

## Oberhausen

**BRITISH POP ART** 27.1.-12.5.2019 **DIE GESTE. KUNST ZWISCHEN JUBEL, DANK UND NACHDENKLICHKEIT** Meisterwerke von der Antike über Albrecht Dürer bis Roy Lichtenstein 22.9.-13.1.2019 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

**BRITISH POP ART** 27.1.-12.5.2019 **DIE GESTE. KUNST ZWISCHEN JUBEL, DANK UND NACHDENKLICHKEIT** Meisterwerke von der Antike über Albrecht Dürer bis Roy Lichtenstein 22.9.-13.1.2019 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oerlinghausen

**KINDERWELTEN - KINDERGLÜCK** Kinderbuchillustrationen von Bernhard Oberdieck 13.1.-24.2.2019 **Kunstverein in der Alten Synagoge** Tönsbergstr.

**KINDERWELTEN - KINDERGLÜCK** Kinderbuchillustrationen von Bernhard Oberdieck 13.1.-24.2.2019 **Kunstverein in der Alten Synagoge** Tönsbergstr.

**HEIMAT UND EXIL - ARMIN T. WEGNER** 24.1.-24.3.2019 **FÜR EINE WELT OHNE TODESSTRAFE** Plakate 10.10.-13.1.2019 **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**A SIGN OF NATURE** Gruppenausstellung 23.11.-19.1.2019 **galerie w** Heger-Tor-Wall 26

**HEUTE HAT DIE ORGEL WIEDER SCHÖN GESPIELT** Arbeiten von William Engelen 4.11.-20.1.2019 **Kunsthalle** Hasemauer 1

**HEUTE HAT DIE ORGEL WIEDER SCHÖN GESPIELT** Arbeiten von William Engelen 4.11.-20.1.2019 **Kunsthalle** Hasemauer 1

## Paderborn

**GOTIK** Der Paderborner Dom und die Baukultur des 13. Jahrhunderts in Europa 21.6.-13.1.2019 **Diözesanmuseum** Markt 17

## Werther

**WILHELM HEINER - BILDHAUER. MALER. ZEICHNER** 4.11.-20.1.2019 **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111



Foto: Veit Mette

## GETRAGENE NACKTHEIT

**F**otograf Veit Mette und Modedesignerin Suncana Dulic begeben sich auf dieses thematische Minenfeld. Mit ihrer neusten Arbeit *SHE IS* wollen sie der Tabuisierung von Nacktheit, aber auch der kommerziellen Objektifizierung des Frauenkörpers entgegenwirken.

Im *atelier D* wird die mehrstufige Ausstellung bis zum 16. Februar präsentiert.

Der erste Teil besteht aus einem Fotoprojekt: Während Suncana auf einem Aktmodell Stoffe drapierte, fotografierte Veit die jungen Frauen. Dabei überlagerte er die sechs Szenebilder beim Fotografieren, sodass die Phasen von der Nacktheit bis hin zur Verhüllung des Modells auf dem einzelnen Bild zu sehen sind. Mit den leichten Verschiebungen der Bildebene und der Technik der Überlagerung soll das klassische Frauenbild in Frage gestellt werden. Ohne

jedoch die natürliche Ästhetik des Körpers außer Acht zulassen.

Mit dem zweiten Teil der Ausstellung wird die Brücke zur Mode geschlagen: Die Fotos von unbedeckten Frauenkörpern sind in Originalgröße auf Viskose in einem off-White Ton gedruckt und zu fließenden Kleidern, Blusen und Hosen verarbeitet worden. Die 13 Outfits, die mit den Begriffen "Angezogen" und "Ausgezogen" spielen, gab es bereits im September bei dem Catwalk Bielefeld zu sehen.

Ob die intimen Kleidungsstücke verkauft werden, entscheidet Suncana erst nach einem persönlichen Gespräch über den Anlass mit den Interessenten. „Denn alltagstauglich sind die Kleider nun wirklich nicht“, sagt die Designerin. *Melanie Unger*

*SHE IS*. Bielefeld, Rohrteichstraße 30a.  
Bis 16. Februar /  
<http://www.atelier-d-online.de/>

# Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache



## Wir hätten da nur ein paar Vorschläge ca. 1000 pro Heft, 22 mal im Jahr

**ultimo** im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Stichwort Abo Bielefeld, Postfach 8067, 48043 Münster. Oder per mail bei [info@ultimo-bielefeld.de](mailto:info@ultimo-bielefeld.de). Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo-Konto bei der Commerzbank Bielefeld IBAN DE10 4804 0035 0780 5211 00. Absender bzw. Lieferadresse nicht vergessen. Und ab dafür. Das Abo verlängert sich nicht automatisch.



# Wummeylots

Impressum

Setzern Abende

kostenlose Kleinanzeigen

## FÜR LAU

ca 4 kg Waschpulver 1 Flasche Hoffmanns Flüssigstärke (für die Waschmaschine) Tel: 0521/ 17 45 14

**Verschenke Landkarten** von Indien und Rajasthan an jemanden, der seine Reise vor- oder nacharbeiten möchte. gabriele.blume@gmx.de

**Omas Küchenbuffet** aus den 50er Jahren gegen Selbstabholung zu verschenken. Maße: 174 cm H, 200 cm B, 56 cm T. Gerne mehr Info und Bilder per E-Mail von Bielefeld\_wo@gmx.de

## FLOHMARKT: BIETE

**puki Laufrad** mit luftbereifung ,2 Jahre alt, leichte Gebrauchsspuren, kiwigrün für 35 euro. BVB Laufrad originalverpackt, neu, NP 90,00 für 60,00Euro. Sven 017620046099

**Gebe ca.** 500 Bücher /DVD /CD ab (Romane, Fachliteratur Entspannung / Massagen /Ernährung / Bewegung / Psychotherapie / Schlager u.a.) gegen kleine Spende. Gerne zum Stöbern verabreden unter 92

**Alter Dehardi-Zylinder** VHB 150.-, RUD-Schneeketten (ungebraucht), für Reifengrößen 135/80R13 bis 165/55R13 VHB 15€, Anglerzubehör: 140 Bleigewichte + 20 Sonderteile VHS, Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektiv) mit org. Blitzgerät VHS 25€, alter großer Spiegel (130 x 45 cm) im Holzrahmen für 20€, 40 original PC-Spiele zus. für 20€, original verpackte hp-Tintendruckerpapatre (364xl) für 10€, 29 PM-Biografie-Magazine für zus.15€, Bilder auf Anfrage, 0521-9774256 ab 18.00 Uhr in Brake (Bi)

**biete Plasma** TV von Philips Cineos Ambient 42 Zoll mit FB ,voll funktionstüchtig und schaut Optisch wie neu aus zum Preis von 6,50€ (Päckchen Tabak + Blättchen) an Selbst-ab-wo-ler. Email: der.silvio1975@gmail.com

**Waffeleisen/Sandwichtoaster** zu verkaufen (unbenutzt) Preis VHB Gutschein Verkehrswacht Bielefeld abzugeben. mailrose2000@yahoo.de

**Schwarze Ledersofas** (2 und 2,5 Sitzer), Echtleder, sehr gut erhalten, zusammen für 350,00 Euro zu verkaufen. Der 2,5-Sitzer ist 188 cm breit, der 2-Sitzer 162 cm. Tiefe ist 82 cm, Höhe 70 cm, Sitzhöhe 40 cm, Sitztiefe 51 cm. Weitere Informationen und gerne auch Bilder unter Bielefeld\_wo@gmx.de

**Deckenhoher künstlicher** Tannenbaum, edle Ausführung, mit Ständer. Einmal auf-

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
Herforder Straße 210, Bielefeld  
☎ 0521/320413  
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

gestellt, wg. Todesfall abzugeben. Karstadt-Preis war über 200 Euro. VHB 70 Euro. Dazu gibt es elektrische Beleuchtung. Tel. 0521/56159909

**Verkaufe wg.** Todesfall 2 Lederjacken, braun, Gr. 50-52. 1 Gattlederjacke getragen, 1 Wildlederjacke neu (noch mit Etikett). Preis nach Absprache. Tel. 0521/56159909

## SUCHE WOHNRAUM

**Ich (Application Manager/37 Jahre)** suche frühestens ab 03/2019 eine Wohnung ab 70qm, 3ZKB, Balkon, in der Senne möglichst Nahe einer der Bahnhöfe (pendele mit Zug), nicht im Erdgeschoss. Aussagekräftige Angebote an dennisjk81@gmail.com

**TIM'S** ☎ 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
www.timsleihwagen.de

## BIETE WOHNRAUM

**Suche ab** möglichst 1.1.19 2 Mitbewohner / Innen für 2 Zimmer meiner Altbau-Wohnung (gut 100 qm) in der Bielefelder Innenstadt. Eher ältere Semester werden angepeilt, nette Ausnahmen sind auch willkommen. Die Zimmer sind ca. 13 und 15 qm groß und sollen 340 EUR bzw. 360 EUR im Monat (incl. allem) kosten. Gut ausgestattete Wohnküche mit Balkon, Waschmaschine, Internet, großer Innenhof zur Mitbenutzung etc. gibt es al-

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden  
· Fahrrad Second Hand  
· An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115  
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

les. Und Kuscheltiere sind auch vorhanden :) cassiopeya14@gmx.de

**Biete ein** möbliertes Zimmer mit eigenem Bad in schöner Wohnung im Bielefelder Westen ab 15.12. auch für kürzere Zeiträume möglich. Mietpreis entsprechend der Nutzung. 0157 34585240

## BANDS & EQUIPMENT

**Fetten Bass..?** Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

**Neuer Schlagzeuglehrer** in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

**Gitarre, Drums** suchen Verstärkung für Pop-Project. Eine weibliche Stimme gesucht und Klavier/Bass. Wir sind keine Profis und erarbeiten uns zusammen die selbstgeschriebenen Stücke. Engagement erwünscht :) Ein Proberaum ist vorhanden. Kontakt unter: yeawecan@gmx.de

**Sologitarrist gesucht** von Oldie-Coverband. Aus gesundheitlichen Gründen hat uns unser bisheriger Gitarrist verlassen. Wir (voc, keys, bs, dr) sind eine gut eingespielte Band. Programm, Probenraum in Bielefeld, Anlage, Gigs vorhanden. Tel. 0151-15525394

**Bassist frei** für Projekte, Sessions, Vertretungen etc. Langjährige Praxis, spiele mit und ohne Noten, musikalisch und zeitlich flexibel, gutes Equipment. Ich bin stilistisch nicht festgelegt, bei Heavy Metal und Schlagern muss ich jedoch passen. Tel 0151-155 25 394

**Bassist gesucht!** Für Bielefelder Indie-rock-Band. 20-25 Songs im Repertoire, viele Gigs für 2019 in Planung! Bitte keine Anfänger. Schön wäre Erfahrung oder Bock auf Backgroundgesang. Mail an: wan-ted@web.de

**Gesang und Gitarre**, 56, sucht Leadgitarre für Duo oder mehr. Das Beste aus Rock, Pop, Country...01729451178

**Sängerin gesucht!** Nach Bandauflösung suchen wir (Drums, Gitarre, Bass, um 30 rum) nach einer neuen Frontfrau. Stilistisch soll es irgendwo in die Richtung Delain, Halestorm oder Draconian gehen, wir sind da relativ offen. Anfragen an femalefronted@f12n.de

**Alt Rocker** (57) Schlagzeug, sucht Coverband. Raum Bielefeld / Gütersloh Tel: 0162 7272781

**Ergonomie-Beratung**  
**Fahrräder nach Maß**  
**Sattel-Bibliothek**  
*für dich & dein Rad*  
**VELOTOP**  
 Apfelstr. 85 | Bielefeld | velotop.de

**Der Chor** VocoMotion sucht Verstärkung in allen Stimmlagen. Du singst gerne und magst Pop Musik? Wenn du dann noch einen Sonntagnachmittag im Monat Zeit für eine Chorprobe hast, sollten wir uns kennen lernen. Einen Dirigenten suchst du bei uns vergeblich, dafür zeigt uns unser Chorleiter und Coach Conti, wie wir einen Song und seine Idee optimal präsentieren können. Geübt wird mit viel Eigeninitiative unterstützt durch MP3s und Noten (Notenkenntnisse aber nicht zwingend erforderlich). Interessiert: dann schau mal auf [www.vocomotion-bielefeld.de](http://www.vocomotion-bielefeld.de)!

**Bass sucht** Band. Ich(m/34) suche eine nette Band. Musikalisch offen für alles. Liveerfahrung und eigenes Equipment vorhanden. [basso@gmx.de](mailto:basso@gmx.de)

**Wir suchen** Mitglieder zur Gründung eines gemischten Chores. Musikrichtung: Pop, Musical etc. Chorleiter, Probenraum mit Flügel (im Bielefelder Osten) vorhanden. Mitzubringen sind Chorerfahrung und Spaß am Singen. Chorproben sind für mittwochs von 19:00 Uhr bis ca. 22:00 geplant. Monatliche Kosten: 24,00 EUR. Start: März 2019. Bei Interesse bitte melden unter [reinadecolor@gmx.de](mailto:reinadecolor@gmx.de)

## MIX

**Freundlicher Raum** in BI-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. [umiete@gmx-topmail.de](mailto:umiete@gmx-topmail.de)

**! NEU IN BIELEFELD !** Positive med. WOHLFÜHLMASSAGE v. gelernten Masseur. Ich komme auch zu Ihnen! Bitte eine Stunde Zeit einplanen. Termine unter: 0172-1631795 Herr G. Fischer

**Wer hat** Lust einmal im Monat sonntags einen Spiele-Nachmittag zu machen? Alles außer Doko. Gerne zu Hause bei Kaffee und Kuchen:-) Freue mich über Zuschriften unter [friday@posteo.de](mailto:friday@posteo.de)

**Büroraum, 30qm** in Bürogemeinschaft in zentraler Lage direkt am Jahnplatz ab 01.02.2019. Gerne an Berufsbetreuer, Berater, Gesprächstherapeuten. WM 388€, inkl. Heizkosten und Nebenkosten, 3 Monatsmieten Kautions. Strom 10€/ Internet 12€/ Büroreinigung 33€/ Monat. [f.settertobulte@web.de](mailto:f.settertobulte@web.de) oder [Winfried\\_Weber2003@yahoo.de](mailto:Winfried_Weber2003@yahoo.de)

**Arbeitsplatz** in Bürogemeinschaft in Bielefeld zu vermieten - Im Umweltzentrum

in einem hellen Raum im 1. Stock ist ab Januar ein Schreibtisch frei - Monatsmiete 250 Euro. Wir sind 2 Grafik-Designerinnen und ein Sozialarbeiter ... und suchen eine weitere Freiberuflerin/einen Freiberufler. Drucker, Besprechungstisch, Gemeinschaftsküche und freundliche Atmosphäre sind vorhanden. Interesse? 0521. 8949530 oder 0521. 8949301 oder [marion.ulrich@crossmedia-design.de](mailto:marion.ulrich@crossmedia-design.de)

**Für Frauen**, die ihr Kind während oder kurz nach der Schwangerschaft verloren haben, besteht die Möglichkeit für Gespräche und Austausch in der neuen Selbsthilfegruppe „Verwaiste Mütter“. Die Gruppe startet Ende Januar. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld im Paritätischen. Tel. 0521/ 96 406 96 oder unter [verwaiste-eltern-bielefeld@gmx.de](mailto:verwaiste-eltern-bielefeld@gmx.de)

**Englischstammtisch** sucht Verstärkung. Treffen jeden Freitag, 16:30 Uhr, in der Uni. Kontakt unter [renate.bendel@uni-bielefeld.de](mailto:renate.bendel@uni-bielefeld.de).

**„Wir setzen** es um...!!!“ - Bielefeld lädt zum Jugend Open Air Es wird ernst: Aus einer Vision wird der 06.07.2019 Du bist zwischen 14 und Mitte 20 und hast Lust Teil eines Festivals zu sein? Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Du willst das Festival genießen oder dich auch einbringen? Dann werde jetzt Teil unseres Teams! Schreib Saher und Mietje einfach eine E-Mail unter [bielefeldgoesopenair@bielefelder-jugendring.de](mailto:bielefeldgoesopenair@bielefelder-jugendring.de), ob wir auf euch zählen können? Unter dieser E-Mail Adresse suchen wir als Planungsteam auch

über 35.000 artikel  
 bluesiterecords.de  
 mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800  
 vinyl cd dvd  
**bluesiterecords.de**  
 stapenhorststr 19 bielefeld  
 (0521) 17 10 16  
 an- und verkauf

**GREENSTA.de**  
 ÖKO WEBHOSTING  
 klimafreundlich  
 günstig fair  
**Atomstromfreier Webserver**  
 garantiert mit 100% Öko-Strom  
 kostenloser E-Mail-Support  
 14 Tage Rückgaberecht  
**ab 1,49 € / Monat**

noch weitere Unterstützung und Förderer in jeglicher Form.

**Selbstversorgerprojekt** im Ausland sucht Mitstreiter/in. Keine finanzielle Beteiligung nötig, nur eine naturfreundliche Einstellung, Mut und Offenheit. E-mail: [asidnaimad@gmail.com](mailto:asidnaimad@gmail.com)

## JOBS

**Stellenausschreibung** für eine Kauffrau/einen Kaufmann Wohnungswirtschaft in Geringfügiger Beschäftigung. Mahnwesen, Mietberechnung, Wohnungsübergaben, Meldungen Minijobzentrale gehören zu Deinen Tätigkeiten, Erfahrungen erwünscht. Beginn: ca. 01.02.2019 Der Verein Wohnprojektberatung e. V. steht für neue soziale Wohnformen für Menschen mit und ohne Behinderungen im Wohnquartier Wohnprojektbe-

ratung e.V. Huchzermeierstr. 5, 33611 Bielefeld und [wohnprojektberatungev@t-online.de](mailto:wohnprojektberatungev@t-online.de)

**Ich 43** habe zwar einen Job, aber meine Berufung noch nicht gefunden. Ich habe vor langer Zeit eine Ausbildung als Industriekaufmann absolviert, sowie vor 2 Jahren ein Bachelorstudium der Agrarwissenschaften erfolgreich abgeschlossen. In den letzten 10 Jahren war ich als stellvertretender Vorarbeiter im Verpackungsgewerbe tätig, als Inspekteur von Klimaanlage, als Sachbearbeiter zur Beurteilung von Satellitenbilder und arbeite momentan in der Kälber- und Rinderaufzucht eines landwirtschaftlichen Betriebes. Ich verfüge über Lager- und Verpackungswissen, habe Erfahrung im Gemüseanbau und Milchviehbereich und verfüge über gute Office-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint und GIS-Kenntnisse). Ich gel-

**needful things**  
 TATTOO & PIERCING  
 0521 9862101  
 Oberntorwall 19 33602 Bielefeld  
 Montag-Freitag  
 11.00-18.00  
 Piercings auch ohne Termin möglich  
 needfulthings\_tattoo Piercing



te als sehr zuverlässig und suche eine langfristige Beschäftigung in einem dieser Bereiche. Ab 12 Euro / h, ganztätig. Bongokoenig@hotmail.com

**Nachhilfe im Rechnungswesen** (Betriebswirt/-in) 1x Woche dringend gesucht. tel.0177/8357402

**Möchte mein** Wirkungskreis verändern. Würde Sie gerne im Büro in Teil- o. Vollzeit unterstützen. Weibl. 48 J. Bürokauffrau, gepflegtes Erscheinungsbild, aufgeschlossen, zuverlässig. Mehr unter: E-Mail: engel-teufel@wolke7.net

**Suche Wellness/Ayurveda Masseur/in** für die Welle in GT. 0159 01166343

**Wer schneidet** mit fachmännisch günstig 3 große Obstbäume? Bielefeld Mitte, hohe Leitern vorhanden. Tel. 0521/56159909

**Job gesucht**, ich (Mitte 50) mit kaufmännischer Ausbildung, freue mich über jedes Jobangebot (auch Teilzeit) nach Pflege von Angehörigen, bin offen (schön wäre z.B. Arbeit in Lotto- oder Schreibwarengeschäft, Geschenk oder Textilartikel, wie z.B. Tedi, Kickmarkt o.ä.) : 05245 180064 oder seite@t-online.de

## BEWEGUNG

**Explodiert wie** Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga. [www.nia-bielefeld.eu](http://www.nia-bielefeld.eu)

**Yoga: montags** um 19.30 in Spenge, dienstags um 17.30 und um 19.15 im Haus Werther, mittwochs um 18.00 in Schildesche. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838 (AB)

**Orientalischer Tanz:** mittwochs um 19.45 in Schildesche, donnerstags um 19.45 in Halle, freitags um 16.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838 (AB)



## GRUSS & KUSS

**Eluveitie u** Slayer entführen dich in Headbang-Ekstase, du liebst Festivals, bist Profi im herumwuchten schwerer Sachen, gruselst dich mit den wandelnden Toten, fühlst mit bei Melancholia, magst Tiere... aber nicht auf deinem Teller, freust dich über Puschelohrwärmer und Hexenschuhe, deine Haut ist verziert mit Kunstwerken, du rauchst nicht - du trinkst nicht - und du isst auch nicht ....s was dir nicht schmeckt, ziehst dir aber trotzdem schonmal ein Tässchen Brottrunk rein, hast ein süßes Mal auf dem Lid, lustig knackende Knie und ein großes Herz. Es ist lange her, doch mein Knie knackt so oft und wenn ich mal an den Externsteinen sitze, dann bist du unheimlich nah. Wie geht´s dir so? [lumbago.n8@posteo.de](mailto:lumbago.n8@posteo.de)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

## LONELY HEARTS

**Lieber Ultimoleser**, Hast Du auch schon Deinen Wunschzettel geschrieben? Auf meinem steht in diesem Jahr nur ein einziger Wunsch: gemeinsame Reise mit liebevollen, schlanken, neugierigen, selbstständigen, treuen, verrückten und spontanen Mann in meinem Alter. Ist doch bescheiden oder? Das Schöne ist doch, was den möglichen Wunscherfüller erwartet: eine unvergessliche Reise mit genauso liebevoller, schlanker und spontaner Frau in den Vierzigern, die 172 misst, gerne lacht, nicht klammert aber treu ist..... Ich hoffe, mein Wunschzettel kommt noch rechtzeitig an. Sonst wird es eng mit der Erfüllung. :- ) Reservierungsanfrage und Buchung



Natürlich ist die Konkurrenz nicht kleiner geworden, und gerade 2018 sind ein paar hochtalentierte Kandidaten (Brasilien!) hinzugekommen. Aber wenn es hart auf hart geht, zeigt der türkische Präsident ganz locker, dass er immer noch zu den ganz großen politischen Bekloppten zählt. Jetzt hat er die französische Polizei kritisiert wegen ihres Vorgehens gegen die sogenannten Gelbwesten.

Mit Erdogans Vorgeschichte möchte man meinen: Das war ihm alles zu lasch, Demonstrationsverhinderung, bei der nicht geschossen oder halbtot geprügelt wird, ist dem größten aller Türken einfach lulli. Aber nein, er hat die Härte der Polizei bei ihrem Einsatz kritisiert.

Erdogan als Verfechter von Meinungs- und Demonstrationsrechten – was kommt als nächstes? Sahara Wagenknecht verlangt, Moral über taktisches Verhalten zu stellen? Alexander Gauland fordert Geschichte als Pflichtfach? Donald Trump nennt seinen Ex-Außenminister dumm?

Früher motivierte der Kampf gegen „die da oben“ auch die Annahme, dass man gegen eine weltweit organisierte Elite antrete. Das hat sich seit einigen Jahren erledigt. Die Vermutung, dass sich die besten und klügsten Köpfe um politische Verantwortung bemühten, ist – nun ja: bestenfalls eine Vermutung, immer seltener durch die Wirklichkeit untermauert.

Während der Anteil der braven Dummbatzen (jene PolitikerInnen, die instinktiv immer alles versammeln, sagen wir: die Theresa May-Fraktion) immer weiter abnimmt, scheint die Menge der skrupellosen Schlitzohren, Moralapostel, der Selbstbereicherer, Lügner, Idioten und Mörder jährlich zuzunehmen. Natürlich wird diese Gruppe (noch) unangefochten von Donald Trump angeführt. Aber der Nachwuchs ist ihm hart auf den Fersen.

Ich jedenfalls hab' in diesem Jahr mein „konkret“-Abo erneuert und das Saufen wieder angefangen. Die Motive waren identisch: Weltflucht.



**Etienne's Radladen**

Am Bahnhof 2  
33602 Bielefeld  
Tel: 0521/139645

[www.etiennes-radladen.de](http://www.etiennes-radladen.de)  
[info@etiennes-radladen.de](mailto:info@etiennes-radladen.de)

für die gemeinsame Reise unter:  
wannstartenwirdiereise@t-online.de

**Ich 43** m, wesentlich jünger wirkend, normale Figur, studiert, naturverbunden, romantisch, ehrlich und den Kopf voller Ideen, durchaus bodenständig glaube immer noch an die große Liebe. Ja, ich mit wenig Altlasten, bin bereit mit Dir (28 - 42, w) neu durchzustarten, das Leben auf den Kopf zu stellen und auch eventuell noch eine Familie zu gründen. Gerne Südländerin, aber muss nicht sein, Hauptsache nett, ehrlich und zuvorkommend. Timmy\_aus\_gt@gmx.de

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Zu zweit** ist man weniger alleine (einer der zwei großen Irrtümer im Beziehungsdschungel; d.S.). Fehlt dir auch jemand, mit dem du vieles teilen kannst, der sich freut, wenn du nach Hause kommst, der möglichst viel Zeit mir dir verbringen will, der dich so nimmt wie du bist, der stolz ist, dich an seiner Seite zu wissen, der zu dir gehört? Dann gehst du so wie mir. Ich bin 39 Jahre alt, 1,75m groß, liebevoll, verständnisvoll, humorvoll, treuer, ehrlich, sportlich, handwerklich, verlässlich und ein unternehmenslustiger Mann. Lache sehr gerne und eine lockere Atmosphäre (z.B. Abends bei einem guten Glas Wein) ist mir wesentlich lieber als genau das Gegenteil. Du zwischen 34 und ca. 40 Jahre alt, gepflegt, treu, ehrlich und kommst aus Bielefeld und bist neugierig geworden? whoiswhl@web.de

**Dann stelle** ich mich mal vor: Ich bin 45, 170 gross und möchte mich als nicht Sofa-

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
**Herforder Straße 210, Bielefeld**  
**☎ 0521/320413**  
**Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics**

sitzer bezeichnen. Hab das Herz am rechten Fleck, bin liebenswert, fürsorglich, aufrichtig, unternehmungslustig, spontan, sportlich, humorvoll (spreche fließend sarkastisch mit ironischen Dialekt (*aber falscher Grammatik; d.S.*)) und bin auch nicht auf dem Kopf gefallen. Ich halte Ausschau nach einer sympathischen, liebevollen, unternehmungslustigen, gerne auch sportlichen Frau. Fühlst du dich ein bisschen angesprochen, dann meld dich spontan. ;-) per Mail: [bielefeld2018@gmx.net](mailto:bielefeld2018@gmx.net)

**Ich m**, Mitte 50 suche die Frau für die normalen kleinen Dinge im Leben, für die tollen Momente, und für den Rest dazwischen auch, bin attraktiv, humorvoll und sportlich, ich koche gerne, mag die Natur, das Meer und die Berge; bin gerne unterwegs (Kino, Konzerte, Kneipen etc.) hänge aber auch gerne ab. Vielleicht bald mit dir? [20\\_19@web.de](mailto:20_19@web.de)

**Attraktive Frau**, wünscht sich eine glückliche Partnerschaft mit einem angenehmen, interessierten, ehrlichen, gutherzigen Mann um die 50. Ich freue mich darauf dich kennenzulernen. 0159 01166343.

## FREUNDSCHAFT

**Das Jahr** neigt sich und ich (Lesbe, 46 J.) freue mich über eine treue, liebe und un-

ternehmungslustige Freundin (Lesbe, ab 42 - 62 J.) die nächstes Jahr mein Leben bereichert. E-Mail: [quadrille1@web.de](mailto:quadrille1@web.de)

**Suche Menschen**, die sich gern in der Natur aufhalten oder kulturelle Veranstaltungen gemeinsam genießen möchten. Frau, Mitte 50, im Herzen jung und dynamisch dazu, möchte Gleichgesinnte treffen. Mann oder Frau. Trau dich! [arumale@free-net.de](mailto:arumale@free-net.de)

**Suche Freundin**. Ich, weiblich 70+ bin Rollstuhlfahrerin (elektrisch) und suche jemanden, der Lust hat, mal ins Grüne mit mir zu fahren, gerne auch Rollstuhlfahrer(in). Bielefeld Mitte, Tel. 0521/56159909

## VORTBILDUNG

**Gesangsunterricht** von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 [www.frank-bothe.de](http://www.frank-bothe.de)

**KLAVIERUNTERRICHT (Bi-West)** vom Anfang bis zur Hochschulreife [www.klavierunterricht-in-bielefeld.de](http://www.klavierunterricht-in-bielefeld.de)

**Einführungskurs Gewaltfreie** Kommunikation 15.03. (ab 17 Uhr) bis 16.03.2019 (ganztags), Vertiefungstag 27.01.2019: „Wütten kann ich – hilft nur nicht... oder doch?“, Anmeldung für Übungsgruppen ab Jan. 2019 Infos unter 0521/3266137 oder [www.kommunikations-training.net](http://www.kommunikations-training.net).

**Einführung in** die Tanztherapie 2019 19.1., 16.2., 16.3., 6.4., 15.6., 6.7.19 (6x samstags im Haus Werther 10.00-15.00). Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838 (AB)

## REISEN

**Ostern in** England: Sprachreisen mit dem Oxford College of English! Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren verbessern bei einer Sprachreise mit dem Deutsch/Englischen Freundschaftsclub e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oxford College of English im englischen Torquay ihre Sprachkenntnisse effektiv. Englischsprachige Lehrkräfte, herzliche Betreuer und ausgewählte Gastfamilien sorgen dafür, dass es mit dem Lernen klappt und die Teilnehmer sich rundum wohlfühlen. Vielseitige Freizeitaktivitäten machen die Sprachreise perfekt. Weitere Infos zu unserer Sprachreise vom 13.04. – 28.04.2019 gerne von Frau Silvana Kaboth, Tel. 09128/7612 und auf [www.gb-sprachreisen.de](http://www.gb-sprachreisen.de)

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

# ultimo

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im  
30. Jahr 14täglich

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

[info@ultimo-bielefeld.de](mailto:info@ultimo-bielefeld.de)  
[www.ultimo-bielefeld.de](http://www.ultimo-bielefeld.de)  
[www.facebook.com/ultimo.bielefeld](http://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)

Verlag:  
**ultimo@muenster.de**  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSDP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSDP)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Olaf Kieser,  
Karl Koch; Carsten Krystofiak;  
Victor Lachner; Christoph Löhr;  
Frank Möller; Olaf Neumann;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding; Melanie Unger

**BANKVERBINDUNGEN**

Commerzbank Bielefeld  
IBAN DE10 4804003507805211 00

**ANZEIGEN**

**Rainer Liedmeyer** (Ltg.)  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
0251-89983-25

**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
[karin.meuser@citymags.de](mailto:karin.meuser@citymags.de)  
[www.citymags.de](http://www.citymags.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

[termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

**DRUCK**

Druckhaus Humburg, Bremen

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen  
BI/MS: 30.000  
©2018 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 15.1.19  
**Anzeigenschluß:** 18.1.19  
Kleinanzeigenschluß: 21.1.19  
Das nächste Heft erscheint am  
25.1.2019

**CITY  
MAGS**

## KLEINANZEIGEN – so geht's!

**PRIVATE KLEINANZEIGEN** sind kostenlos. **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus + 19% MWSt (per Überweisung oder Bankeinzug)

eMail an  
[tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)  
Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen).  
Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.





## Ausgerechnet Alaska

Die sanften Wirren von Cicely, Alaska, gehören zu den Serienhelden, denen man zurecht das Label „kult“ angeklebt hat. 110 Folgen lang, gedreht von 1990 bis '95, erlebten wir die Kleinstadtwirren einer Gemeinschaft, die ebenso schräg wie liebenswert ist. Selbst der „Bösewicht“ der Stadt, der leicht rassistische Ortskapitalist (und Ex-Astronaut!) ist eigentlich eine Seele von einem Mann.

Ähnlich wie in *Picket Fences* muss man sich klarmachen: Die freundliche Nachbarschaft, die hier gezeigt wird, ist heute alles Trump-Land. Ob Cicely in Alaska oder die Vorstadt der David E. Kelly-Serie: Was da an skurrilen Richtern, Angebern und Landeiern gezeigt wird, ist heute Hass-Land. Die voraussetzungsfreie Freundlichkeit, mit der man einander und vor allem auch Fremden begegnete, hat sich erledigt. In einer Folge taucht ein Schwarzer auf, auf einen dicken Motorrad. Und fünf Minuten später sitzt er wie selbstverständlich mit den Honoratioren der Stadt zusammen und spielt Bridge.

Das schöne ist: Die Serie schlägt sich auf keine Seite. Ob die leicht spirituell und erotisch vermurkte Maggie O'Connell, der New Yorker Skeptiker Joel Fleischman, die wunderschön verhaschte Indianerin Marilyn: sie haben alle ihre Momente und alle ihren Hau. Und man möchte sie ununterbrochen knuddeln.

Trotz vieler ziemlich schlechter Schauspieler, manchmal grandios vermurkter Stories (wie viel da manchmal unter den Tisch fiel, kann man den üppigen Extras der Edition entnehmen) und einer technisch bisweilen wechselhaften Aufbereitung, ist das auch knapp 30 Jahre danach herzerwärmend. Und man möchte die Gegenwart einfach ausblenden. In der ist nämlich die charmante Janine „Maggie“ Turner eine Freundin von Alaskas Polit-Krawalltute Sarah Palin und eine lautstarke Trump-Supporterin; wie oben gesagt: man muss sich Cicely heute als durch und durch Trump-verseuchtes Gebilde vorstellen.

Die Veröffentlichungsgeschichte der Serie in Deutschland, ob im TV oder auf DVD, ist eine lückenhafte. Deshalb wird es alle Fans & Interessierte erfreuen, dass die komplette Serie jetzt (in DVD-Qualität) auf 5 BluRay erschienen ist, auf Deutsch und Englisch (leider ohne Untertitel, mit einem schönen Booklet und Haufenweise Features, vor allem die vielen „entfallenen Szenen“ sind sehr interessant. -thf-

*Northern Exposure. USA 1990-1995. Geschaffen von Joshua Brad, John Falsely. D: Rob Morrow, Janine Turner, Barry Corbin, Darren E. Burrows, John Corbett, Cynthia Geary. 110 Folgen auf 5 BD in einer Box.*

## FAST FERTIG

# GABENTERROR

### ULTIMO-SCHREIBERLINGE EMPFEHLEN

## Ava

Dass meine beiden Lieblingsfilme des Jahres im gleichen Verleih erschienen (bei Eksystem) ist so Zufall wie die Tatsache, dass es beide in diesem Jahr auf die Ultimo-Titel-seite schafften: *Martina* als epischer Racheves-tern aus Indonesien mit einem furztrockenen Humor und großen Bildern. Und eben *Ava*, die Geschichte einer Überlebenden. Ava ist 13 und wird erblinden. Sie möchte vorher unbedingt ein paar schöne Dinge gesehen haben. Und deshalb stürzen sich Ava und der Film nach energierend klischeebeladenen 20 Minuten in ein Abenteuer, das man nicht mehr vergessen wird. Sexy und kriminell und verrückt und Independentstile von David Lynch bis Emir Kusturica verwirbelnd, bis etwas wirklich Neues entsteht. Etwas Nacktes und Fröhliches und so unpassend wie eine Zigeunerhochzeit im Regen, mit der dieser Film endet. -thf-



*F 2017 R & B: Léa Mysius K: Paul Guilhaume D: Noée Abita, Laure Calamy, Juan Cano, Tamara Cano, 105 Min. Deutsch & Französisch mit Untertiteln, aufDVD bei Alive.*

## Bad Bank

Wann, wenn nicht in der Weihnachtszeit, ist die hohe Zeit, um einen richtig dicken Krimi zu lesen?! Und auch wenn auf dem Buch von Dirk Laabs *Bad Bank. Aufstieg und Fall der Deutschen Bank* draufsteht – drin ist ein enorm spannender Krimi, über 500 Seiten stark (mit Quellenverzeichnis, Erläuterungen und Stichwortverzeichnis), der von Joe „The Reaper“ Ackermann und seinem Sidekick Anshu Jain handelt, die völlig hemmungslos neben und gegen Recht und Gesetz ihr Vermögen scheffelten. Es kommen auch Tote vor, Verrückt gewordene, Erpresste – und wie in jedem guten Krimi geht's immer nur um Geld.

Die Deutsche Bank – auch davon handelt das Buch – war nicht (viel) schlimmer als der Rest der Investment-Bande. Aber sie verkaufte sich immer als etwas Besseres. Was sie nie



war. Gerade erst hatte man wieder Besuch von der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts auf Geldwäsche.

Dass die Bank schon immer und gerne als Geldwäsche-Institut zur Verfügung stand, beschreibt Dirk Laabs – und meint hier das Jahr 2011: „Die Deutsche Bank hatte alles zu bieten, was Geldwäschern die Arbeit leicht machte: miese interne Kontrollen, eine Geschäftskultur, in der alles erlaubt zu sein schien, skrupellose Mitarbeiter und genügend Gelegenheit, trotz vieler Warnungen an umstrittenen Orten in aller Welt Geschäfte zu machen.“

Sie wurde zur Hausbank des „Königs der Schulden“ (Eigenwerbung Donald J. Trump) und zur Waschmaschine russischer Mafiosi, sie belog alle Aufsichtsbehörden und sorgte dafür, dass ihr die Politik nicht reinredete. Wer trotzdem reden wollte – nun ja: Es ist wirklich ein Krimi. Und, nebenbei, verdammt gut recherchiert und geschrieben. -es-

*Dirk Laabs: Bad Bank. Aufstieg und Fall der Deutschen Bank. DVA, München 2018, 560 S., 28,-*

## Re-Animator Trilogie

Man möchte schier aufs Geschenkpapier verzichten, so gelungen ist das angegrabbelte VHS-Design der *Limited Collector's Edition* in der *Capelight* gerade erstmals die berühmte *Re-Animator-Trilogie* auf 4 BluRay vorlegt. Alle drei Filme gibt es in der sogenannten Unrated-Version, die dem Willen des Regisseurs Stuart Gordon entspricht, den ersten zusätzlich als 18 Minuten längere sogenannte „integrale Fassung“, mit Dialog-Passagen, die aus dem Original herausgeschnitten wurden, später aber hier und da wieder zum Strecken hineinkamen, wenn mal wieder jemand zu viel Herz, Hirn oder Körperteile jugendschützend entfernt hatte.



*Re-Animator* erfand 1986 das Sub-Genre des Spaß-Splatters, machte Jeffrey Combs zum kalt lächelnden Horrorstar und Howard Lovecraft-Wiedergänger, und die grüne Spritze zum ikonischen Untatwerkzeug. Die Fortset-

zungen *Bride of Re-Animator* (1989) und *Beyond Re-Animator* (2003) setzten die Party kongenial fort. Und gut drei Stunden Extras polstern die limitierte Auflage (3000 Stück) zum Schnäppchen für Sammler auf. -w-

*Re-Animator Trilogie. USA, 1986-2003. R: Stuart Gordon D: Jeffrey Combs. Capelight Pictures.*

## Eike San Shirt

Die Leineweberstadt wird zur Brusttaschenaufnäherstadt: Das Ein-Mann-Mode-Label *Eike San* begann seinen



Aufstieg zum Geheimtipp wirklich mit der Idee des Gründers Eike, selbstgeschneiderte Brusttaschen auf fair gehandelte Roh-T-Shirts aufzunähen. Inzwischen besiedelt er auch Hoodies und Hosen, näht eigene Turnbeutel aus Kunstgras oder den Rucksack *Beutliin*, pappt sein Victory-Logo auf Beanie-Mützen und frönt insgesamt einer japanisch beeinflussten Design-Denke vom Firmen- bis zu Produktnamen. Wer sonst würde ein Kräuterkissen *Kräuterkissan* nennen? Und in der Vorweihnachtszeit Adventsrabatt einräumen. -w-

*Eike San Handcrafted, Bielefeld, www.eikesan.com*

## Hollywood Africans

Vier Mal in der Woche steht er als Pianist und musikalischer Leiter auf der Bühne der „The Late Show with Stephen Colbert“ (es gibt fünf Shows pro Woche, aber am Donnerstag werden zwei hintereinander aufgezeichnet). Er ist der „Creative Director“ des National Jazz Museum in Harlem und mit 32 Jahren ein Jazzplayer, dem man alles zutraut. Sein neues Album (ohne seine Hausband „Stay Human“) *Hollywood Africans* gibt einen perfekten Querschnitt durch das Schaffen und die Musikauffassung Jon Batistes. Er macht Chopin zu Blues und den Kitsch-Klassiker „What A Wonderful World“ zu einer



minimalistischen Aufforderung. So wie das Kernstück seines Albums: „Don't stop“. – „There's A Reason that you here – don't stop!“. Zu Batistes Qualitäten zählen vor allem sein Charme, seine Freundlichkeit, die man fälschlicherweise für schlicht halten könnte, mit deren Hilfe er aber die einfachsten Wahrheiten nicht mehr peinlich erscheinen lässt, sondern – wahr. Wie seine Musik. -tim-

Jon Batiste: *Hollywood Africans*. Erschienen bei Verve Music-

## Echt clever!



Das kleine bunte Buch für den Regionalpatriotiker. Das wird man so krumm ausdrücken müssen, um den Witz hinter *Einfach clever! Geniale Erfindungen aus Nordrhein-Westfalen* zu erhalten. Schließlich wirft der gelehrte Historiker *Hans-Jörg Kühne* hier in strikt chronologischer Reihenfolge 40 NRW-Beiträge zur Menschheitsentwicklung zusammen. Von 4711 bis 1984, von Kölnisch Wasser bis Grönemeyers Bochum. Trotz peinlicher Zurückhaltung jeder Kritik erschafft das simple Nacheinander interessante Widersprüche zwischen Morphinum, Melissegeist und dem Manifest, das Friedrich Engels zugeschrieben wird, weil Karl landesfremd ist. So war das Anfang des vorletzten Jahrhunderts. Da gab es NRW noch gar nicht. Die meisten Geniestreich gibt es heute noch, nur der Hazet-Tourist von 1952 ist vergessen, weil niemand mehr einen Werkzeugkasten braucht, mit dem man einen VW-Käfer komplett zerlegen und wieder zusammenbauen kann. -w-

*Hans-Jörg Kühne: Einfach Clever! Geniale Erfindungen aus Nordrhein-Westfalen. Gudensberg-Glieden, Wartberg Verlag, 119 S., 15,00*

## Tribes – Aufbruch der Menschheit

Geschichte revisited: Nochmal vor vorne anfangen, die Zivilisation neu erfinden, den Weg von Milch zu Käse gehen und dabei nicht von Nachbarn belästigt werden. *Tribes* setzt 2-4 Spieler an den Beginn der Altsteinzeit und lässt jeden ein eigenes Ländle aus Sechseckkärtchen erkunden, besiedeln und entwickeln. Dabei greifen alle auf einen gemeinsamen Vorrat von Aktionen zu, die je nach Spielstand manchmal Zahlungsmittel kosten oder einbringen. Mit dem genialen Kniff machte der Schwede Rustan Håkansson das



komplexe Thema schlank und schon auf Familienniveau spielbar. Und trotzdem spannend, weil die Kulturentwicklung bis zur Bronzezeit und störende Katastrophen von Dürre bis Babyboom oder Völkerwanderung geschickt in diesen Aktionsvorrat eingebunden werden. Der Realismus ist gering, weil sich unsere Stammesmitglieder einzeln vermehren. -w-

von Rustan Håkansson, *Kosmos 2018, 2-4 Spieler, Spielzeit: 45 Min., ca. 30,-*

## The Spy and the Traitor

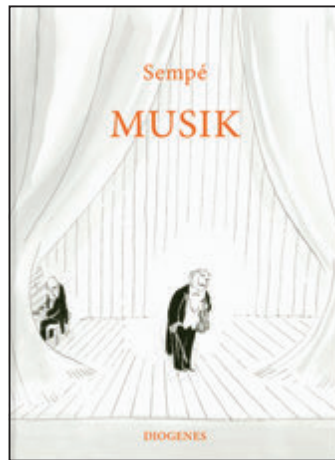
Wie macht man Spione fertig? – Der dänische Geheimdienst PET war in den 60ern klein und machtlos, aber mit einem Sinn für Humor, der den Russen zu schaffen machte. Ein (dem PET als KGB-Offizier bekannter) Russe namens Bratsov wurde in Kopenhagen überwacht. Sobald er ein Kaufhaus betrat, sorgte der dänische Geheimdienst für die Durchsage: „Mr. Bratsov von KGB Ltd. möchte sich freundlicherweise am Informationsschalter melden.“ Nach dem dritten Vorfall dieser Art wurde der entnervte Mr. Bratsov nach Moskau zurückgeholt.

Solche schöne Geschichten stehen in dem Tatsachen-Thriller *The Spy And The Traitor – The Greatest Espionage Story of the Cold War* von Ben Macintyre. Die handelt von einem berühmten Spionagefall, direkt aus dem KGB heraus, und enthält Storys und Ereignisse, die man in jedem John Le Carré-Thriller für stark übertrieben halten würde. Das Buch liegt leider nur auf Englisch vor. -aco-

*Ben Macintyre: The Spy And The Traitor. Viking by Penguin Random House UK, London 2018, 366 S., £14,99, via Amazon für 13,99 €*

## Besuch bei Gott

Er hat nicht nur Musiker für den *New Yorker* und diverse Publikationen gezeichnet, für seine Musiker-Freunde hat *Sempé* auch Plakate, Programmhefte und Cover gezeichnet. Der großformatige Prachtband *Musik* enthält nicht nur viele der schönsten (und farbintensivsten!) Arbeiten Sempés. Die sind nämlich nur (üppig verteiltes) Beiwerk zu einem langen Gespräch, das Marc Lecarpentier mit Sempé über Musik geführt hat. Denn obwohl er einer der genialsten Zeichner der Gegenwart ist, bereut Sempé es zutiefst, nicht Musiker geworden zu sein. Aber



die Verhältnisse waren nicht so, es reichte nicht fürs Klavier und für den Unterricht. Also lebte er von seinen Zeichnungen und pflegt bis heute eine unglückliche Liebe zur Musik. Dabei hat er – von Ray Ventura bis Claude Debussy – einen höchst eigenwilligen Musikgeschmack, der keinerlei Unterscheidung von E- und U-Musik kennt.

Auf den Vergleich von Musik und seinen Cartoons angesprochen, sagt Sempé bescheiden: „Man kann einen Besuch bei Gott am Sonntagvormittag nicht mit einem Mittagessen beim Landpfarrer vergleichen.“ Wer die Zeichnungen von Sempé liebt, wird sich hierüber sehr freuen. Weil das Gespräch natürlich auch von Musik handelt. Aber vor allem von Sempé. -vl-

*Sempé: Musik. Ein Gespräch mit Marc Lecarpentier. Aus dem Französischen von Jakob Emanuel. Diogenes, Zürich 2018, 208 S., 23,3 x 2,2 x 32,5 cm, 36,-*

## Rüpel und Rebell

Das Handbuch zur Erfolgsgeschichte des Intellektuellen, das jeder lesen sollte, der sich heute noch öffentlich über bürgerliche Angelegenheiten äußern will. Schlaffer erzählt frech und scharf von den Wortführern des Geistes im Salon und auf der Straße, von den klugen Männern und Frauen, die immer außer ihrer Meinung auch einen Habitus pflegten, der Bürger und Herrscher genug störte, um Denkanstöße zu erregen. Schlechtes Benehmen hält sie geradezu für einen Charakterzug des Denkens, die Krawatte in der Talkshow wegzulassen aber auch für eine Äusserlichkeit der TV-Talkshows. Zum Erfolg der erst verhassten, später überall eingeladenen Figur des Publikumsbeschimpfers gehört einfach, dass rebellisches Denken nur in rüpelnden Körpern gelingen kann. Und wer nach dem kurzen Essay jetzt die Rück-Sicht auf die Geistlosigkeit der körperlosen Trolle der Social Medias erwartet, hat jedenfalls schon ein bisschen verstanden. -w-

*Hannelore Schlaffer: Rüpel und Rebell. Die Erfolgsgeschichte des Intellektuellen, 192 S., Springe, zu Klampen Verlag 2018, 20,00.*

## DER KLEINE SCHNORRER

Für das Zeug links müsst ihr selbst bezahlen. Was hier kommt, gibt's umsonst. Für manche.

„Einen Traum in Tüll“ nimmt unser Kritiker das Fantasy-Märchen *Once*



*Upon A Time* im DVD-Teil weiter vorne, und lobt auch die gute Ausstattung der Box, welche die DVD & BluRay sowie ein Booklet enthält. Wir haben sie hier im Geschenkesäckchen.

*Sicario 2* wurde im letzten Heft als Drittel-Meisterwerk gefeiert: das erste Drittel ist albern, das letzte verläppert sich, aber das dazwischen – das ist ziemlich genial. Wir haben alle drei Drittel auf DVD und BluRay im Angebot; bitte Formatwunsch angeben.

Christian Vogel wollte einmal mit dem Motorrad die Welt umkreisen. Sozusagen. Also machte er mit seinem Moped eine Weltreise und hielt das in der vielgelobten Dokumentation *Egal was kommt*



*kommt* fest. Nach der Kinoauswertung liegt jetzt auch die Doppel-DVD vor, mit jeder Menge Extras.

Haben wollen? Email schreiben an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de), vollständige Adresse nicht vergessen (und schicken die Gewinne zu) und den Ein-sendeschluss beachten: Der ist am 24.12.18; kann man sich irgendwie gut merken.

Viel Glück!



# DEINE STUDIENWAHLEVENTS IN MÜNSTER

DEIN  
STUDIUM.  
DEIN  
LEBEN.

**MASTER  
MESSE**

Samstag,  
26.01.



[mastermessen.de](http://mastermessen.de)

**DEIN  
STUDIUM.**

**DEINE  
ZUKUNFT.**

**BACHELOR  
MESSE**

Sonntag,  
27.01.



[bachelormessen.de](http://bachelormessen.de)



9-16 Uhr  
Mensa am Ring  
Domagkstraße 61

Freikarten-Code:

#ultimo